

DIE SILBERGÄULE

MERZ



Aus primitiven
Geheimen zu
gallakt.
Vorsicht: ANTI=
"dada"
DIE

KATHEDRALE¹

8 LITHOS von
KURT SCHWITTERS

ROTES ANTIQUARIAT

Katalog Herbst 2010

Kunst und Literatur

Liebe Bücherfreunde,

einen Schwerpunkt dieses „Kunst und Literatur“ - Kataloges bilden Veröffentlichungen der Avantgarden aus der ersten Hälfte des letzten Jahrhunderts. Dieser künstlerische Aufbruch war von einer beeindruckenden Internationalität. Er umfaßte italienische Futuristen, die vor dem Ersten Weltkrieg in der Berliner „Sturm-Galerie“ Herwarth Waldens die neu entwickelte, revolutionäre Formensprache prominent und effektiv präsentierte und Berliner Dadaisten, die in der Nachkriegszeit die bürgerlichen Konventionen vorführten. Ungarische Aktivisten, die sich an Pfemferts expressionistischer „Aktion“ orientierten, die ungarische Räterepublik unterstützten und später mit ihren konstruktivistischen Arbeiten das Dessauer Bauhaus mitprägten. Polnische Konstruktivisten, die mit beeindruckenden Publikationen einen Querschnitt moderner Kunst und Architektur gaben und nicht zuletzt die tschechische Avantgarde, die ihren Poetismus mit beeindruckenden Fotomontagen verband. Eine kleine Auswahl all dessen konnten wir in diesem Katalog zusammentragen.

Neben diesen Kunstdokumentationen präsentieren wir auch wieder eine Auswahl an Aquarellen, Handzeichnungen und druckgraphischen Einzelblättern. Sie umfaßt Arbeiten von Max Beckmann über George Grosz bis zu frühen expressionistischen Zeichnungen von Max Schwimmer. Hervorzuheben sei noch eine markante konstruktivistische, in Spritztechnik gefertigte Arbeit Oskar Nerlingers aus dem Jahr 1933.

In der Rubrik Literatur befinden sich zahlreiche seltene Erstausgaben und signierte Bücher der Klassischen Moderne. Viele ihrer Autoren konnten nach dem Machtantritt der Nazis nur noch im Ausland veröffentlichen. Eine Auswahl dieser Exil-Literatur befindet sich am Ende des Kataloges.

Hinweisen möchte ich noch auf unseren ebenfalls in diesem Herbst erscheinenden Socialistica-Katalog. Er wird eine spektakuläre Sammlung früher anarchistischer Veröffentlichungen vor 1914 beinhalten. Die in ihrem Umfang und ihrer Geschlossenheit wohl einmalige Sammlung stammt aus dem Nachlaß des 1864 geborenen Berliner Sozialdemokraten und anarchistischen Aktivisten Paul Hermann Pawlowitsch. Sie galt als verschollen und konnte durch uns in diesem Sommer erworben werden. Dieser Katalog kann in der Rungestraße angefordert werden.

Ich hoffe, daß unsere Kataloge auf Interesse stoßen und wünsche viel Spaß beim Lesen und Entdecken.

Christian Bartsch

Bestellungen bitte an:

Rotes Antiquariat und Galerie C. Bartsch
Knesebeckstr. 13/14, 10623 Berlin-Charlottenburg
Tel. 030-37 59 12 51, Fax 030-31 99 85 51
galerie@rotes-antiquariat.de

Bankverbindung:

Christian Bartsch
Postbank Berlin, Konto-Nr. 777 844 102
Deutsche Bank, Konto-Nr. 135 687 200
Für unsere Schweizer Kunden
Christian Bartsch, Konto 91-392193-5, PostFinance Schweiz

Steuer-Nummer 34/217/58303
USt-ID 196559745

Mitglied im
Member of



Katalog Herbst 2010
Kunst und Literatur

Inhaltsverzeichnis

Kunst – Illustrierte Bücher, Manifeste, Periodika, druckgraphische Folgen	3
Kunst – Aquarelle, Handzeichnungen und druckgraphische Einzelblätter	50
Literatur	66
Exil	100

Katalogbearbeitung: Friedrich Haufe
Kataloggestaltung: Markéta Cramer von Laue
Fotografie: Gregor Herse

KUNST

ILLUSTRIERTE BÜCHER, MANIFESTE, PERIODIKA, DRUCKGRAPHISCHE FOLGEN

1. Avantgarden in Osteuropa. – Kassák, Lajos (Hrsg.): MA. Ordalmi és képzőművészeti folyóirat. Jahrg. II, Heft 8. Budapest. 1917. S. 118-32. Mit 2 Illustr. von Pechstein u. Máttis-Teutsch u. 1 faks. Notenblatt von Bartók. 4°, Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE8278) **880,00 €**

Heft aus der sehr seltenen Reihe, die als wichtigstes Presseorgan der ungarischen Avantgarde bezeichnet werden muß. Es bestand ein reger Austausch mit den maßgeblichen Künstlern u. Intellektuellen, die in Deutschland an der Schwelle zur Novemberrevolution wirkten, man verfolgte ähnliche Interessen wie Pfemferts „Aktion“; wie diese vermochte der Kreis um Kassák die damals wesentlichen Strömungen des Expressionismus, Futurismus und Kubismus mit linkem politischen Aktivismus zu verbinden. Die Zeitschrift erschien in Ungarn in dieser Form von November 1916 bis zu ihrem Verbot nach der Niederschlagung der Räterepublik im Juli 1919. In den Jahren 1920 bis 1926 erschien die Reihe aus dem Wiener Exil in streng konstruktivistischer Gestaltung. - Vorderumschlag etwas gelockert.

2. –. –. Jahrg. II, Heft 10. Budapest. 1917. S. 150-64. Mit 2 Illustr. von J. Á. Murman u. Máttis-Teutsch sowie 2 Tafeln. 4°, Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE8280)

780,00 €

Mit Textbeiträgen von György, Komját, Réti, Barta, Boross u. Kassák. - Umschlag etwas fleckig, Bll. durchgehend mit winzigem Randeinriß.

3. –. –. Jahrg. II, Heft 12. Budapest. 1917. S. 182-96. Mit je 1 Illustr. von Máttis-Teutsch u. József Nemes-Lampérth. 4°, Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE8279)

880,00 €

Die ganzs. Graphik von József Nemes-Lampérth zeigt ein Porträt Kassáks. - Die Textbeiträge u.a. von Révai, György, Mácza u. vor allem Kassák. - Umschlag am Falz teils etwas wasserrandig.



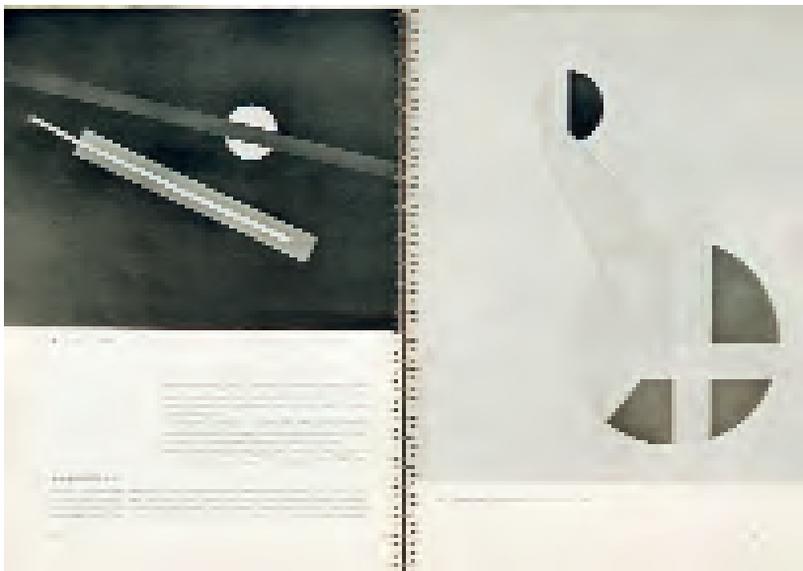
Titel-Nr. 1



Titel-Nr. 3

4. –. Moholy-Nagy, László: – Widmungsexemplar. Telehor. Internationale Zeitschrift für visuelle Kultur. Redigiert von Fr[antisek]. Kalivoda. Jahrg. I, Nr. 1/2. Sondernummer: László Moholy-Nagy [Alles Erschienene]. Brünn. 1936. 138 S. Mit 67 Abb. 4°, Orig.-Karton mit Spiralheftung. (Bestell-Nr. KNE8479) **1.800,00 €** Original-Ausgabe. - Bedeutende Monographie über László Moholy-Nagy in der wohl seltenen Variante mit dem schwarzen Umschlag-Karton. - Titelblatt mit eigenh. Widmung: „herzlichst von Moholy-Nagy 1937 London“. - Die Zeitschrift, von der nur diese Nummer erschien, enthält parallel in englischer, französischer, tschechischer und deutscher Sprache ein Vorwort von Siegfried Giedion, Aufsätze von Moholy-Nagy („Vom Pigment zum Licht“, „Fotografie die objektive Sehform unserer Zeit“, „Probleme des neuen Films“), einen Brief Moholys an Kalivoda sowie ein Nachwort Kalivodas und eine Bibliographie. - Karton mit schwacher Knickspur, erstes Bll. leicht fleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar. - Bolliger VII, 760. - Passuth 76ff.

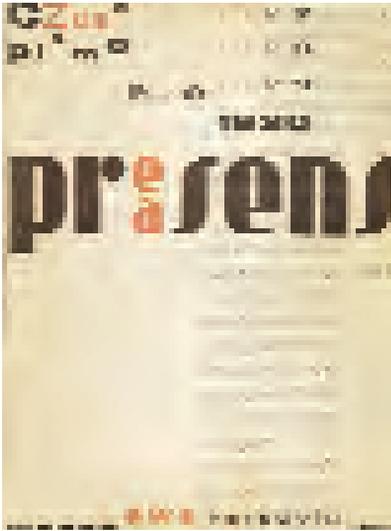
Titlepage with dedication by Moholy-Nagy. Original-edition with the rare black wrapper. Contains 67 reproductions. Wrapper with slight crease, otherwise a good copy.



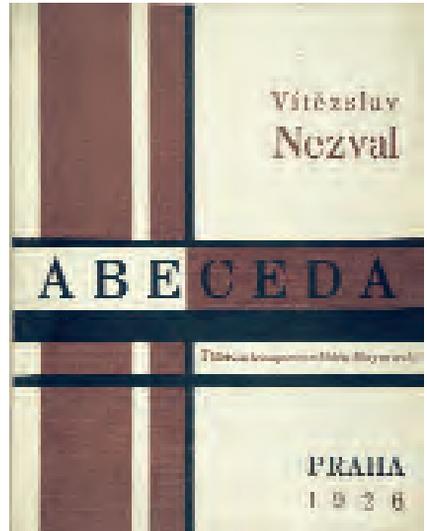
Titel-Nr.4

–. **Odeon-Verlag:** Siehe Kapitel Literatur unter Serafimowitsch, A[lexander] S.

5. –. Praesens revue. Nr.2. [3 Teile in 1 Bd.]. (Hrsg. von Szymon Sirkus u. Andrzej Pronaszko). Warschau. 1930. 1990 S., 6 Bll. Mit zahlr. fotogr. Abb. 4°, Orig.-Broschur mit typogr. Gestaltung. (Bestell-Nr. KNE8291) **1.200,00 €** Original-Ausgabe. - Sehr selten. - Zweiter und letzter Band des bedeutenden Presseorgans polnischer Konstruktivisten der Gruppe „Praesens“, die das Zentrum der polnischen Avantgarde-Bewegung bildete. - Der erste Band erschien lt. Bolliger 1927. - Der vorliegende Band ist in 3 Teile gegliedert: „Architektura“; „Malarstwo“ und „Teatr, Film, Poezja, Fotografja, Wystawy, Kronika“. - Die Gruppe „Praesens“ wirkte vor allem für eine



Titel-Nr.5



Titel-Nr.6

moderne, funktionale Architektur im Sinne des „Neuen Bauens“ „Sie publizierten Architektorentwürfe und Zeichnungen genauso wie damit eng zusammenhängende theoretische Schriften sowie Artikel zur Praxis der Architektur und der Innenausstattung.“ (Passuth S.216). - „The New Typography signalled vanguard activity and this was true of the covers of 'Praesens' (...) Stazewski's dissonant typography on the covers (...) was consistent with other modern journals yet often revealed the influence of Dada. This organ of a group of Polish architects and designers, also known as 'Praesens', followed the Soviet avant-garde model, such as the reductive covers of CA, and promoted Constructivism.“ (Heller). - Die Beiträge u.a. von H. Richter, S. Sirkus, H. Meyer, M. van der Rohe, Fr. L. Wright, M. Breuer sowie Abbildungen nach Moholy-Nagy, Mondrian, Baumeister, Léger, Brancusi, Masson etc. - Einband etwas fleckig, Rücken teils erneuert. Titelbl. an Falz u. Außensteg ausgebessert. - Innen gut erhaltenes Exemplar. - Passuth S. 214-18. - Bolliger VII, 1022. - Heller S. 109-10. (Abb.).

Original-Edition. Second and last volume of the very important magazine by the Polish avant-garde group „Praesens“. With many reproductions. Orig. wrapper. - Wrapper and title page restored, wrapper slightly blotched, spine partly renewed, well preserved copy.

6. -. Teige, Karel [Buchgestaltung] u. Vitezslav Nezval: ABECEDA. Tanecní kompozice: Milca Mayerová. [= Das ABC. Tanzkompositionen von Milca Mayerová]. Nákladem J. Otto, (Prag). 1926. 57 S. Mit 25 Typo-Fotomontagen Karel Teiges, Fotogr. von J. Paspý. 4°. Orig.-Umschlag (typogr. Gestaltung von Karel Teige). (Bestell-Nr. KNE8274) **4.000,00 €**

Original-Ausgabe des wichtigen Künstlerbuches der tschechischen Avantgarde. - In kleiner Auflage erschienen. - „Teige hatte bereits die Erstausgabe der Gedichte seines Freundes, 1924 unter dem Titel 'Pantomima' herausgegeben, betreut. 'ABECEDA' aber ist zum unübertroffenen Meisterwerk im Oeuvre Teiges geworden. Die Nezval-Gedichte 'Pantomima' wurden von den Bewegungsfiguren der Tänzerin Milca Mayerová im Stil

des neuen Künstlerischen Tanzes nachgestellt und von J. Paspý fotografiert. Teige bettete die Tänzerin in aus Weiß und Schwarz geformte Buchstaben des Alphabets. Die Montagen vereinen die strengen Konstruktionen der Buchstaben-Rhythmik mit dem Körper-Geometrismus der Tänzerin. Es gibt kein anderes Buch, das die Schönheit der Fotomontage mit den konstruktivistischen Buchstaben und der Ausdruckssprache des Neuen Künstlerischen Tanzes in klassischer Harmonie verbindet. Teige lieferte damit ein heute nahezu vergessenes Beispiel des Zusammenklangs des Neuen Künstlerischen Tanzes mit dem Konstruktivismus. Bei Teige muß ohne Zweifel die Anregerschaft Rodtschenkos vorausgesetzt werden, dennoch verwirklichte er einen ganz eigenen, von den russischen Avantgardisten völlig unabhängigen Stil. Er hat die tschechische Fotomontage wesentlich beeinflußt und mit 'ABECEDA' die Typo-Fotomontage, in der typographische Formen mit Fotokombinationen verbunden werden, in die tschechische Buchkunst eingeführt." (Lang).- Umschlag schwach angeschmutzt, Titelbl. mit kleinem Fleck; sonst gut erhaltenes Exemplar. - Bolliger VII, 376. - Lang, Konstruktivismus 131f. - Primus 47 u. S. 154.

Original-edition. Illustrated with 25 full-page reproductions of typo-photomontages by Karel Teige. Orig. printed wrapper (designed by Karel Teige). - Original-Copy of this very important artistbook of the czech avant-garde. - Minor soiling to cover, Title page with a small stain. Fine Copy.



Titel-Nr. 7

7. Bauhaus. – Staatliches Bauhaus Weimar 1919-1923. (Hrsg.: Bauhaus und Karl Nierendorf). Bauhaus-Verlag, München und Weimar. (1923). 224 S., 1 Bl. Mit 9 Farb lithographien und zahlr. Abb. Gr.-4°. Orig.-Pappbd. (Entwurf von Herbert Bayer). (Bestell-Nr. KNE 7220) **4.500,00 €**

Erste Ausgabe der ersten großen programmatischen Veröffentlichung des Weimarer Bauhauses. - Eins von 2tsd. Exemplaren in deutscher Sprache; daneben erschienen je 300 Exemplare in Englisch und Russisch. - Veröffentlicht anlässlich der großen Bauhausausstellung im Jahr 1923. - Typographie von László Moholy-Nagy. - Die Lithographien von den Bauhausmeistern, - Gesellen und -Schülern: Hirschfeld-Mack (2);

Rudolph Paris; Peter Keler und Farkas Molnar (1); Kurt Schmidt (2); Marcel Breuer; Fritz Schleifer; Herbert Bayer. - Die Texte u.a. von Walter Gropius, Paul Klee, Wassily Kandinsky, László Moholy-Nagy, Oskar Schlemmer. - Rücken und wenige Blätter am Rand kaum merklich ausgebessert, Titelblatt mit gelöschtem Vermerk, sonst schönes Exemplar. - Söhn V, 506. - Rifkind I, 20-22. - Holstein, Bauhaus 320.

With 9 lithographs printed in color. First edition of the first detailed and important programmatic publication by the Bauhaus. One of 2thousand copies in German, further copies published in English and Russian, 300 copies each; Published on the occasion of the Bauhaus Exhibition in 1923. Typography by László Moholy-Nagy. The lithographs by the Bauhaus masters and students. Back and a few pages repaired at margins, title-page with a note removed.

8. – Bauhaus 1. Schriftleitung: W[alter] Gropius und L[ászló] Moholy-Nagy. Dessau. 1926. 5 S. mit fotogr. Abb. Fol., Leporello. (Bestell-Nr. KNE9114)

2.000,00 €

Erstes Heft der bedeutenden Reihe. - Sehr selten. - Tadelloser Erhaltungszustand. - Enthält eine ausführliche Beschreibung des Bauhausneubaus sowie der Bauhausmeistersiedlung in Dessau von Walter Gropius sowie die folgenden Aufsätze: Oskar Schlemmer „Die Bühne im Bauhaus“; Wassily Kandinsky „Der Wert des theoretischen Unterrichts in der Malerei“; László Moholy-Nagy „Geradlinigkeit des Geistes - Umwege der Technik“; Georg Muche „Bildende Kunst und Industrieform“. - Winger p. 563. - Fleischmann S. 176ff.

First issue of the important series. Very Rare. Fine copy.

9. – Bauhaus 2. Schriftleitung: W[alter] Gropius und L[ászló] Moholy-Nagy. Dessau. 1927. 5 S. mit fotogr. Abb. Fol., Leporello. (Bestell-Nr. KNE7227) 800,00 €

Zweites Heft der bedeutenden Reihe. - Selten. - Enthält folgende Beiträge: Walter Gropius „Systematische Vorarbeit für rationellen Wohnungsbau“ und Georg Muche „Stahlhausbau“. - Der von Gropius verfasste Beitrag bezieht sich vor allem auf den Bau der Siedlung Dessau-Törten. Neben einer schematischen Darstellung, einer Innen- und Außenansicht eines der Fertighäuser, finden sich auch ein Grundriß, ein Arbeitsplan für die Bauarbeiten sowie ein Plan zur Einrichtung der Baustelle. Somit dokumentiert Gropius, zwei Jahre nach dem Umzug des Bauhauses von Weimar nach Dessau, eines der großen Wohnungsbauprojekte des Bauhauses. Hierbei war das Ziel, der Wohnungsnot preiswert entgegenzuarbeiten und dabei den bestmöglichen Komfort für die Bewohner zu ermöglichen; denn so führt Gropius aus: „Bauen bedeutet Gestaltung von



Titel-Nr. 8



Titel-Nr. 9

Lebensvorgängen". Er erläutert im vorliegenden Text Möglichkeiten zur Kosteneinsparung durch die Rationalisierung von Fertigung und Bau. Der Bau der Reihenhaussiedlung war als Versuchsprogramm der Reichsforschungsgesellschaft angelegt. - Falz ausgebessert, geringf. ausgebesserte Querfalten. - Titelbl. gestempelt. - Gut erhaltenes Exemplar. - Wingler p.563. - Fleischmann p.83.

Second issue of the important series. Rare. Binding repaired, repaired creases. Titelpage stamped. Fine copy.

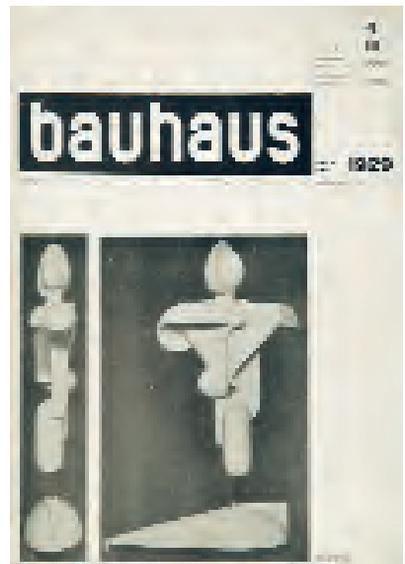
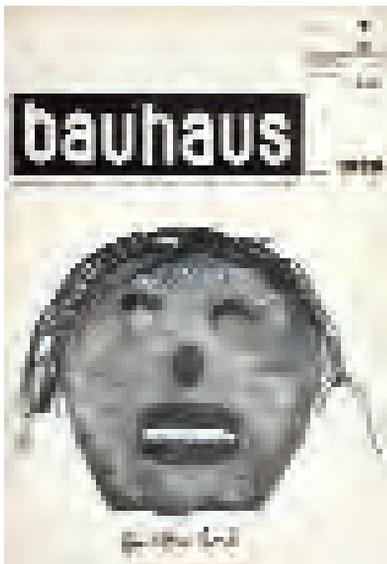
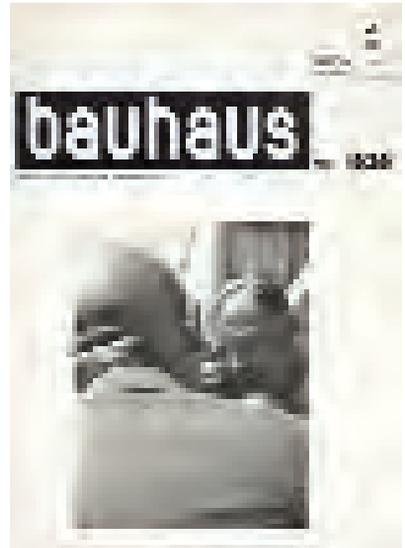
10. –. Vierteljahr-Zeitschrift für Gestaltung. [III. Jahrgang, Nrn. 1-4]. Herausgeber: Hannes Meyer. Schriftleitung: Ernst Kállai. Dessau. 1929. Je 31 S. Mit zahlr. fotogr. Abb. von [S.] Stone, L. Feininger u.a. 4°, illustr. Orig. Umschläge. (Bestell-Nr. KNE7241) **3.200,00 €**

Vollständige Folge des dritten Jahrgangs, es erschienen sechs Jahrgänge. - Gestaltung von Joost Schmidt. - Die bedeutende Zeitschrift der Avantgarde ermöglicht umfassenden Einblick in den zum Teil kritischen Diskurs des Dessauer Bauhauses, im Folgenden seien wenige Beiträge aufgeführt. - Erstes Heft u.a. mit den Aufsätzen: Hannes Meyer: „Bauhaus und Gesellschaft“, Lu Märten: „Historischer Materialismus und neue Gestaltung“. - Das zweite Heft befasst sich vor allem mit dem Thema Film. Ein Artikel setzt sich gar mit der Bedeutung von Film und Malerei in der modernen Gesellschaft auseinander; wobei auch Kritik am „... Räderwerk der technisch intellektuellen, kapitalistisch-nutzbarkeitsbesessenen Zivilisation...“ dargelegt wird. Darauf folgt ein kritisch-ironischer Beitrag mit dem Titel: „Augendemokratie“. Deutlich wird in dem von Ludwig Hilberseimer verfassten Artikel „Handwerk und Industrie“ auch die ambivalente Haltung des Bauhauses zur Privatwirtschaft und der fortschreitenden Industrialisierung, die ob Ihrer Möglichkeiten geschätzt, jedoch als Ursache für Arbeitslosigkeit und zunehmende soziale Probleme erkannt wird. - Heft drei enthält u.a. einen interessanten Aufsatz zum Thema der Kinderzeichnungen, verfasst von der Gattin des Bauhaus-Typographen Joost Schmidt, Helene Nonne-Schmidt, die bei Klee studierte. Ferner findet sich im selben Heft der von Ernst Kállai verfasste Aufsatz „Kindheit der Iris“. - Das vierte Heft wurde Oskar Schlemmer gewidmet, der im selben Jahr nach Breslau an die Staatliche Akademie für Kunst und Kunstgewerbe berufen wurde. Es enthält u.a. die „Analyse eines Bildes“, worin sich Oskar Schlemmer mit seinem Gemälde „Vorübergehender“ auseinandersetzt. Darauf folgend findet sich ein kleinerer Aufsatz Willi Baumeisters über „Bildbau“. - Umschläge vereinzelt leicht fleckig, Hinterumschlag des letzten Heftes mit Randeinriß. - Insgesamt gut erhaltene Exemplare. - Wingler p. 563-4. - Fleischmann 190f.

Complete serial of the third year of six years, in wich the important avant-garde magazine has been published. Design by Joost Schmidt. Jackets partly stained. Backjacket of the last issue with tear at margin. An altogether well preserved copy.

–. **Bayer, Herbert:** Siehe Kapitel Literatur unter Wegner, Armin T.

11. –. Junge Menschen. Monatshefte für Politik, Kunst, Literatur und Leben. Alles aus dem Geiste der jungen Generation. Hrsg. Von Walter Hammer. 5. Jahrg., Heft 8. Sonderheft Bauhaus. Schriftleitung: Werther, bei Bielefeld. Hannover und Hamburg. 1924. S. [169]-192. Mit 21 fotogr. Abb. Gr.-4°, Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE7225) **800,00 €**



Titel-Nr. 10

Außerordentlich seltenes Sonderheft und wichtiges Dokument zum Weimarer Bauhaus. Typographische Gestaltung von Joost Schmidt. - „Das hochinteressante und informative Dokument ist vor allem auch von größtem Interesse als frühe typographische Gestaltung des Bauhauses.“ (Bolliger). - Einleitung von Josef Albers: „Vorliegendes Bauhaus Sonderheft will keine erschöpfende Abhandlung über Bestrebung und Ziel oder Aufbau und Arbeit des Bauhauses sein. Es entstand durch Zusammenstellung von



Titel-Nr. 11



Titel-Nr. 12

Aufsätzen verschiedener Werkstattbauhäusler. Die Beiträge sollen nicht unbedingt in gleicher Richtung stehen, wohl aber die Hauptbewegung zeigen“. - Enthält programmatische Texte u.a von Albers, Marcel Breuer, Siegfried Ebeling, Alexander Schawinsky, Wilhelm Wagenfeld. - Die fotografischen Abbildungen zeigen Werke von Albers, Breuer, Gropius, Hirschfeld-Mack, Wagenfeld (Tischlampen) etc. - Tadelloses Exemplar. - Fleischmann p. 91. - Bolliger, Dok. Bibl. VII, 268. - Nicht bei Wingler u. Holstein.

5th year, booklet 8. Extra edition Bauhaus Weimar. Very rare special issue and important document about the Bauhaus in Weimar. Typographic design by Joost Schmidt. Very fine copy.

12. - Malewitsch, Kasimir [Sewerinowitsch]. Die gegenstandslose Welt. (Die Übersetzung besorgte A. von Riesen). Schriftleitung: Walter Gropius u. L[ászló] Moholy-Nagy. Albert Langen Verlag, München. (1927). 104 S. Mit zahlr. Textabb. Gr.-8°, Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE8323) **1.500,00 €** Bauhausbücher, XI. - Erste Ausgabe der bedeutenden kunsttheoretischen Schrift, welche in die Reihe der Bauhausbücher aufgenommen wurde, obwohl, wie man dem Vorwort der Schriftleitung entnehmen kann, sie in grundsätzlichen Fragen vom Standpunkt des Bauhauses abweicht. „Die russische Publikation des ersten Teils (...) war lange geplant, aber von ihren Initiatoren unterlassen worden, nachdem bereits der Drucksatz hergestellt worden war. Der zweite umfangreiche Teil des Buches (...) wurde speziell für die Serie der Bauhausbücher geschrieben und illustriert“ (Holstein). - Malewitsch erhielt 1927 die Erlaubnis, nach Westeuropa zu reisen. Grund dafür war, neben einer Ausstellung in Warschau, eine Exposition seiner Werke im Rahmen der „Großen Berliner Kunstausstellung“. Hier lernte er Schwitters, Arp u. Moholy-Nagy kennen. Bei seinem Besuch des Bauhauses kam es schließlich zu dem Entschluß, die Schriften „Einführung in die Theorie des additionalen Elementes der Malerei“ u. „Suprematismus“ in der Reihe „Bauhausbücher“ zu veröffentlichen. (Vgl. Tendenzen der Zwanziger Jahre 1/170). -

Typographie von László Moholy-Nagy. - Schutzumschlag an den Rändern kaum merklich ausgebessert. - Sehr schönes Exemplar. - Wingler 563, 11. - Fleischmann 169. - Bolliger V, 69. - Holstein, Bauhaus 202.

First edition. Orig. cloth binding with -dust jacket. - Borders of dust jacket adelomorphic restored. Fine copy.

13. Biermann, Aenne [d.i. Anna Sibylla Sternefeld]:

60 Fotos. Mit Einleitung von Franz Roh „Der literarische Foto-Streit“. Klinkhardt & Biermann, Berlin. (1930). 60 S., 2 Bll. 4°, illustr. Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE7016) **400,00 €**

(= Fotothek 2). - Erste Ausgabe. - Erste Monographie über die früh verstorbene Fotografin der Neuen Sachlichkeit Aenne Biermann (1898-1933). - „Querschnitt durch das der 'Realfotografie' verpflichtete Werk von Aenne Biermann, unter Ausschluss von Fotomontage und Fotogramm.“ (Bolliger). - Umschlag auf Innenseite mit Exlibris etwas geblichen, sonst gut erhaltenes Exemplar. - Bolliger IX, 1011.

First edition.

14. Dada. – Freie Strasse. Sechste Folge der Vorarbeit. Die Technik des Glücks. Hrsg. von Franz Jung. (Berlin-Südende), 1917. S. 3-15. Mit einem Holzschnitt von Georg Schrimpf. 4°. Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE8542) **1.500,00 €**

Sehr seltenes Heft 6 der insgesamt 10 Hefte umfassenden Prä-Dada-Reihe, die in unregelmäßigen Abständen von dem Berliner Kreis um den Schriftsteller Franz Jung und den Psychoanalytiker Otto Gross, vor allem bekannt durch den berühmten „Fall-Gross“, herausgegeben wurde; ab Heft 9 „Die freie Strasse“. - Die Aufsatzreihe „Die Technik des Glücks“, welche in vorliegendem Heft begonnen und in den Literaturprospekten des Malik-Verlages lt. Ankündigung fortgesetzt wurde, erschien schließlich in zwei Teilen im Malik-Verlag 1921/23. (Raabe/ Hannich-B. 14.15.). Der vorliegende Erstdruck ist sehr selten und gesucht. - „Ziel der Zeitschrift war es, so Gross, die 'Psychologie des Unbewußten' energisch als 'Philosophie der Revolution' zu propagieren. In Raoul Hausmanns literarischer und künstlerischer Entwicklung und Politisierung zeigt sich der Einfluß der 'Freien Strasse', deren Forderung nach einer erotisch-sozialen Revolution er teilte. Für ihn waren Otto Gross und Franz Jung rückblickend die 'psychoanalytische Quelle' des Berliner Dadaismus. Die 'Freie Strasse' wurde eine 'Schule der Selbstbefreiung aus der bürgerlichen Entfremdung der Person und ihrer Existenz in der Gemeinschaft.'" (Bergius S. 79). - Mit Bibliographie der bis dahin erschienenen Hefte. - Umschlag lose. - Etwas gebräunt



Titel-Nr. 13



Titel-Nr. 14

u. stockfleckig. - Dietzel/Hügel 1044 (H. 1-8). - Raabe, Zeitschriften 26 (1.-6. Folge; nennt, das Heft „Club Dada“, welches als H. 7/8 gilt, als H. 6, kennt demzufolge kein Exemplar der vorliegenden Ausgabe). - Vgl. Rifkind 2624.

Very important issue of Pre-Dada in Berlin.



Titel-Nr. 15

15. –. freie Strasse, Die. No. 9. Gegen den Besitz! [Hrsg. von Raoul Hausmann und Johannes Baader]. Berlin-Friedenau, 1918. Doppelblatt. 4°. (Bestell-Nr. KNE 8282) **1.800,00 €**

Original-Ausgabe. - „Baader und Hausmann beabsichtigten die 'Freie Strasse' weiterzuführen und gaben im Oktober 1918 zusammen die Nr. 9 unter dem Thema 'Gegen den Besitz' heraus. Satirische und groteske dadaistische Ansätze bestimmen die Veröffentlichung. In dieser Nummer, in der auch Hausmanns Aufsatz 'Menschlichen Leben Erleben' erschien, veröffentlichte Baader u.a. eine groteske Glosse zur 'Geschichte des Weltkrieges' (...) Das Motto der Zeitschrift 'Gegen den Besitz' scheint von Hausmann zu stammen ..." (Bergius S. 79 u. 81). - Mit Querfalte, sonst tadellos erhaltenes Exemplar. - Dada global 27. - Bergius S. 414 (ganzs. Abb. 82-85). - Vgl. Raabe, Zeitschriften 26 (1.-6. Folge) u. Dietzel/Hügel 1044.

Very important issue of Dada in Berlin. Transverse lap. A brilliant copy.

–. **Grosz, George** nach dem Abschnitt „Expressionismus“ gesondert sowie als Illustrator des „Doctor Billig“ von Richard Huelsenbeck in diesem Abschnitt und in dem Kapitel Literatur unter Brecht, Bertolt und Sinclair, Upton.



Titel-Nr. 16

16. –. Huelsenbeck, Richard (Hrsg.): Dada Almanach. Im Auftrag des Zentralamts der deutschen Dada-Bewegung. Erich Reiss, Berlin. (1920). 159 S. Mit 8 fotogr. Abb.-Tafeln. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE 8858) **1.500,00 €**

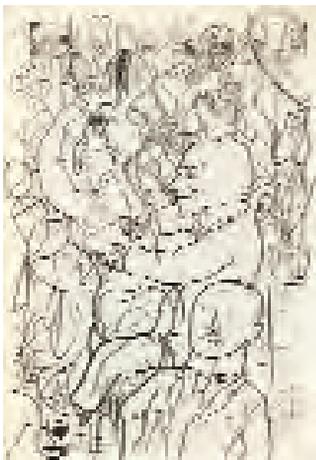
Erste Ausgabe. - „Eine Art Epilog zu Dada bildete der 'Dada Almanach' von Huelsenbeck, den er bereits plante, als er 1917 nach Berlin kam (...) es ist anzunehmen, daß er viele Artikel, die eigentlich im 'Dadaco' gedruckt werden sollten, enthält". (Bergius, S. 365). - „Eines der wichtigsten Dokumente des Dadaismus. Enthält die hervorragende 'Chronologie zurichoise', ein lückenloser Bericht über die Dada-Bewegung in Zürich von Tristan Tzara, Texte von Arp, Baader, Ball, Huelsenbeck, Mehring, Picabia, Soupault u.a." (Bolliger). - Die Tafeln zeigen Heartfield, Baader, Citroen, Grosz, Hausmann u. a. sowie die „I. Internationale Dada-Messe“. - Die Broschur zeigt die „Dadaistenbüste“, d.

i. die Totenmaske Beethovens, bemalt, gestempelt, beklebt sowie mit einem Schnurrbart versehen. - Broschur mit schwacher Knickspur. - Sehr gut erhaltenes Exemplar. - Motherwell 7. - Verkauf 179. - Raabe/Hannich-B. 132.25. - Raabe, Zeitschr. 141. - Bolliger, Kornfeld u. Klipstein 55. - Holstein 221.

Original-edition. Wrapper with light crease. Fine copy.

17. –. –. George Grosz: Doctor Billig am Ende. Ein Roman. Mit acht Zeichnungen von George Grosz. Kurt Wolff Verlag, München. 1921. 128 S., 2 Bll. (Textseite u. Druckvermerk). 8°, Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE 8247) **400,00 €**
Erste Ausgabe. - Für die Haltung der Berliner Dada-Bewegung zu den gesellschaftlichen Verhältnissen programmatischer Roman, von dem ein Auszug im „Club Dada“, der ersten Veröffentlichung Dada Berlins, vorab erschien. - Schauplatz des Romans ist das großstädtische, vom Krieg gezeichnete Berlin um 1917. „Huelsenbeck deckte in Dr. Billig die Nachtseite des Bürgertums auf, die auch Grosz in seinen Zeichnungen thematisierte, und entlarvte die Normen und die Moral des Bürgertums als verlogene und doppelbödig. Dr. Billig war der 'wildgewordene Spießier' mit dem vaterländischen Ehrgefühl, dessen Wünsche und Sehnsüchte der Dschungel der Stadt travestizierte, verkörpert durch die Hure Margot (...) Während sich Huelsenbeck mit seinem Protagonisten verständnisvoll zu verbinden schien, war den Karikaturen von Grosz immer auch die ironische Distanz zu dem 'wildgewordenen Spießier' anzumerken.“ (Hanne Bergius. Das Lachen Dadas. Gießen 1993. S. 106f.). - Druck 1920 bei Spamer, Leipzig. - Einband etwas wasserfleckig, innen sehr schönes Exemplar. - Verkauf 179. - Raabe/Hannich-B. 132.10. - Göbel 532. - Bülow 29. - Nicht bei Dückers.

18. –. –. En avant Dada. Eine Geschichte des Dadaismus. Paul Steegemann Verlag, Hannover. 1920. 44 S., 2 Bll. 8°, Orig.-Karton mit typogr. Gestaltung. (Bestell-Nr. KNE8307) **700,00 €**
(Die Silbergäule, L-LI). - Erste Ausgabe. - In kleiner Auflage erschienen. - Bereits 1920 zog sich Huelsenbeck von Dada zurück, so daß er an der Dada-Messe in Berlin nicht mehr teilnahm. Mit der vorliegenden Veröffentlichung verfasste Huelsenbeck eine Geschichte



Titel-Nr. 17



Titel-Nr. 18

des Dadaismus. - Aus der Bibliothek des Schriftstellers Wolfgang Frommel (1902-1986); dieser gehörte dem George-Kreis an und begründete die literarische Zeitschrift „Castrum Peregrini“. Während seines Amsterdamer Exils war er der wichtigste Gesprächspartner Max Beckmanns. Nach Beendigung des Krieges wurde Frommel für die Rettung jüdischer Verfolgter als „Gerechter unter den Völkern“ ausgezeichnet. - Ränder etwas stockfleckig u. leicht gebräunt. - Verkauf 197. - Motherwell S. 22f. (Transl.).- Raabe/Hannich-B. 132.8. - Bergius S. 108. - Raabe, Zeitschriften 163. 50/51. - Dada global 67. - Meyer 32.

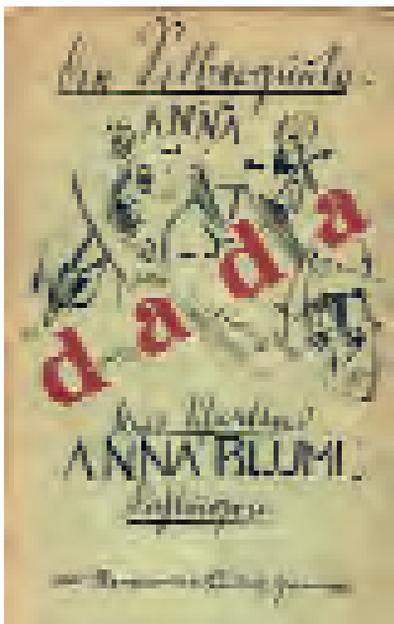
First edition of this important history of dadaism. Published in a small edition. Copy from Wolfgang Frommel (1902-1986). Border slightly blotched.



Titel-Nr. 19

19. – Höch, Hannah: Postkarte mit einer Reproduktion des Gemäldes „Zwei Köpfe/Imaginäre Brücke“. Berlin. 1926. 10,6 x 14,8 cm. (Bestell-Nr. KNE8288) **300,00 €**

Die Postkarte wurde im Jahr der Fertigstellung des Gemäldes, das sich heute in der Australian National Gallery befindet, gedruckt und von Hannah Höch selbst herausgegeben. Es sind nur zwei von ihr herausgegebene und gestaltete Postkarten bekannt. Hannah Höch gehörte neben Raoul Hausmann zu den wichtigsten Vertretern der Dada-Bewegung in Berlin, welcher u.a. auch Grosz, Heartfield und Huelsenbeck angehörten. Zusammen mit ihrem Lebensgefährten, Hausmann, war sie wesentlich an der Entwicklung der dadaistischen Fotomontage beteiligt.



Titel-Nr. 20

20. – Schwitters, Kurt: Anna Blume. Dichtungen. Paul Stegemann, Hannover. 1919. 37 S., 1 Bl. 8°, illustr. Orig.-Karton (Illustr. von Kurt Schwitters). (Bestell-Nr. KNE8308) **600,00 €** (= Silbergäule, XXXIX-XL). - Erste Ausgabe der Gedichtsammlung. - „Das für den literarischen Dadaismus programmatische Gedicht 'An Anna Blume' gab der Sammlung den Titel. Auch spätere Publikationen von Schwitters greifen immer wieder auf dieses Gedicht und den darin eingeschlagenen Stil bzw. Anti-Stil zurück, so etwa die Sammlung 'elementar'“(KNLL). - Ränder etwas gebräunt. - Verkauf 182. - Motherwell 366. - Raabe/Hannich-B. 273.1. - Raabe, Zeitschriften 163. 39/10. - Meyer 20. 1. - Kat. Schwitters, „Typographie kann unter Umständen Kunst sein“ S. 11. - KNLL XV, 53f.

First edition. Border slightly tanned.

DIE SILBERGÄULE

MERZ



DIE
KATHEDRALE

8 LITTELN VON
KURT SCHWITTERS

VERLAG
STEGE, MÜNCHEN

dada

21.

Kurt Schwitters

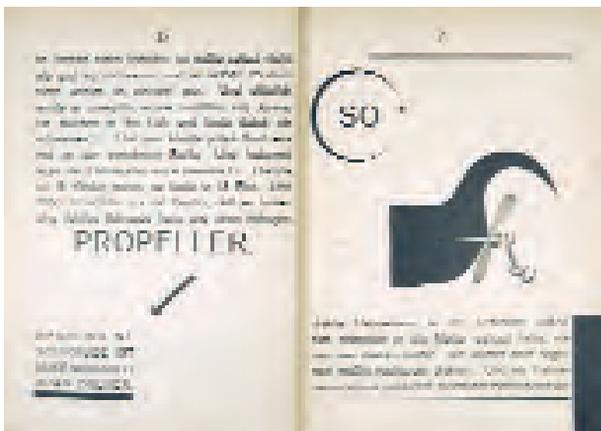
Die Kathedrale. 8 Lithos [davon 1 auf der Broschur]. Paul Stegemann, Hannover. [1920]. 7 Bll. Lithographien von Kurt Schwitters. 8°, Orig.-Broschur mit dem vollständigen Verschlusstreifen 'Vorsicht Anti-Dada'. (Bestell-Nr. KNE8401)

12.500,00 €

(= Die Silbergäule, XLI/XLII). - Original-Ausgabe. - Vorliegend mit dem außerordentlich seltenen Verschlusstreifen; hier geschlossen und lediglich sauber und ohne Verluste vom Vorderumschlag gelöst, womit das Heft einsehbar ist. - Die Lithographien gehören zu den frühesten „Merz“-Arbeiten des Künstlers. - Den Verschlusstreifen, mit der lithographierten Aufschrift „Aus sanitären Gründen zugeklebt. Vorsicht Anti-Dada. Man weise aufgebrochene Exemplare zurück K. S. Merz. 1920.“, ließ Schwitters, nachdem er eine schroffe Zurückweisung vom Berliner Kreis der Dada-Bewegung erfahren hatte, auf das zu diesem Zeitpunkt noch im Druck befindliche Heft kurzfristig montieren. „Der vorrangige Aspekt, Schwitters so energisch abzulehnen, wird wohl der Verdacht gewesen sein, Schwitters könne Dada kommerziell ausschachten. Der Erfolg der 'Anna Blume' war den Berliner Dadaisten ebenso suspekt wie Schwitters' Beziehung zu der ihnen verhaßten Galerie 'Der Sturm' des politisch konservativen Herwarth Walden (...) Daß Schwitters von der Ablehnung der Berliner Dadaisten betroffen war und daß er, trotz seiner Materialcollagen (...) nicht an der 'Ersten internationalen Dada-Messe' teilnehmen konnte, veranlaßte ihn 1920 zur Polemik gegen die Dadaisten: 'Dadaismus ist Gehirnerweichung, markierte Gehirnerweichung plus Schieberei, man organisiert den Blödsinn kalt mit bemerkenswertem Geschäftssinn und gebärdet sich bewußt geistlos-kindisch gegen ansehnliches Eintrittsgeld.'" (Bergius, Dada Berlin S. 286). - Raabe/Hannich-B. 273. 2. - Raabe, Zeitschriften 163. 41/42. - Verkauf 182. - Motherwell 371. - Dada global 124. - Kat. Schwitters, Typogr. u. Werbegestaltung S. 13. - Meyer 38. - Rifkind 2683, 1-8. - Bolliger VII, 390. - Tadelloses Exemplar, in einem solchen Zustand kaum auffindbar.

One of the most important and very rare Dada publications. Copy with the rare white fastening strip. 8 orig. lithographs (incl. illustration on wrapper) by Kurt Schwitters. Fine copy.





Titel-Nr. 22

22. –. Käte Steinitz: Die Märchen vom Paradies. Bd. I (alles). Apossvverlag, Hannover. 1924. 31 S. Mit zahlr. Illustr. von Käte Steinitz. Kl.-4°. Illustr. Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE 8953) **1.600,00 €**

(= Apossv II sowie Merz XVI/XVII). - Erste Ausgabe der Sammlung. - Sehr selten! - Vorliegendes Exemplar ohne Merz-Aufkleber, welcher nach der Aufnahme des Buches 1925 in die Reihe der Merzhefte auf einen Teil der Auflage montiert wurde und zwar derart, daß der Aufkleber den weinenden Hahnepeter und die Verlagsangabe überdeckte. - „Dieser erste [einzige] Band der 'Märchen vom Paradies' versammelt drei Texte: den bereits selbständig erschienenen 'Hahnepeter' in veränderter typographischer Gestaltung, den 'Paradiesvogel' und das 'Paradies auf der Wiese.'“ (Kat. Schwitters). - Publikation des 1924 neu gegründeten Apossvverlages (A = aktiv, p = paradox, os = ohne Sentimentalität, s = sensibel). - Druck bei A. Molling u. Comp, Hannover. - Einband mit Gebrauchsspuren, Rücken u. Ecken restauriert u. fleckig. - Innendeckel gestempelt u. mit Besitzvermerk, vereinzelte Flecken. - Raabe/Hannich-B. 273.8. - Verkauf 1802. - Kat. Schwitters, „Typographie kann unter Umständen Kunst sein“ 26.

First edition. Very rare. Wrapper restored. Slightly blotched.

23. –. Serner, Walter [d. i. Walter Seligmann]: Letzte Lockerung. Manifest Dada. Paul Steegemann Verlag, Hannover. (1920). 45 S., 1 Bl. (Verlagsanzeigen). 8°, Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE8292) **950,00 €**

(= Die Silbergäule, LXII-LXIV). - Erste Ausgabe des zentralen Dada-Manifestes; das Serner 1918 verfasste. - Erschienen in einer Auflage von 3tsd. Exemplaren. - „In einer Reihe der avantgardistischen Manifeste, die die Moderne eigentlich erst konstituieren und deren Geschichte vom ersten futuristischen Manifest von Marinetti (1912) bis zu den surrealistischen Publikationen Bretons (1924) reicht, nimmt Serners 'Letzte Lockerung' in mehrfacher Hinsicht eine Sonderstellung ein (...) Das Manifest ist gedanklich einem Traktat am nächsten, doch eher Kunstwerk denn Proklamation (...) Serners Inszenierung der Genfer Dada-Soiree (1919) (...) muß zu den frühen Vorläufern des Happenings gezählt werden (...) Im Gegensatz zu seinen Dada-Kollegen verzichtet Serner weder zur Gänze auf das diskursive Vermögen der Sprache, noch mißtraut er wie diese völlig der Kraft poetischer Bilder. So unterscheidet Serners Pamphlet sich von anderen Manifesten aus



Titel-Nr.23



Titel-Nr.24

dem Umkreis Dadas vor allem durch die Art der textuellen Gewalt.“ (KNLL). - Verkauf 183 (Abb. auf S. 60). - Dada Global S. 36. - Verkauf 182. - Motherwell 392. - Kat. Marbach 111.1. - Raabe/ Hannich-B. 275.2. - Raabe, Zeitschriften 163. 62/64. - Meyer 39. - KNLL XV, 231f. - Bolliger III, 121.

First edition of this important Dada-Manifest. - Fine copy.

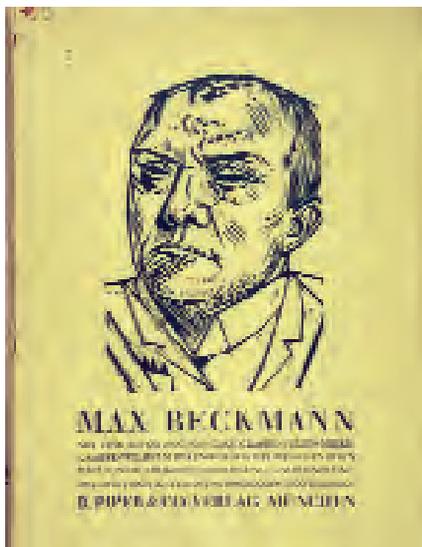
–. –. Zum Blauen Affen. Siehe Kapitel „Literatur“ unter Serner, Walter.

24. –. Vischer, Melchior. Der Teemeister. Jakob Hegner, Hellerau. 1922. 91 S., 1 Bl. (Druckvermerk). 8°. Orig.-Pappbd. (Bestell-Nr. KNE7303) **240,00 €**
Erste Ausgabe. - Druck auf Bütten bei Jakob Hegner in der von Georg Mendelssohn eigens für die vorliegende Ausgabe geschnittenen Typographie. - Der Roman erschien zwei Jahre nach der von Vischer verfassten und von Paul Steegemann verlegten Publikation „Sekunde durch Hirn“. - Einband an Rücken u. Hinterdeckel leicht fleckig. - Gelenke etwas angeplatzt. - Raabe/Hannich-B. 318. 2. - Dada Global 250 (Abb.).

25. Expressionismus – Barlach, Ernst. – Walter, Reinhold von: Der Kopf. Ein Gedicht. Mit zehn Holzschnitten von Ernst Barlach. Paul Cassirer, Berlin. 1919. 36 S., 1 Bl. Mit 10 Textholzchnitten. 4°, handgeb. Orig.-Halbwildlederbd. mit schönem Buntpapierbezug (Ulber, Berlin). (Bestell-Nr. KNE8364) **600,00 €**
16. Druck der Panpresse. - Erste Ausgabe. - Eins von 180 Exemplaren auf Old-Stratford-Papier (Gesamtaufl. 210). - Druckvermerk vom Verfasser und Künstler signiert. - Die 10 nicht für den Handel bestimmten Exemplare nicht im Druckvermerk genannt. - „Das Werk ist in zweierlei Hinsicht interessant. Zum erstenmal illustriert Barlach eine fremde Dichtung, und zum erstenmal verwendet er den Holzschnitt. Das Gedicht gehört in die



Titel-Nr. 25



Titel-Nr. 27



Titel-Nr. 26



Titel-Nr. 26

Kategorie jener etwas verwilderten und sich pathetisch gebärdenden expressionistischen Poetik, die unmittelbar nach dem Ende des Ersten Weltkrieges üppig ins Kraut schoß - es wäre heute längst vergessen, wenn es nicht Barlach illustriert hätte.“ (Gottfried Sello. In: Philobiblon, IV, 3. Hamburg 1960). - Druck des Textes bei Spamer, Leipzig, der Holzschritte von Hand auf der Panpresse. - Erste Bll. mit kleinem Fleck. - Schönes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 324. 1. - Feilchenfeldt/Brandis 203.0.B. - Rodenberg 454. 16. - Rifkind 96, 1-10.

First edition. 16th print of pan-press. With 10 woodcuts by Ernst Barlach. One of 180 copies. (total circulation: 210). Colophon signed by the artist and author. First pages with small stain. Fine copy.

26. –. Beckmann, Max. – Lili von Braunbehrens: Stadtnacht. Sieben [ganzseitige] Lithographien von Max Beckmann zu Gedichten von Lili Braunbehrens. R. Piper, München. 1921. 47 S., 25 Bll. Mit 7 Lithographien. 4°, Orig.-Halbleinenbd. mit farb. gemustertem Bezugspapier (schablonenkolor.). (Bestell-Nr. KNE8343)

3.300,00 €

Erste Ausgabe. - Eins von 500 Exemplaren (Gesamtaufl. 600). - Auf Büttlen. - „Die Gedichte beschreiben das zeitgenössische Leben in Frankfurt und konzentrieren sich dabei auf das Milieu der unteren Klassen. Beckmanns Darstellungen lehnen sich eng an Lili von Braunbehrens Gedichttexte an.“ (Kat. München 1984). - „Die Initiative zu diesem Buch ging übrigens vom Maler selbst aus (...) die meisten dieser Stadtnacht-Lithographien haben etwas von der gefährlichen Lemurenatmosphäre der damaligen Großstadtwelt (...) So steht hinter jedem Blatt einerseits die Dichtung der Lili von Braunbehrens, andererseits das Großstadterlebnis Beckmanns, das sich an diesen Gedichten gestalterisch entzündend konnte.“ (Lang S. 52f.). - Druckvermerk vom Künstler signiert. - Sehr schönes Exemplar. - Hofmaier 164-170 c. - Rifkind 136. - Jentsch 108. - Lang 13.

One of 500 copies (complete print run 600), signed by the artist in publishers's imprint. With 7 fullpage orig. lithographs by Max Beckmann. Orig, half cloth, covering papers with colour patterns.

27. –. –. Curt Glaser und Julius Meier-Graefe: Max Beckmann. R. Piper, München. 1924. 1 Bl., 87 S., 52 Bildtafeln, 2 Bll. Mit einer Kaltnadelradierung Max Beckmanns. 4°, Orig.-Halbleinenbd. (Entwurf von Fritz Helmuth Ehmcke) mit - Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE7217)

800,00 €

Erste Ausgabe. - Eins von 1500 Exemplaren, unnummeriert, daneben erschienen 180 Exemplare als Vorzugsausgabe. - Druck der Kaltnadelradierung durch Franz Hanfstaengl, München. - Beckmann wirkte an der Gestaltung der Publikation mit; so schrieb er kurze Zeit vor dem Druck des Werkes an seinen Verleger, Reinhard Piper: „Die Aufnahmen sind ja Fabelhaft, das wird wirklich ein Standardwerk. Und ich kann nur sagen, dass ich Ihnen sehr dankbar bin (...) Den Glaserschen Artikel finde ich ausgezeichnet. Ich habe ihm sofort geschrieben. Auch [der] Meier-Graefe Artikel ist amüsant.“ (Zit. aus Hofmaier). - Neben den Texten von Glaser und Meier-Graefe finden sich auch Beiträge von Wilhelm Fraenger und Wilhelm Hausenstein. - Schutzumschlag mit kleinen Randläsuren. - Gut erhaltenes Exemplar. - Selten mit dem Schutzumschlag. - Hofmaier 265 B b. (von B b.). - Glaser 236. - Gallwitz 230. - Rifkind 147.

–. –. **Lackner, Stephan:** Der Mensch ist kein Haustier. Siehe Kapitel „Exil“.

28. –. –. J. B. Neumanns Bilderhefte. Sonderheft: Max Beckmann. Verlag Graphisches Kabinett Jsrael Ber Neumann, Berlin. (1921). 32 S. Mit zahlr. teils blattgr. Abb. 4°, illustr. Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE8193)

150,00 €

Illustrierter Teil des Kataloges der Beckmann-Ausstellung, die im Kunstverein zu Frankfurt am Main im April 1921 abgehalten worden war. - Das Heft dokumentiert einen Teil des bis 1921 geschaffenen graphischen Werkes und 6 Gemälde Max Beckmanns. - Umschlag geringst wasserfleckig, gut erhaltenes Exemplar.

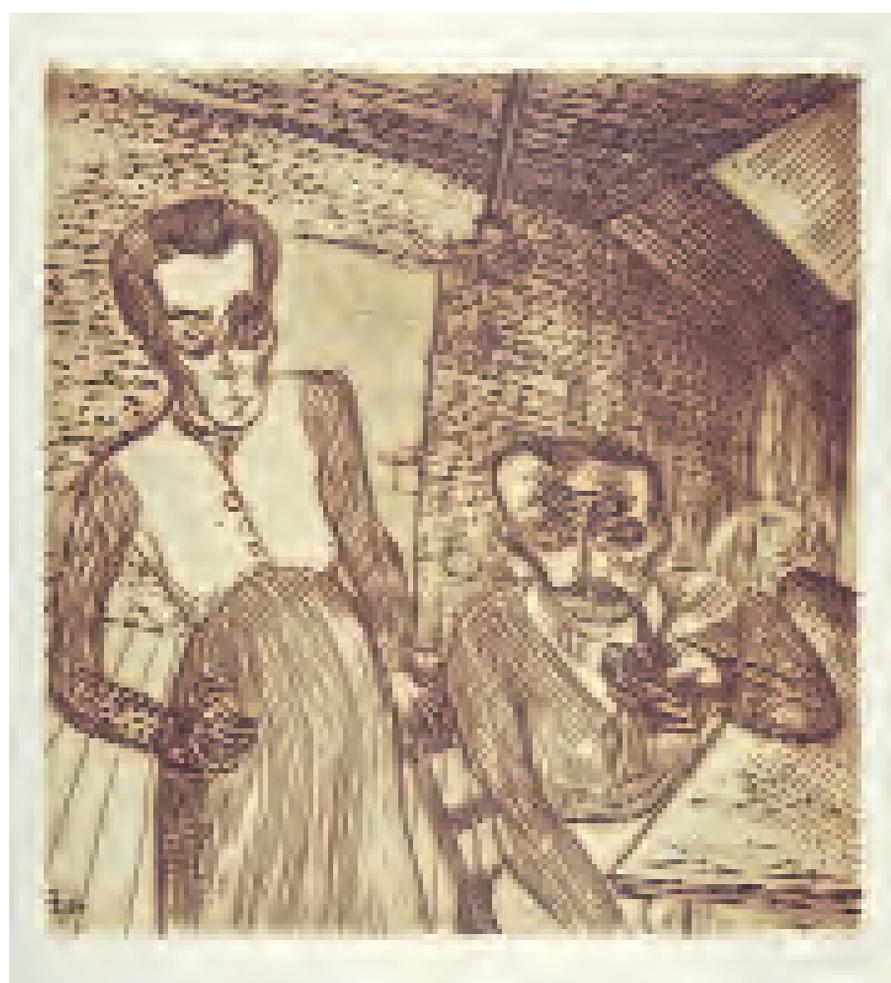
29.

Conrad Felixmüller

Die Schaffenden. Herausgeber: Paul Westheim. 3. Jahrg., 2. Mappe. Gustav Kiepenheuer Verlag, Weimar. [1922]. [4] S., 10 signierte Originalgraphiken von 6 Künstlern, u.a. von Felixmüller. Folio (41 x 31 cm), Orig.-Mappe. (Bestell-Nr. KNE 7219) **4.900,00 €**

Eins von 25 Exemplaren der Vorzugsausgabe, worin alle Graphiken auf Japan-Papier abgezogen und von den Künstlern signiert wurden; Daneben erschienen 100 Exemplare der einfachen Ausgabe auf Bütten. - Vollständiges Exemplar. - Alle Blätter verso mit dem Stempel der Sammlung „Aebli-Steiff, Zürich“. - Die Mappe enthält folgende Drucke: Hermann F. Bieling „Kirmes“, Linolschnitt. - Hans Brass, „Badeanstalt“ und „Leuchtturm“, 2 Lithographien. - Robert Genin, „Liebespaar“ und „Werbung“, 2 Kaltnadelradierungen. - Paul Goesch, „Madonna“ und „Anbetung“, 2 Lithographien; Anton Kerschbaumer, „Häuser am See“ (Variation I und II), 2 Farblithographien. - Conrad Felixmüller, „Arbeiterpaar“, Radierung (Söhn 220 b). Vorliegendes Exemplar in Braun. Neben den Abzügen in „Die Schaffenden“ wurden noch 30 Exemplare auf Bütten gedruckt. - Sehr schöne Drucke mit den vollen, breiten Rändern. - Außerordentlich gut erhaltenes Exemplar. - Söhn VII, 72710.

10 orig. prints by 6 artists, inter alia by Felixmüller. All of them signed. One of 25 copies of the de-luxe edition: the orig. prints on japan. A further 100 copies printed on laid-paper. - Complete copy. All prints verso with the stamp of the collection „Aebli-Steiff“. - Contains inter alia the etching „Arbeiterpaar“ by Conrad Felixmüller (Söhn 220 b.). Orig. side. Excellent prints with a broad border. Very fine copy.



30. – Galerie Alfred Flechthaim Wiedereröffnung-Ostern 1919. 1 Ausstellung. Expressionisten. Flechthaim, Düsseldorf. 1919. 88 S. Mit 60 Abb. u. 2 Holzschnitten von Eberhard Viegner u. Richard Schwarzkopf. 8°, Orig.-Broschur (Entwurf von Richard Schwarzkopf). (Bestell-Nr. KNE8366) **300,00 €**

In kleiner Auflage gedruckt, daneben erschienen 50 Vorzugsdrucke. - Enthält Beiträge von Walter Cohn, Herbert Eulenberg, Wilhelm Hausenstein, Hans Müller-Schlösser, Paul Seehaus, Wilhelm Uhde, Hermann von Wedderkop und Paul Westheim. - Satzanordnung von Richard Schwarzkopf, Druck von A. Bagel. - Schönes Exemplar.



Titel-Nr.31

31. – Geiger, Willy. – Frank Wedekind: Frühlingserwachen. Eine Kindertragödie. (Mit zwölf Steinzeichnungen von Willy Geiger). Gg. Müller, München. 1920. 154 S., 2 Bll. Mit 12 ganzs. Lithographien. 4°, Orig.-Halblederbd. (Bestell-Nr. KNE8390)

500,00 €

(= Welttheater, III). - Eins von 330 Exemplaren. - „Wedekinds erstes großes, seinen Ruhm begründendes Bühnenwerk führt in lockerer Szenenfolge die Pubertätsnöte einer in Schule und Elternhaus verständnislos behandelten bürgerlichen Jugend um 1890 vor.“ (KNLL XVII, 463). - Druck bei Drugulin, Leipzig. - Rücken etwas berieben, Vorsätze leicht stockfleckig. - Gut erhaltenes Exemplar. - Jentsch 93. - Lang 71.

32. – Grossmann, Rudolf. Fünfzig Köpfe der Zeit. - Aus der Bibliothek Max Schwimmers. Rudolf Mosse, Berlin. 1926. 206 S., 1 Bl. Mit 1 Tafel nach Corinth u. 50 teils getönten Tafeln nach Grossmann. 4°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE8365)

100,00 €

Erste Ausgabe. - Titelbl. mit Besitzvermerk von Max Schwimmer. - Mit Porträts von Thomas Mann, Meier-Graefe, Spengler, Wölfflin, Zille etc. - Buchblock gebrochen.



Titel-Nr.33

33. – –. Manege des Lebens. Gurlitt, Berlin. (1922). 33 Bll. Mit 6 sign. Lithographien u. zahlr. Illustr. von Rudolf Grossmann. Gr.-4°, Halbpergamentbd. mit farb. Deckelillustr. (Bestell-Nr. KNE 8355) **380,00 €**

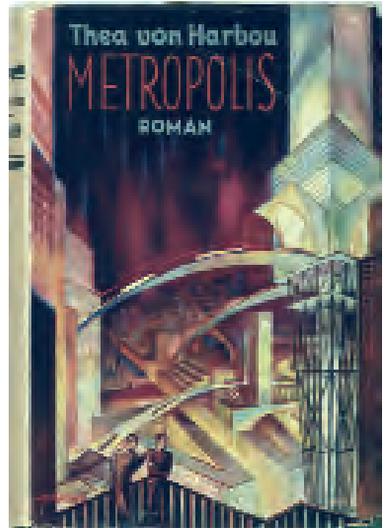
(= Malerbücher, VI). - Eins von 80 Exemplaren der zweiten Vorzugsausgabe, die mit 2 zusätzlichen Lithographien ausgestattet und auf Bütten gedruckt wurde (Gesamtauf. 500). - „Rudolf Grossmann ist vor allem als Chronist seiner Zeit in die Annalen eingegangen (...) in

dem als sechsten Band bei Fritz Gurlitt erschienenen 'Malerbuch' schildert Grossmann die Zeit seines Pariser Aufenthalts und die vielen Begegnungen mit führenden Persönlichkeiten aus allen Bereichen und Sparten, die immer wieder ihren Niederschlag in Portraits, zum Teil in karrierender Weise, fanden (...) Im Paris der Vorkriegsjahre hatte Grossmann im Kreis des Café du Dome eine zentrale Rolle gespielt." (Jentsch 126). - Druck der Lithographien auf der Gurlitt-Presse (Hermann Birkholz), des Textes bei Otto von Holten, Berlin. - Einband leicht angestaubt. - Schönes Exemplar. - Jentsch 126. - Rodenberg 397,6.

34. – Harbou, Thea von. - W[alter] Reimann: Metropolis. Roman. August Scherl, Berlin. (1926). 273 S., 3 Bil. (Verlagsanzeigen). 8°. Orig.-Leinenbd. mit farb. illustr. Schutzumschlag (W[alter] Reimann). (Bestell-Nr. KNE8344)

1.500,00 €

Erste Ausgabe. - Vorliegend mit dem außerordentlich seltenen Schutzumschlag Walter Reimanns, dessen bedeutendste Arbeit, die Filmkulissen für „Das Cabinet des Dr. Caligari“, richtungweisend für den expressionistischen Film war und somit eine nicht zu überschätzende Wirkung auf den Verlauf der Filmgeschichte ausübte. Die gemalten und gebauten, grotesk verzerrten Kulissen mit kontrastreicher Beleuchtung sowie gemaltem Licht und Schatten waren seinerzeit vollkommen neu. Der vorliegende Schutzumschlag, der einzige uns bekannte nach einem Entwurf Reimanns, stellt die Filmvision der „Stadt der Zukunft“ dar. - Der Roman entstand parallel zum Drehbuch für den Film. - Vorsatzbl. mit zeitgen. Schenkungsvermerk. - Sehr schönes Exemplar. - Holstein, Blickfang S. 101 (kennt nur die gekürzte Ausgabe mit 193 S.).



Titel-Nr. 34

First edition. With very rare dust jacket by Walter Reiman. He was the designer of the famous movie-set of the film „The Cabinet of Dr. Caligari“. - Fine Copy.

35. – Heckel, Erich. Bilder aus den Jahren 1906-1930. Ausstellungskatalog der Kunsthütte Chemnitz. Chemnitz. (1931). 15 S., 16 Bil. Mit 2 Farbholzschnitten. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE7211) **980,00 €**

„Der kostbarste Ausstellungskatalog des Künstlers“ (Bolliger). - Der von zwei Stöcken gedruckte Deckel-Holzschnitt erstreckt sich über die beiden Vorsätze (17 x 16,5 cm). Der vordere Vorsatz mit dem bedeutenden Gruppenbild der Brücke-Künstler, namentlich Heckel, Kirchner, Otto Mueller und Schmidt-Rottluff. Der hintere Vorsatz mit dem Stadtpanorama Bordeaux' mit einem Porträt Heckels, der sich auf einem Hochseil balancierend darstellt. - „Unter den vielen Einzelausstellungen Heckels (...) nimmt die Ausstellung im Städtischen Museum von Chemnitz, der 'Kunsthütte Chemnitz', eine Sonderstellung ein. Retrospektiv angelegt waren auf ihr 100 Gemälde zu sehen... [Sie] war die letzte große Ausstellung in einem freien Deutschland vor der Machtergreifung der Nationalsozialisten, die in den Jahren ihrer Schreckensherrschaft von Heckel allein über 700 Arbeiten aus öffentlichen Sammlungen beschlagnahmen ließen, sie ins



Titel-Nr. 35

Ausland verkauften oder teilweise verbrannten." (Jentsch). - Gut erhaltenes Exemplar. - Selten. - Dube 346-47. - Bolliger V, 399. - Jentsch 165. - Rifkind 1057.

Catalogue of the exhibition Erich Heckel at the Kunsthütte Chemnitz. With 2 woodcuts by Erich Heckel, folding cover printed in black and brown. Well preserved copy.

36. -. -. Graphik der Gegenwart, Band 1. Euphorion Verlag, Berlin. 1931. 54 S. Mit 5 Holzschnitten (3 farb., hiervon 2 doppelblattgr. u. 1 auf dem Einband). 8°, Orig.-Pappbd. (Bestell-Nr. KNE8387) **500,00 €**



Titel-Nr.36

Original-Ausgabe. - Der Band umfasst 48 Abbildungen von Radierungen, Lithographien und Holzschnitten aus den Jahren 1907-1928, eine Kurzbiographie, ein Literaturverzeichnis, einen Titelholzschnitt und eine Holzschnittvignette. Die Vorsätze mit den 2 Holzschnitten, in Rot, Braun und Blau, „Tanzende Matrosen“ und „Zirkus“, der Einband mit einem über beide Deckel gehenden Holzschnitt in Schwarz und Blau. - „Die Auswahl der Abbildungen in dem vorliegenden Band (...), auf die Heckel mit Sicherheit Einfluß hatte, wenn nicht gar alleine verantwortlich zeichnete, legt weder auf die frühe Graphik der Brücke-Zeit den Schwerpunkt, noch auf das Schaffen der letzten Jahre. Vielmehr sind von 1907 ab bis 1928 fast aus jedem Jahr Beispiele herausgegriffen, mit denen der Künstler eine kontinuierliche Entwicklung seiner Graphik von Anbeginn seines Schaffens aufzeigen will.“ (Jentsch). - Anfangs vereinzelt wenige schwache Flecken. Gut erhaltenes Exemplar. - Jentsch 166. - Rifkind 1056, 1-5. - Dube 348-352.

With 5 woodcuts (therefrom 3 colour-printed woodcuts). Fine Copy.

37. - Jahrbuch der jungen Kunst 1921. Hrsg. von Georg Biermann. [Zweiter Band von fünf]. Klinkhardt u. Biermann, Leipzig. 1921. XI, 353 (statt 355) S. Mit 4 Holzschnitten u. 2 Lithographien u.a. von Grosz, Campendonk u. Mataré. 4°, farb. illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Entwurf: Ferdy Hormmeyer). (Bestell-Nr. KNE 7571) **380,00 €**

Lithographien: George Grosz „Thomas Rowlandson zum Andenken“ (Dückers E 68); Franz Heckendorf „Landschaft“. - Holzschnitte: Ewald Mataré „Landschaft“; Heinrich Campendonk „Landschaft mit Ziegen und Wildkatzen“; Josef Achmann „Familie“; Eberhard Viegener „Simson“. - Weiterhin versammelt der Band interessante Beiträge zur damaligen Kunst, so u.a. Oskar Maria Graf „Maria Uhden“, „Der Maler Georg Schrimpf“ u. „Neue Wege im Kunstgewerbe“, Kasimir Edschmid „Die Lage der Kunst“; Paul Fechter „Magnus Zeller“. Weiterhin „George Grosz“ von Willi Wolfradt; „Erich Heckel als Graphiker“ von Eckart von Sydow; „Oskar Schlemmer“ von Paul Schmidt etc. - Einband etwas fleckig u. berieben, Schnitt u. wenige Textbl. etwas fleckig, Vorsatz u. Titelbl.



Titel-Nr.37

gestempelt, Gelenke leicht angeplatzt, fehlen die S. 93/94. - Graphiken in schönem Zustand. - Sohn II, 251.

38. – –. 1922. Hrsg. von Georg Biermann. [Dritter Band von fünf]. Klinkhardt & Biermann, Leipzig. 1922. 326 S. Mit 7 Orig.-Graphiken, eine davon auf dem Einband. Gr.-4°, Orig.-Halbleinenbd. mit einem Linolschnitt von Gg. A. Mathéy. (Bestell-Nr. KNE8538) **700,00 €**

Lithographien von Max Beckmann („Liebespaar“ Gallwitz 267); Robert Kohl; Bernhard Kretzschmar („Der schöne Sonntag“); Wilhelm Kohlhoff („Der Reiter“) sowie ein Holzschnitt von F. M. Jansen („Zeitgenossen“). - Vordergelenk angeplatzt. - Stellenw. leicht stockfleckig, Lith. von Beckmann mit Knickspur. - Sohn II, 253.

39. – –. 1923. Hrsg. von Georg Biermann. [Vierter Band von fünf]. Klinkhardt & Biermann,

Leipzig. (1923). 444 S., 3 Bll. 5 Lithographien u. 2 Holzschnitte (alle signiert) u.a. von Conrad Felixmüller. 4°, Orig.-Halblederb. mit koloriertem Bezugspapier. (Bestell-Nr. KNE7216) **2.500,00 €**

Eins von 100 Exemplaren der Vorzugsausgabe in Halbleder, in der die enthaltenen Originalgraphiken signiert wurden. - Die Lithographien von Othon Coubine, Alexander Archipenko, Wilhelm Wagner, Carlo Mense, Georg Schrimpf und die Holzschnitte von Karl Friedrich Gotsch und Conrad Felixmüller (Söhn 314c, Rifkind 615). - Die Handdrucke der beiden Holzschnitte fertigte Otto Neubert von der Staatlichen Akademie, Leipzig. - Textbeiträge u.a. von Franz Roh (Münchner Neue Sezession), Carl Sternheim (Felixmüller) und Carl Emil Uphoff (Christian Rohlf's). - Kanten etwas berieben, Kapitale bestoßen, Vorsatz mit Knickspur, sonst gut erhaltenes Exemplar. - Sohn II, 255. - Jentsch 98.

One of 100 copies of the de-luxe edition, all lithographs and woodcuts signed by the artists. colored half calf binding. Slightly worn margins, book spine above slightly damaged by knocking, front endpaper with insignificant crease. - Fine copy.

40. – –. 1924. Hrsg. von Georg Biermann. [Fünfter Band von fünf]. Klinkhardt u. Biermann, Leipzig. 1924. 4 Bll., 470 S., 5 Bll. (Verlagsanzeigen). Mit 5 Originalgraphiken u. zahlr. Tafeln. 4°, Orig.-Halbleinenbd. (Entwurf von Hans Möhring, Leipzig). (Bestell-Nr. KNE8453) **420,00 €**

Der Band enthält je 1 Lithographie von Otto Dix („Nelly mit Spitzenkragen“ Karsch 126 II.), F. Marchand und Jean Emile Laboureur u. Charles Crodel sowie einen Holzschnitt von Frans Masereel. - Die Textbeiträge u.a. von Oskar Maria Graf, Ernst Kállai, Will Grohmann, Kasimir Edschmid, Curt Glaser. - Einbandrücken etwas geblichen u. am oberen Kapital mit Einriß, Innen vereinzelt ganz schwach stockfleckig. - Sohn II, 257, 1- 5.

41. – Junge Deutschland, Das. Phantasien über die Aufführungen des Jahres 1918/19. Neun Original-Lithographien von Willi Jaeckel, Bruno Krauskopf, Ernst Stern, Erich Thum. Berlin. 1920. 36 S. Mit 9 blattgr. Lithographien. Gr.-Fol, Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE 8466) **280,00 €**

Zweiter Privatdruck für die Mitglieder der Gesellschaft „Das junge Deutschland“. - Die Gesellschaft gab in den Jahren zwischen 1918-20 auch die gleichnamige Monatschrift heraus (Raabe, Zeitschr. 47). „Mit Ablauf der dritten Spielzeit, August 1920, löste sich der Verein Junges Deutschland auf: das Ziel war erreicht, die jungen Autoren wurden auf allen Bühnen Deutschlands gespielt. Das expressionistische Theater stand auf der Höhe seines Ruhms.“ (Raabe). - Anzahl der Lithographien pro Künstler: Willy Jaeckel (2) zu Fritz von Unruhs „Ein Geschlecht“; Bruno Krauskopf (3) zu Else Lasker-Schülers „Die Wupper“; Ernst Stern (je 1) zu Oskar Kokoschkas „Der brennende Dornbusch“ und „Hiob“; Erich Thum (2) zu Rolf Lauckners „Der Sturz des Apostel Paulus“. - Hergestellt in den Werkstätten von Herm. Birkholz. - Druck des Textes Otto v. Holten. - Gering stockfleckig. - Sohn I, 126. - Vgl. Raabe, Kat. Marbach 147. 1 (führt nur den ersten Privatdruck auf).



Titel-Nr. 41

42. – Kestner-Gesellschaft. – Paul Erich Küppers. (Hrsg.): Das Kestnerbuch. Heinrich Böhme Verlag, Hannover. (1919). 158 S., 1 Bl. Mit 12 Originalgraphiken u.a. von Feininger, Heckel, Barlach, Schwitters, Felixmüller. 4°, Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE8306) **1.400,00 €**

In kleiner Auflage erschienen. - Neben der hier vorliegenden einfachen Ausgabe wurden 150 Exemplare in Pergament gebunden. - „Es gilt heute als eine kostbare, seltene Inkunabel der modernen Kunst, und wie die Wiegendrucke im ersten halben Jahrhundert der Buchdruckerkunst schon das Beste dieser Kunst vorwegnahmen, so kann sich das Kestnerbuch (...) durchaus sehen lassen.“ (Schmied, Kestner-Gesellschaft. S. 32). - Enthält folgende Holzschnitte: Erich Heckel „Männer am Strand“. - Wilhelm Plünnecke „Vor der Stadt“. - Eberhard Viegener „Menschengruppe“. - Ernst Barlach „Barmherziger Samariter“. - Lyonel Feininger „Rue St. Jacques, Paris“. - Kurt Schwitters „Abstrakte Komposition“. - Weiterhin folgende Lithographien: Max Unold „Tischgesellschaft“. - Richard Seewald „Wäscherinnen am Lago Maggiore“. - Conrad Felixmüller „Toter Genosse“. - Otto Gleichmann „Zwei Trinker“. - Paul Klee „Auslöschendes Licht“. - Max Burchartz „Paar mit Fisch“. - Die literarischen Beiträge u.a. von Alfred Döblin, Franz Janowitz, Else Lasker-Schüler u. Thomas Mann („Schulkrankheit“ Vorabdruck eines Fragments aus „Felix Krull“). - Gedruckt auf Velin bei Edler & Krsche, Hannover. - Einband leicht bestoßen u. berieben, Rücken etwas verfärbt. 2 Bl. an der unteren Ecke mit winzigem Farbleck (1 Holzschnitt weit außerhalb der Darstellung). - Sonst gut erhaltenes Exemplar. - Garvey, The artist and the book 105. - Sohn I, 130. - Raabe/Hannich-B. 174, 3. - Jentsch, Expressionismus 53. - Schmied 290f.

With 12 orig. prints. inter alia by Feininger, Heckel, Barlach, Schwitters, Felixmüller. Published in a small edition. „An important volume containing contemporary literary texts and original prints by some of the major German artists of the 20th century.“ (Garvey). Two leaves with small colorstain on leaf edge.



Titel-Nr.42



Titel-Nr.43

43. –. Kirchner, Ernst Ludwig. – Jakob Boßhart: Neben der Heerstraße. Erzählungen. Mit Holzschnitten von E. L. Kirchner. Grethlein & Co., Zürich u. Leipzig. (1923). 434 S. 3 Bll. Mit 23 Holzschnitt-Vignetten. 8°. Orig.-Halbleinenbd. mit Vorderdeckelillustr. (Bestell-Nr. KNE8870) **400,00 €**
Erste Ausgabe. - Sämtliche Holzschnitte von den Originalstöcken gedruckt. - Vorsatzbl. mit zeitg. Besitzvermerk. - Dube 809-831. - Jentsch, Expressionismus 143. - Lang 174.

First edition. With 23 woodcuts by Ernst Ludwig Kirchner. Fine copy.

44. –. –. Will Grohmann: Das Werk Ernst Ludwig Kirchners. Kurt Wolff Verlag, München. (1926). 59 S., 100 Bildtafeln (davon 4 farb.). Mit 6 Holzschnitten. 4°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE7212) **4.000,00 €**
Erste Ausgabe. - Eins von 800 nummerierten Exemplaren in Leinen; daneben erschienen 50 Exemplare als Vorzugsausgabe in Leder mit zwei Signaturen und einer zusätzlichen Radierung Kirchners. - Titel-Holzschnitt von zwei Stöcken in Blau und Schwarz, 4 Holzschnitte in Blau und ein Holzschnitt in Schwarz. - „Will Grohmann gilt als einer der großen Wegbereiter der modernen Kunst. Neben frühen Aufsätzen und monographischen Beiträgen stellen vor allem seine Monographien mit den dazu publizierten Oeuvrekatalogen der Gemälde (...) Meilensteine in der Kunstpublizistik des 20. Jahrhunderts dar. Für die Vorarbeiten seines zweiten Buches über Kirchner, 'Das Werk', besuchte Grohmann 1925 Kirchner ein zweites Mal auf dem Wildboden in der Schweiz.“ (Jentsch). Kirchner übernahm auch für die zweite Publikation die Buchgestaltung bis in das kleinste Detail. - Einband geringst fleckig und leicht verzogen, insgesamt gut erhaltenes Exemplar. - Dube 852-3, 855-858. - Rifkind 1482. - Göbel 662. - Jentsch 160.

With 6 woodcuts by Ernst Ludwig Kirchner. One of 800 numbered copies in cloth binding. Further 50 copies as deluxe edition in calf binding with two signatures and a



Titel-Nr.44



Titel-Nr.45

supplementary Kirchner etching. The cover woodcut is printed in blue and black, four woodcuts printed in blue and one woodcut printed in black. Jacket barely stained and slightly twisted, altogether a well-preserved copy.

45. –. –. –. Kirchner-Zeichnungen. Arnold, Dresden. 1925. 37 S., 1 Bl., 100 Tafeln, 4 Bll. Mit 1 blattgr. Holzschnitt und 14 Holzschnitt-Vignetten. Gr.-4°, Orig.-Halbleinenbd. mit Deckelillustr. (Bestell-Nr. KNE7215) **2.250,00 €**
 (= Arnolds Graphische Bücher, II. Folge, Bd. IV). - Erste Ausgabe. - Eins über die Auflagenhöhe von 2tsd. gedrucktes Exemplar. Daneben erschienen 2 Vorzugsausgaben im Umfang von 225 Exemplaren. - Druck auf glattem Velin. - Titel-Holzschnitt und erster Holzschnitt im Text zweifarbig. - Nicht wie im Druckvermerk in Ganzleinen. - Erste Publikation Grohmanns zu Kirchner, der an Text und Buchgestaltung maßgeblich mitwirkte. Kirchner war gegenüber Kunstkritikern äußerst misstrauisch und verfasste zahlreiche Artikel zu seinem Werk unter dem Pseudonym Louis de Marsalle selbst. In einem Brief an Grohmann vom 15. Februar 1924 schrieb Kirchner: „Wenn Sie also über meine Arbeit schreiben, so kommt doch bei aller Hochachtung nur etwas sehr Oberflächliches und Unzutreffendes heraus und gerade diese oberflächliche unsachliche Schreiberei über Kunst schadet unserer jungen Kunst mehr als sie nützt, deshalb bekämpfte ich diese Art der Veröffentlichungen mit allen Mitteln (...) ich sehe keinen anderen Weg, Sie kennen zu wenig von meinen Sachen und wissen zu wenig von dem Leben, das ich führe, um arbeiten zu können.“ (zit. nach Jentsch). Schließlich besuchte Grohmann Kirchner in Davos und erarbeitete mit ihm gemeinsam den Text und die Auswahl der zu reproduzierenden Zeichnungen. - Einbandillustration in Klischeedruck. - Hinterdeckel ohne Holzschnitt. - Gut erhaltenes Exemplar. - Dube 835-843, I-849. - Rifkind 1481. - Jentsch 153.

With 1 full page and 14 vignette woodcuts by Ernst Ludwig Kirchner. First edition. Cover woodcut and first woodcut in text are two-colored. Cover illustration in cliché. Back cover without woodcut. Very fine copy.

46.

Ernst Ludwig Kirchner

Georg Heym: Umbra vitae. Nachgelassene Gedichte. Kurt Wolff Verlag, München. 1924. 4 Bll., 63 S. Mit farb. Holzschnitt-Vorsätzen, Holzschnitt-Titel u. 47 Holzschnitt-Vignetten. Gr.-8°, gelber Orig.-Leinenbd. mit zweifarbigen Holzschnitt. (Bestell-Nr. KNE8305) **7.800,00 €**

Erste Ausgabe mit den Holzschnitten Ernst Ludwig Kirchners. - Eins von 500 Exemplaren auf Bütten. - Ikone der expressionistischen Buchillustration. - „Although the Brücke group was dissolved in 1913 and this book is relatively late in Kirchner's career, it contains some of most important German Expressionist illustrations.“ (Garvey). - Die Anregung, diesen Gedichtband mit den Holzschnitten Ernst Ludwig Kirchners bei Kurt Wolff erscheinen zu lassen, geht auf Hans Mardersteig zurück. Dieser war Mitherausgeber der im selben Verlag erschienenen bibliophilen Kunstzeitschrift „Genius“, später gründete er die Handpresse „Officina Bodoni“. Als Mardersteig in Davos lebte, besuchte er des Öfteren Kirchner. So schrieb er in einem Brief 1922 an Kurt Wolff: „Kirchner hat in seinen Mußbestunden schon seit Jahren zu eigener Freude Heyms 'Umbra vitae' illustriert, und zwar derart, daß er die alte Ausgabe hernahm und jeweils unter den Gedichten einen kleinen Holzschnitt eingefügt hat.“ (zit. nach Jentsch). Die gesamte Buchausstattung erfolgte präzise nach den Vorgaben und Entwürfen Kirchners. - Druck bei Spamer, Leipzig. - Die erste Textausgabe erschien 1912 bei Rowohlt in Leipzig. - Einband mit schwachem, kaum merklichen Wasserrand, Kanten schwach berieben. Vorsätze an den Rändern etwas geblichen u. mit kleinen, sehr schwachen Vermerken. - Raabe/Hannich-B. 123.3. - Dube 61, II u. 759-807. - Göbel 624. - Lang 175. - Jentsch 152. - Rifkind 1474. - Bolliger II, 198. - Garvey, The artist and the book 142.

First edition with the woodcuts by Ernst Ludwig Kirchner. - One of 500 copies on laid-paper. With 4 full-page and 45 vignette woodcuts (3 in color, incl. woodcut on linen). Orig. linen with color woodcut. Linen with very asthenic waterstain.

U Georgi Heym
UMBRAVITAE



47. – Kokoschka, Oskar: Kokoschka Handzeichnungen. 120 Lichtdrucktafeln mit einem Vorwort von Paul Westheim. Ernst Rathenau, Berlin. [ca. 1935]. 8 Bll. 120 Lichtdrucktafeln. 4°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE8459) **480,00 €**
Erste Ausgabe. - Eins von 600 nummerierten Exemplaren. - Druck des Textes von Otto von Holten, Berlin. - Einband etwas gebräunt.



Titel-Nr. 48

48. – Kondering, Hugo: Schrei. Ein graphisches Manifest. O.O. u. J. [ca. 1919]. 5 (3 mit Bleistift bezeichnete) Lithographien. 4°, illustr. Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE9245) **250,00 €**
Eins von 40 Exemplaren. - Vom Künstler auf dem Titelbl. signiert. - Markante expressionistische Arbeiten eines unbekannteren anarchistischen Künstlers. - Die Arbeit ist dem Andenken Gustav Landauers gewidmet.

49. – Kornscheuer, Die. Monatsschrift für die Gesamtinteressen der Kunst. 2. Jahrgang, Heft 5. Schriftleitung Const. J. David. [Berlin]-Charlottenburg. 1921. S. 77-100. 8°, Orig.-Broschur mit Titel-Holzchnitt von Oskar Fischer. (Bestell-Nr. KNE 8370) **200,00 €**

Sehr selten! - „Auch dieses Heft ist fast ausschließlich einer wichtigen Frage des Kunstlebens gewidmet. Hier soll sachlich-kritisch Stellung genommen werden gegen die zur öffentlichen Frage gewordene Lage Werkbund-Gewerbe-schau. Es soll vorweg gesagt sein, daß hinter den nachfolgenden Ausführungen eine außerordentlich große Zahl von deutschen Künstlern steht. Es ist sehr erwünscht, daß, nachdem die Frage öffentlich angeschnitten ist, sich nunmehr weitere Stimmen zum Wort der Sache Werkbund-Gewerbe-schau melden.“ (Klappentext). - Die Beiträge von Const. J. David, Walter Curt Behrendt, Friedrich Marcus Huebner, Ludwig Hilberseimer. - Oskar Fischer wurde 1919 Mitglied im Spartakusbund. Seit 1921 in Berlin, gehörte Fischer zur Novembergruppe und zum Sturm; er war Mitglied der KPD. „In Magdeburg ist zum ersten Male die Front eines Hauses (Kaufhaus Gebr. Barasch) neuzeitlich-abstrakt bemalt worden. Der Entwurf stammt von Oskar Fischer. Die Durchführung ist dem Stadtbaurat Bruno Taut zu verdanken.“ (S. 98f.). - Nicht bei Raabe, Schlawe u. Dietzel-Hügel.



Titel-Nr. 49

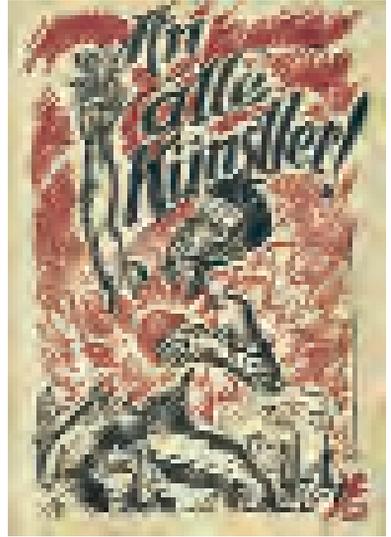
50. – Krauskopf, Bruno. - [Fjodor Michailowitsch] Dostojewski: Die Sanfte. Novelle. Mit zehn Lithographien. (Übers. von Alexander Eliasberg). Erich Reiss, Berlin. (1920). 2 Bll., 50 S., 3 Bll. (Druckvermerk, 2 letzten leer). Mit 10 blattgr. Lithographien von Bruno Krauskopf. Gr.-4°, Orig.-Halbseidenbd.

mit schönem marmor. Bezugspapier. (Bestell-Nr. KNE7302) **400,00 €**

8. Prospero-Druck. - Eins von 230 Exemplaren auf Velin; daneben erschienen 70 Exemplare auf Bütten und in Pergament. - Der Expressionist Karl Krauskopf gehörte der Berliner Freien Sezession und der Novembergruppe an; neben zahlreichen Buchillustrationen gestaltete er auch Bühnenbilder für Theater und Film. Seine Gemälde wurden u.a. in der Kestner-Gesellschaft und der Galerie Flechtheim ausgestellt. - Druck des Textes bei Otto von Holten in der Flinsch-Mediaeval, der Lithographien bei Hermann Birkholz. - Innendeckel mit Exlibris. - Bis auf wenige kleine Flecken auf dem Seidenbezug sehr schönes Exemplar. - Rodenberg 46, 8. - Jentsch 92. - Lang 204.

51. –. Novembergruppe. – An alle Künstler! (Willi Simon), Berlin. 1919. 47 S. Mit zahlr. ganzseitigen Illustrationen. 8°, Orig.-Broschur mit Deckel-Farblithographie von Max Pechstein. (Bestell-Nr. KNE8369) **200,00 €**

Original-Ausgabe. - „Flugschrift mit einem Titelholzschnitt [sic] von Max Pechstein. Typisches Dokument der utopischen Hoffnungen, die die Dichter und Maler an die Revolution knüpften. Sammlung von Aufrufen, Gedichten und Aufsätzen mit den Forderungen einer Sozialisierung der Kunst.“ (Raabe). - Mit Beiträgen von Johannes R. Becher, Kurt Eisner, Konrad Haenisch, Walter Hasenclever, Bernhard Kellermann, Ludwig Meidner, Max Pechstein u. Paul Zech. - Die Bildbeigaben von Lyonel Feininger, César Klein, Max Pechstein, Heinrich Richter-Berlin, Milly Steger u. Georg Tappert. - Sehr schönes Exemplar. - Raabe, Zeitschriften 137. - Raabe, Kat. Marbach 119.4. - Krüger L 359a.



Titel-Nr. 51

52. –. –. Kunsttopf, Der. Monatsschrift. Heft 1 [von 6]. (Für die Schriftleitung verantwortlich: Bruno W. Reimann). Neuendorff u. Moll, Berlin. 1920. 20 S., Mit 4 blattgr. Linolschnitten von Georg Tappert, Moriz Melzer, Oswald Herzog, G. Graf-Stuttgart u. 4 Tafeln sowie zahlr. Textabb. 4°, Orig.-Umschlag mit farb. Illustration von César Klein. (Bestell-Nr. KNE 8942)

480,00 €

Erstes Heft der ersten von der Novembergruppe herausgegebenen Zeitschrift. - Sehr selten! - „Viele Artikel haben pamphletischen Charakter, es wurde kreuz und quer geschossen, Begriffe und Richtungen durcheinander gewirbelt, oft lässt sich heute beim Lesen nicht mehr feststellen, wer eigentlich wen bekämpfte. Wer immer '... vom lebendigen schöpferischen Strom der Zeit getragen wird, jung denkt und fühlt und zum Handeln entschlossen ist'



Titel-Nr. 52

wurde aufgefordert, an der Zeitschrift mitzuarbeiten“. (Kliemann, Helga. Die Novembergruppe. Berlin 1969. S. 18). - Innen sehr schönes, tadelloses Exemplar. - Umschlag restauriert und an den Rändern ergänzt, gestempelt, „Belegexemplar“. - Dietzel/Hügel 1723.

First issue of the first magazine ed. by the „Novembergruppe“. With 4 lino-cuts inter alia by Georg Tappert and Moriz Melzer. Very rare. Pages in excellent condition, wrapper restored.

53. –. –. [Kunsttopf, Der. Monatsschrift. Heft 6 (von 6)]. (Verantwortliche Redaktion: E. Trautner). Neuendorff u. Moll, Berlin. 1920. S. 101-120. Mit je einem Holzschnitt von Otto Möller u. Bernhard Höttger, einem Linolschnitt von Moriz Melzer sowie einer Linolschnitt-Vignette von Gerh. Ausleger sowie 4 Tafeln u. zahlr. Textabb. 4°, ohne den Umschlag mit der Titelillustr. von César Klein. (Bestell-Nr. KNE8951) **620,00 €**

Sechstes und letztes Heft. - Außerordentlich selten! - Lt. Dietzel/Hügel „nicht zu erlangen“. Ein Exemplar ist in der Berliner Kunstbibliothek unter der Signatur Per 8/1554 R auffindbar. Der Umschlag dieses Exemplars ist nur fragmentarisch erhalten und restauriert. Die Kollation stimmt mit dem uns vorliegenden Exemplar ansonsten überein. - Dietzel/ Hügel 1723.

Last issue of the first magazine ed. by the „Novembergruppe“. With woodcut by B. Höttger, lino-cut by Moriz Melzer and -vign. by G. Ausleger. Very rare. Pages in excellent condition, without wrapper.

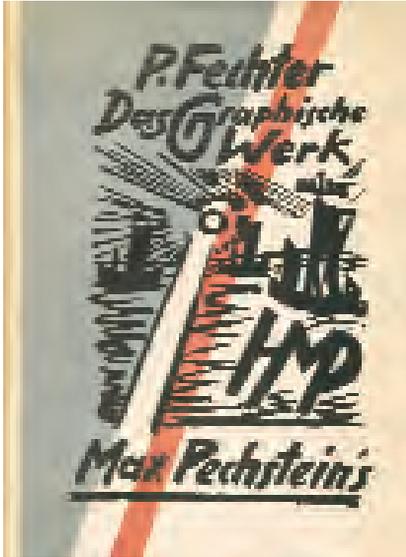


Titel-Nr.54

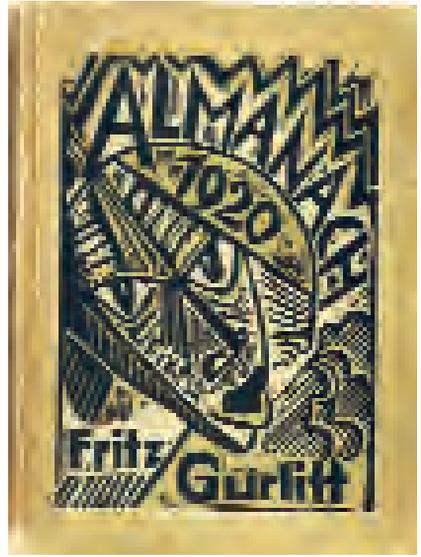
54. –. Nüchel, Otto. - A[lexander] M[oritz] Frey: Solneman der Unsichtbare. Mit 13 Holzschnitten von Otto Nüchel. Delphin-Verlag, München. (1914). 193 S. Mit 13 mitpag. Holzschnitt-Tafeln von Otto Nüchel. 4°, illustr. Orig.-Pergamentbd. (Illustr. von Otto Nüchel). (Bestell-Nr. KNE 8598) **420,00 €**

Erste Ausgabe. - Eins von 75 Exemplaren auf Bütten, in Pergament u. mit der Signatur des Verfassers, hier allerdings ohne die signierte Extrasuite auf China. - Otto Nüchel „(...) beschiedigte die Zeitschrift 'Simplizissimus' mit Zeichnungen und stellte als Mitglied der Münchner Sezession und Neuen Sezession auf ihren Ausstellungen aus (...) Seine Vorliebe zur Karikatur und zu romantisch-phantastischen Szenerien machte ihn zum idealen Illustrator der grotesk-bizarren Erzählung (...)“ (Jentsch). - Vorsätze erneuert, wenige Bll. schwach fleckig. - Jentsch 20. - W/G 2.

55. –. Pechstein, Max. - Paul Fechter: Das graphische Werk Max Pechsteins. Gurlitt, Berlin. (1921). 176 S., 2 Bll. Mit 1 Lithographie Max Pechsteins (Selbstbildnis) u. zahlr. Textabb. 4°, farb. illustr. Pappbd. (Bestell-Nr. KNE8371) **900,00 €**
Erste Ausgabe der ersten Zusammenfassung des graphischen Werkes Max Pechsteins. -



Titel-Nr.55



Titel-Nr.56

Eins von 400 Exemplaren (Gesamtaufl. 500). - Druck des Textes bei Otto von Holten, der Lithographie auf der Gurlitt-Presse. - Sehr schönes Exemplar. - Jentsch 106. - Krüger L 366.

First edition. With 1 lithograph by Max Pechstein (self-portrait). One of 400 copies (total circulation: 500). Fine Copy.

56. -. -. Almanach auf das Jahr 1920. Fritz Gurlitt, Berlin. 1920. 216, XXII S. Mit 3 Orig.-Graphiken von Lovis Corinth (2) u. Max Pechstein (1). 8°, Orig.-Pappbd. mit dreiteiligem Holzschnitt von Max Pechstein. (Bestell-Nr. KNE8304) **380,00 €**
Eins von 500 Exemplaren der Vorzugsausgabe auf 'Japanvelin' mit den Einbandholzschnitten Max Pechsteins und einer zusätzlich eingebundenen Graphik; 250 zusätzliche Exemplare waren nicht für den Handel bestimmt. - „Prachtvolles Beispiel eines expressionistischen Einbandes.“ (Bolliger). - „Wolfgang Gurlitt, der die 1880 von seinem Vater gegründete Kunsthandlung und den Verlag nach dem Tod des Vaters (1893) unter dessen Namen weiterführte, hatte mit seinen vielfältigen kunsthändlerischen und verlegerischen Aktivitäten einen bedeutenden Anteil am Kunstleben Berlins vor und nach dem ersten Weltkriege. In seinem Kunstverlag und der 1918 gegründeten Gurlitt-Presse verlegte er Einzelgraphik, Mappenwerke und Werkverzeichnisse zeitgenössischer Künstler.“ (Jentsch). - Druck bei Otto von Holten, Berlin. - Einbandrücken an den Kapitalen u. Gelenken mit Bezugsfehlstellen, so daß das Pergament zum Vorschein kommt. Vortitel mit Besitzvermerk. - Jentsch 76. - Söhn II, 207 (fälschl. Krüger H 212). - Krüger H 213 u. H 226a, b, c. - Bolliger II, 184. - Rifkind 2254.

One of 500 copies of the deluxe-edition with woodcut on heavy cover stock by Max Pechstein. Printed on Japan-Velin. With 3 orig. prints by Max Pechstein (1) and Lovis Corinth (2) in the book.

57.

Kurt Pfister

Deutsche Graphiker der Gegenwart. Mit 23 Künstler-Originalbeiträgen und 8 Reproduktionen. Klinkhardt & Biermann Verlag, Leipzig. 1920. 42 S. Mit 31 Tafeln, davon 15 Lithographien u. 8 Holzschnitten u.a. von George Grosz, Paul Klee, Otto Mueller, Max Beckmann, Erich Heckel, Max Pechstein, Karl Schmidt-Rottluff, Lyonel Feininger, Conrad Felixmüller. Gr.-4°, Orig.-Halbleinenbd. mit Deckel-Lithographie von Richard Seewald. (Bestell-Nr. KNE8477) **5.000,00 €** Original-Ausgabe. - Exemplare in einem solch einwandfreien Zustand sind außerordentlich selten. - Seinerzeit wohl umfangreichster Sammelband graphischer Blätter der herausragendsten Künstler, vor allem des deutschen Expressionismus. - Druck der Lithographien auf glattem Velin und der Holzschnitte auf Werkdruckpapier; sämtliche Originalgraphiken auf der Handpresse gedruckt. - Der Band enthält folgende Lithographien: Lovis Corinth (Selbstbildnis); Max Liebermann (Selbstbildnis), Käthe Kollwitz (Selbstbildnis, Klipstein 145 I b); August Gaul (Ziegen); Rudolf Großmann (Die Boxer); Alfred Kubin (Auf der Flucht); Paul Klee (Riesenblattlaus, Kornfeld 77 II b); George Grosz (Er hat Hindenburg verspottet, Dückers E 64); Otto Mueller (Badende, Karsch 110 c); Max Unhold (Die Strasse); Carl Caspar (Heimsuchung); René Beeh (Löwe); Adolf Schinnerer (Das Gastmal); Ludwig Meidner (Bildnis) und Max Beckmann (Pierrot und Maske, Gallwitz 146) sowie die folgenden Holzschnitte: Ernst Barlach (Gruppe in Sturm, Schult 162); Richard Seewald (Die Ziege); Heinrich Campendonk (Tiere); Erich Heckel (Krankes Mädchen, Dube 266 B); Max Pechstein (Weib vom Manne begehrt, Krüger H 224); Karl Schmidt-Rottluff (Frauenkopf, Schapiere 191); Lyonel Feininger (Hansaflotte, Prasse W 115); Conrad Felixmüller (Selbstbildnis, Sohn 189 b). - Außerordentlich gut erhaltenes Exemplar. - Jentsch 96. - Sohn I, 108. - Bolliger I, 290.

Original-edition. With 15 lithographs and 8 woodcuts inter alia by George Grosz, Paul Klee, Otto Mueller, Max Beckmann, Erich Heckel. Max Pechstein, Lyonel Feininger, Conrad Felixmüller, Karl Schmidt-Rottluff. Fine Copy.





Titel-Nr.58



Titel-Nr.59

–. **Schrimpf, Georg:** Siehe Kapitel 'Literatur' unter Graf, Oskar Maria.

58. –. Schubert, Otto: 4 signierte Radierungen von Otto Schubert. In: Ganymed. Blätter der Marées-Gesellschaft. Hrsg. von J. Meier-Graefe. Zweiter Band. Piper, München. 1920. 244 S. 8°, Orig. Halbpergamentbd. mit goldgepr. Rückentitel u. schönem Buntpapierbezug. (Bestell-Nr. KNE8454) **250,00 €**

Eins von 100 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe mit den vier in Blei signierten Radierungen von Otto Schubert (vier Jahreszeiten) auf bräunlichem Japan. - Früher Abzug. - Gut erhaltenes Exemplar. - Jentsch 74. - Rodenberg S. 318 - Rifkind 2639-2642. - Nicht bei Schaefer (Marginalien XXXVIII).

59. –. –. Carl Hauptmann: Die lilienweiße Stute. Legende. Mit sechs Original-lithographien von Otto Schubert. Rudolf Kaemmerer, Dresden. 1920. 22 S. Mit 6 blattgr. Lithographien. Gr.-4°, Orig.-Halbleinenbd. mit goldgepr. Deckeltitel. (Bestell-Nr. KNE8463) **100,00 €**

3. Vorzugsdruck des Rudolf Kaemmerer Verlages. - Erste Ausgabe. - Eins von 400 Exemplaren. - „Seine Illustrationen zu Hauptmanns Legende stellen eher eine Ausnahme in dem umfangreichen Illustrationswerk dar, das in der Hauptsache auf die Klassiker und Erzähler des 19. Jahrhunderts zurückgreift.“ (Jentsch). - Rostspuren an Klammerheftung. - Jentsch 85. - Lang, Expressionismus 309. - Schaefer (Marginalien XXXVIII) 2. - W/G 62.

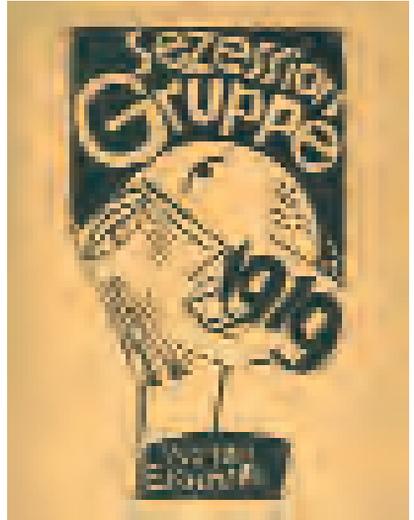
–. –. Eine Handzeichnung befindet sich im folgenden Kapitel.

60. –. Sezession Gruppe 1919. Mit einem Textbeitrag von Walter Rheiner. Herausgegeben vom Verlag Emil Richter. Dresden. 1919. 36 S. Mit 3 Holzschnitten von Conrad Felixmüller (auf dem Vorderdeckel), Constantin

Mitschke-Collande und Otto Lange. Gr.-8°, Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE8430)

1.800,00 €

Original-Ausgabe dieses zentralen Dokumentes der Dresdner Sezession und des Expressionismus. - Sehr Selten. - Das Heft enthält ein Mitgliederverzeichnis, 22 ganzseitige Abbildungen (davon 12 auf Kunstdruckpapier) nach Arbeiten von Peter August Boeckstiegel, Otto Dix, Gela Forster, Will Heckrott, Otto Schubert, Lasar Segall, zwei ganzseitige Holzschnitte von Constantin Mitschke-Collande und Otto Lange und einen Titelholzschnitt von Conrad Felixmüller (Söhn 163 b) sowie einen mehrseitigen Anzeigenteil des Verlages Emil Richter und des Dresdner Verlages von 1917. - Ecken des Kartons und Falz weniger Bll. am Anfang u. am Schluß restauriert. - Schönes Exemplar. - Jentsch 46. - Söhn II, 280.



Titel-Nr. 60

Original edition. With 3 original woodcuts by Felixmüller, Lange u. Mitschke-Collande. Edges of spine and few leaves at beginning and close restored. Rare. Good copy.

61. – Tilgner, Leo: Kunst der Jugend. Eine Folge neudeutscher Schwarzweisskunst. Hrsg. von Willi Geissler. - [Mappe mit 10 sign. u. num. Holzschnitten von Leo Tilgner]. Greifenverlag, Rudolstadt. o.J. [ca. 1925]. Mit einer Einleitung von Willi Geissler. 4°, Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE9235) **250,00 €** Eins von 50 Exemplaren der Vorzugsausgabe, in der alle Holzschnitte vom Künstler sign. u. num. wurden. - „Die Holzchnitte wurden vom Urstock gedruckt“. - Einzelblätter auf holzhaltigem Büttchen-Karton. - Erste eigenständige Veröffentlichung des in Gelsenkirchen geborenen expressionistischen Künstlers Leo Tilgner (1892-1971). Seine ersten Holzchnitte wurden im „Greifenverlags-Almanach Schwarzer Greif“ veröffentlicht (vgl. Rifkind 2956). - Mappe etwas fleckig und am Falz durchtrennt. - Blätter gut erhalten. - Nicht bei Rifkind.

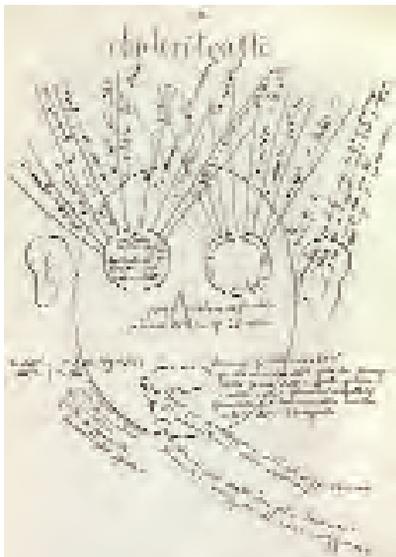


Titel-Nr. 61

62. – Vogeler, [Johann] Heinrich: Das neue Leben. Ein kommunistisches Manifest. Paul Steegemann Verlag, Hannover. 1919. 15 S., 2 Bll. 8°, illustr. Orig.-Karton (Illustr. von Heinrich Vogeler). (Bestell-Nr. KNE8918) **120,00 €** (= Die Silbergäule, XIX). - Erste Ausgabe mit einer expressionistischen Umschlagzeichnung von Heinrich Vogeler. - Titelblatt gestempelt, guter Zustand. - Raabe, Zeitschriften 163. - Meyer 23.

63. –. –. Über den Expressionismus der Liebe. (Neue veränderte Ausgabe). Paul Steegemann Verlag, Hannover. 1919. 14 S., 5 Bll. 8°, Orig.-Karton mit Deckelillustr. von Heinrich Vogeler. (Bestell-Nr. KNE8917) **100,00 €**
(= Die Silbergäule, XII). - Umschlag etwas fleckig, insgesamt guter Zustand. - Meyer 22. - Raabe, Zeitschriften 163.12.

64. Freundlich, Otto: Das Perpetuum-Mobile. - Aktive Kunst. (Hrsg. von Franz Pfemfert). Verlag der Wochenschrift Die Aktion, Berlin. 1918. 30 S., 1 Bl. Mit 11 Textillustr. nach Zeichnungen von Otto Freundlich. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE8873) **200,00 €**
(= Der rote Hahn, XIII). - Erste Ausgabe der kunsttheoretisch-philosophischen Schrift. - Otto Freundlich gehörte zu den ersten Vertretern der abstrakten Kunst und war Mitbegründer der Novembergruppe. Arbeiten von ihm wurden postum auf der documenta III ausgestellt. - Klammerung etwas rostfleckig. Bll. am Schnitt mit geringf. fleckiger Abfärbung des Umschlages, dieser mit kleinen Randläsuren. Heftung gelockert. Sonst gut erhalten. - Raabe/Hannich-B. 78.1. - Raabe, Zeitschriften 151, 13.



Titel-Nr.65

65. Futurismus – Govoni, Corrado: Futurista. Rarefazioni e Parole in libertà. [= Verdünnung und Worte in Freiheit]. Ed. Futuriste di „Poesia“, Mailand. 1915. 49 S., 3 Bll. Mit Texten u. Illustrationen von Corrado Govoni. 4°, Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE 8281)

2.200,00 €

Erste Ausgabe der frühen und wichtigen Publikation des Futurismus. - „This book marks Govoni's greatest involvement in Marinetti's work with Parole in libertà. Govoni's poetry is punctuated with flashes of humor that strongly recall Rimbaud. Elsewhere it swings between lines, handwritten in a deliberately simple and childlike style, and quite extraordinary typographical fantasies which forecast the techniques of concrete and minimalist poetry. Govoni's literary background is stressed by bold page designs which set up a contrapunctal theme throughout the typographical experimentation that changes from one page to the next.“ (Luciano Caruso, in

Jentsch). - Umschlag an den Rändern etwas stockfleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar. - Kat. Berlin 2009, 1.36 (ganzs. Abb). - Futurismo & Futurismi 486. - Jentsch, The artist and the book S. 321.

First Edition. With texts and illustrations by Corrado Govoni. Orig. wrapper. Wrapper slightly blotched. Good Copy.

66. –. Marinetti, Filippo] T[ommaso]: Les mots en liberté futuristes. - **Widmungsexemplar.** Edizioni Futuriste di „Poesia“, Mailand. 1919. 107 S., 3 Bll. Mit 4 Faltafeln [in Seitenzählung], davon 1 in späterer Fotokopie. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE9142) **980,00 €**



Titel-Nr. 66

Erste Ausgabe. - Eines der wichtigsten Beispiele futuristischer Dichtung u. typographischer Gestaltung mit Erläuterungen zur „futuristischen Freiheit“ in Wort- u. Satzgestaltung. - „This volume marks one of the high points of futurist experimentation with books (...) Much of its success is a result of the extraordinary balance that Marinetti strikes between theoretical ideas, compositional technique, political Statements and ‘tavole parolibere’. The book also contains Marinetti’s four most famous tavole: ‘Après la Marne Joffre visite le front en auto’, ‘Le soir, couchée dans son lit, Elle relisait la lettre de son artilleur au front’ [this replaced via photocopy], ‘Bataille à 9 étages du Mont Altissimo’ and ‘Une assemblée tumultueuse’ (Sensibilité numérique). In these tavole futurist typography reaches new heights of materialistic poetry. The introduction not only contains Marinetti’s demand for democratic interventionism but also makes a proud affirmation of the merits of the aesthetic revolution which had been unleashed by futurism.“ (Luciano Caruso. In: Jentsch). - Eine Tafel lose, sonst gut erhaltenes Exemplar. - Vorsatz mit eigenh. Widmung und Unterschrift Marinettis. - Caruso 328. - Futurismo & Futurissimi S. 339. - Kat. Berlin 2009 S. 102f. - Carter/Muir S. 714. - Bolliger, Konfeld u. Klipstein I, 269. - Beigabe.

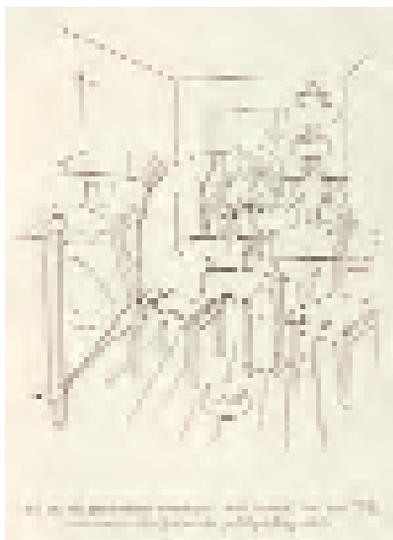
First edition. With autographic signature and dedication by Marinetti. With 3 [instead of 4, one replaced via copy] folding pages.

67. – Walden, Herwarth [d. i. Georg Levin] (Hrsg.): Die Futuristen. Umberto Boccioni, Carlo D. Carra, Luigi Russolo, Gino Severini. [Ausstellungskatalog]. Fünftes bis sechstes Tausend dieses Katalogs. Der Sturm, (Berlin). [1912]. 28 S., 1 Bl. Mit zahlr. fotogr. Abb. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE8872) **300,00 €**
Katalog der ersten Ausstellung der Futuristen in Deutschland, die einen ungeheuren Widerhall beim Publikum fand. Gleichzeitig ist es eine der frühesten u. bedeutendsten Expositionen, die Herwarth Walden in seiner Galerie veranstaltete. Der Katalog enthält das „Manifest des Futurismus“ von Filippo Tommaso Marinetti in deutscher Übersetzung von Jean-Jacques [d. i. Hans Jakob]. - „Neben den Expressionisten erregten die Futuristen am meisten die Betrachter. Sie provozierten nicht nur durch ihre Werke, sondern auch bewußt durch ihr Auftreten in der Öffentlichkeit. ‘... jeden Abend wurden die

Weingläser nach dem letzten Schluck an die Wand geschmissen. Eines Abends zogen wir zu viert los, jeder mit einem großen Plakat von Futuristen-Manifesten (...) nahmen ein offenes Auto und fuhren langsam durch die Leipziger- und Friedrichstraße, alle vier im Wagen stehend und die Plakate auf die Straße werfend ...“ (Nell Walden. Zit. nach Brühl). - Sehr schönes Exemplar. - Raabe/Hannich.-B. 322.19. - Brühl, Walden und „Der Sturm“ S. 102.

68. Grosz, George. – (Carl Einstein). Ausstellung Dezember 1926. Kunst Kammer Martin Wasservogel, Berlin. 1926. 18 S. Mit 10 Abb.-Tafeln. 8°, illustr. Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE8462) **450,00 €**
Sehr seltener Ausstellungskatalog mit einem Text über George Grosz von Carl Einstein.

69. –. Galerie Alfred Flechtheim. Ausstellung George Grosz. Das Kunstarchiv, Berlin. 1926. 36 S. mit zahlr. Illustrationen. 4°, Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE8368) **300,00 €**
(= Veröffentlichungen des Kunstarchivs, I). - Mit Beiträgen von Carl Einstein, Marc Neven, Max Hermann-Neisse, Gottfried Benn u.a. - Karton etwas angestaubt sowie mit kleinen Rand- u. Rückenläsuren, Titelbl. mit Besitzerstempel. - Innen gut erhaltenes Exemplar. - Bölow S. 86.



Titel-Nr. 70

70. –. Franz Jung: Die Rote Woche. Roman mit 9 Zeichnungen von George Grosz. Malik-Verlag, Berlin. (1921). 66 S., 1 Bl. (Verlagsanzeigen). Mit Textillustrationen von George Grosz. 8°, Orig.-Halbpergamentbd. (Bestell-Nr. KNE8451) **450,00 €**
(= Rote Roman Serie, III). - Erste Ausgabe, erschienen in einer Auflage von nur 3tsd. Exemplaren. - Innerhalb der Auflage erschienen Exemplare in Pappe, Broschur u. Halbleinen mit Schutzumschlag, die Exemplare in Halbpergament ohne Schutzumschlag. - Raabe/Hannich-B. 145. 14. - Melzig 313.1. - Hermann 216. - Kat.Berlin (Gittig) 40. - Hauberg 250. (vermutet nur Exemplare in Halbpergament). - Bülow 32. - Kat. Berlin (Grosz, Berlin - New York) VIII.12. - Schönes Exemplar. - Selten!

71. –. Alfred Richard Meyer: Lady Hamilton oder die Posen-Emma oder vom Dienstmädchen zum Beefsteak à la Nelson. Eine ebenso romanhafte wie auch novellenschaukelnde durchwachsene Travestie ... fleissigst und fleischigst bebildert von George Grosz. Fritz Gurlitt Verlag, Berlin. (1923). 52 S. u. 2 Bll. Mit 8 (davon 2 signiert) Lithographien von George Grosz. 4°, Orig.-Halbpergamentbd. (Bestell-Nr. KNE8478) **3.350,00 €**
Erste u. außerordentlich aufwendig ausgestattete Ausgabe. - Eins von 150 Exemplaren der herausragenden illustrativen Arbeit von George Grosz. Daneben erschienen 150 Exemplare, in denen alle Lithographien signiert und die ersten 50 Exemplare koloriert u. vom Verfasser im Druckvermerk signiert wurden. - „In einem neuen Kontext fand sein

Werk neue Bedeutsamkeit. Nie verlor er seine spezifisch Groszsche Qualität, und wenn er für Magazine und Bücher zeichnete, fügte er dem illustrierten Text stets eine neue Dimension hinzu. In diesem Sinn war seine Arbeit nie Illustration allein, sondern stets auch eine Erweiterung der Bedeutung jener Arbeiten, die von seinen Zeichnungen begleitet wurden.“ (Hans Hess. George Grosz. Dresden 1982). - Druck der Lithographien von Hermann Birkholz, des Textes von Otto von Holten. - Einband am Hintergelenk mit winziger Bezugsfehlstelle, oberes Kapital minimal bestoßen. - In einem solchen Zustand sehr selten! - Dückers B II. - Bülow 56. - Raabe/Hannich-B.207.45. - Jentsch 142. - Garvey, the artist an the book 129Anm.

With 8 (2 signed) full-page lithographs by George Grosz. First and especially richly illustrated edition. One of 150 copies of George Grosz's extraordinary illustrated work (total circulation 300 copies).

72. – Pierre Mac Orlan [d. i. Pierre Dumarchais]: Port d'eaux-mortes. Recit orné de huit lithographies originales de Georges Grosz. Au Sans Pareil, Paris. 1926. 80 S., 1 Bl. (Druckvermerk). Mit 8 Illustrationen u. 1 Extrasuite. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE 8439) **1.800,00 €**

Eins von 60 Exemplaren der dritten Vorzugsausgabe auf Van Gelder-Bütten und einer Extrasuite der Illustrationen auf China-Papier (Gesamtaufl.: 1260 Exemplare). - Bei den Illustrationen handelt es sich lt. Dückers um Photolithographien oder Umdrucke. - „An example of Grosz's satirical illustration in wich he savagely attacked society after World War I.“ (The artist and the book). - „Die Kriminalgeschichte spielt im Milieu der Hafenkneipen von Brest und London.“ (Dückers). - Sehr schönes unbeschnittenes u. unaufgeschnittenes Exemplar. - Dückers BIV, 1-8. - Bülow 77 c. - Garvey, The artist and the book 129.

One of 60 copies of the 3rd deluxe edition (total circulation 1260). - With 8 lithographs and an extrasuite on india paper. Very fine Copy.



Titel-Nr. 71

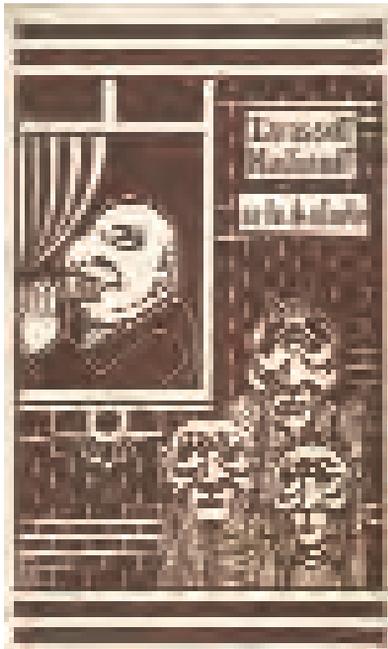


Titel-Nr. 72

73. Heartfield, John: „Und sie bewegt sich doch!“ Freie Deutsche Dichtung. Vorwort: Oskar Kokoschka. Verlag Freie Deutsche Jugend, London. 1943. 64 S. 8°, Orig.-Karton (Fotomontage von John Heartfield). (Bestell-Nr. KNE8878)

550,00 €

Mit einer der bekanntesten Fotomontagen von John Heartfield auf dem Vorderdeckel. - Enthält Beiträge von Rolf Anders, Max Herrmann-Neisse, Werner Ilberg, Freimut Schwarz, Bertolt Brecht, Wieland Herzfelde, Hans Marchwitza, Johannes R. Becher, Klara Blum, Erich Weinert, Max Zimmering. - Kanten gering berieben, letztes Blatt mit kleinem Fleck, guter Zustand. - Exilarchiv 6035. - Siepmann A 218.



Titel-Nr. 74

74. Hoerle, Heinrich: Einbandillustration. - Tarassoff-Rodionoff: Schokolade. Eine Erzählung. (Aus dem Russischen übersetzt von Alexandra Ramm). Die Aktion, Berlin-Wilmersdorf. 1924. 166 S., 5 Bll (Verlagswerbung). 8°, Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE 8848)

200,00 €

Erste deutsche Ausgabe. - Der Entwurf, vermutlich Tuschezeichnung, ist verschollen. - Vordergelenk angeplatzt. - Backes 81.

75. Mueller, Hans Alexander: Woodcuts of New York. Augustin Publ., New York. (1938). LXIX S., 2 Bll. Mit zahlr. Illustrationen nach Holzschnitten. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE8461)

100,00 €

76. Neumann, Israel Ber (Hrsg.): I. B. Neumanns Bilderhefte. Berlin. 1920. 32 S. 8°, illustr. Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE7627)

110,00 €

„Ich kann mir Kunsthändlerkataloge mit Kunstgeschichtsdrang denken. - Solche strebe ich an. - Das ist alles, was diese Bilderhefte in Worten zu sagen

haben.“ (Innendeckel). - Mit Abb. von 5 Aquarellen von Max Beckmann „Der verlorene Sohn“ sowie von Graphiken Erich Heckels, Ernst Ludwig Kirchners, Ludwig Meidners, Max Pechsteins u. Christian Rohlf's etc. - Karton etwas fleckig, 1 Lage lose, Heftklammer leicht rostig.

77. -. (Heft Nr.V). Berlin. o. J. [ca. 1921]. S. 65-69. 8°, illustr. Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE7626)

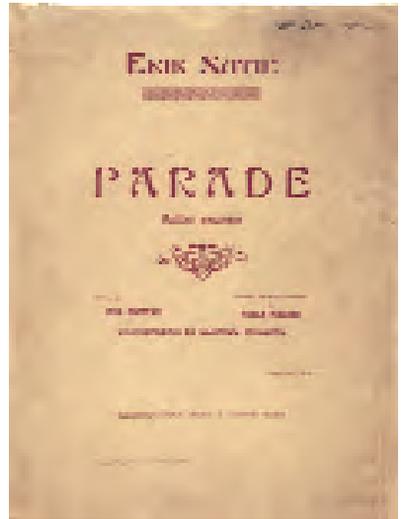
110,00 €

Die Abbildungen nach Chagall, Feininger, Felixmüller, Jansen, Lehbruck, Marc, Otto Mueller u. van Gogh. - Bll. mit winzigem Randeinriß, sonst schönes Exemplar.

78. Satie, Erik: Parade. Ballet réaliste. Thème de Jean Cocteau. Riedeau, Décors et Costumes de Pablo Picasso. Chorégraphie de Léonide Massine. Réduction pour Piano a Quatre Mains. Rouart, Lerolle u. Cie, [Paris]. 1917. 3 Bll., 21 S. Fol., Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE8956)

1.200,00 €

Erste Ausgabe, Reduktion: Klavier für vier Hände.
 - Außerordentlich Selten! - Das Ballett wurde am 18. Mai des selben Jahres in Paris, im Théâtre du Châtelet, unter Stabführung von Ernest Ansermet uraufgeführt. Jean Cocteau war für den Text, Pablo Picasso für das Bühnenbild und die Kostüme, Léonide Massine für die Choreographie verantwortlich. Dabei wirkte der russische Impressario Sergei Diaghilew sowie sein „Balletes Russes“ ebenso mit. „Satie ergänzte die traditionellen Instrumente durch Geräusche von Sirenen, Dampfmaschinen, elektrischen Klingeln, Revolverschüssen und Dynamos. Das Ballett wurde allerdings in der von Satie vorgesehenen Instrumentation nie aufgeführt.“ (Hans Joachim Braun. In: Technik zwischen Akzeptanz und Widerstand. Münster, New York 1999). - Die Erstaufführung gilt als prägend für die avantgardistischen Strömungen der damaligen Zeit; gleichzeitig war sie der erste große Erfolg Saties in der Pariser Musikwelt. - Aus der Bibliothek der Musikpädagogin Ellie Bommersheim, die mit Thomas Mann in Briefverkehr stand; Besitzvermerk auf dem Umschlag. - Titelblatt mit Schenkungsvermerk in Tinte, sonst gut erhaltenes Exemplar.



Titel-Nr. 78

First edition of this important document of avant-garde-ballet. Title with late ink-annotation.

79. Taut, Bruno: Der Weltbaumeister. Architektur-Schauspiel für symphonische Musik. Dem Geiste Paul Scheerbarts gewidmet. Folkwang-Verlag, Hagen. 1920. 32 Bll. Mit 28 ganzs. Illustrationen von Bruno Taut. 8°, illustr. Orig.-Pappbd. (Illustr. von Bruno Taut). (Bestell-Nr. KNE8367) **500,00 €**
 Erste Ausgabe. - Sehr selten. - Architektur-Schauspiel mit Bühnenbildern, kurzen Texten und Regie-Anweisungen. Mit abschließendem Text Bruno Tauts „Über Bühne und Musik; Nachwort zum Architekturschauspiel“. - Gelenke kaum merklich angeplatzt. - Sehr gut erhaltenes Exemplar. - Bolliger II, 32.



Titel-Nr. 79

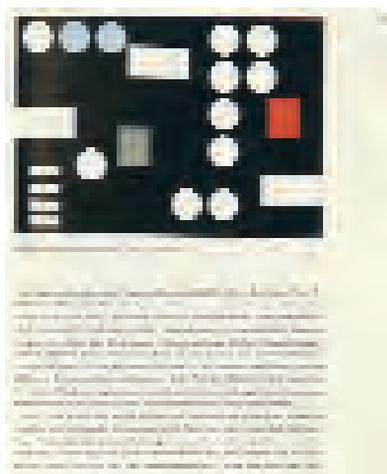
80. Tschichold, Jan und Franz Roh: Foto-Auge/oeil et photo/photo-eye. 76 Fotos der Zeit. Stuttgart. 1929. 17 S. (dreisprachig) und 76 ganzs. fotogr. Abb. Large 4°, Orig.-Karton (Fotomont. mit Selbstbildnis von Lissitzky). (Bestell-Nr. KNE7281) **1.200,00 €**
 Erste Ausgabe. - „Das großartigste Fotobuch der 20er Jahre.“ (Holstein). - Typografie von Jan Tschichold. - Mit einem Text von Franz Roh, „Mechanismus und Ausdruck. Wesen und



Titel-Nr.80

Wert der Fotografie". - Behandelt werden in dem Buch fünf Anwendungen der Fotografie: Realfoto, Fotogramm, Fotomontage, Foto in Verbindung mit Grafik und Malerei, Fotografie in Verbindung mit Typografie. - Der Band enthält fotogr. Abb. nach Werken von Lissitzky, Baumeister, Bayer, Max Ernst, Feininger, Grosz, Heartfield, Teige, Moholy-Nagy, Man Ray, Stone, Zwaart, Renger-Patzsch etc. - Das Buch wurde 1929 zur Nummer 1 der 50 schönsten Bücher von dem Verein Deutscher Buchkünstler gekürt. - „Als Umschlagfoto des Bandes wurde die 1924 entstandene, heute berühmte Fotomontage 'Der Konstrukteur' von Lissitzky verwendet. Das konstruktivistische Selbstbildnis ist eine der besten Arbeiten Lissitzkys für Fotografie und Typografie. Dieser Umschlag hat Typografiegeschichte gemacht.“ (Lang). - Rücken kaum merklich restauriert, Umschlag am Unterrand leicht fleckig. - Rowell, Kat. MoMA 814 (Abb. S. 216). - Holstein, Bauhaus 283. - Lang 211.

Original edition. 76 full-page photographs. Orig. boards with photogr. on upper cover. Restored back, cover at lower margin slightly stained. Good Copy.



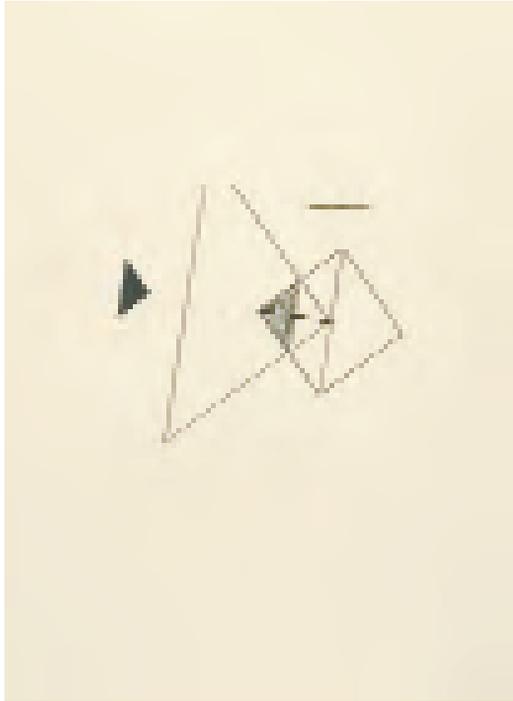
Titel-Nr.81

81. Tschichold, Jan: Typographische Gestaltung. Benno Schwabe u. Co., Basel. 1935. 112 S., 6 Bll. (Anzeigen). Mit zahlr. teils farb. Abb., auf versch. farb. Papieren. 8°, blauer Orig.-Leinenbd. mit mont. Rückenschildchen. (Bestell-Nr. KNE 7617) **350,00 €**

Erste Ausgabe des häufig übersetzten Lehrbuches. - „Die vielgelesene und äußerst einflussreiche „Typographische Gestaltung“ war eines von Tschicholds wichtigsten Büchern“ (de Jong, S 60). - Der Band ist mit zahlr. Musterbriefbögen, -werbescriften, -titelblättern u. fotogr. Abb. ausgestattet. - Einband etwas berieben u. angestaubt, Rücken etwas aufgehellt. - Innen gut erhaltenes Exemplar. - Bolliger IX, 1073. - De Jong, Tschichold 135-42 (Abb.).

82. Vordemberge-Gildewart, Friedrich: millimeter und geraden. (Selbstverlag, gedruckt bei J. F. Duwaer u. Zonen, Amsterdam. 1940). 12 Bll. Mit 3 montierten fotogr. Abb. u. 2 Strichätzungen (1 wiederh. auf Deckel). Gr.-4°, lose Bogen in Orig.-Bütten-Karton mit -Pergamin-Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE8317)

1.800,00 €



Titel-Nr. 82

Eins von 65 Exemplaren, daneben erschienen 10 Exemplare, bez. a-j „hors commerce“, mit der Signatur des Künstlers. - „Die kleine Auflage des Gedichtbandes ist während des Krieges hauptsächlich unter der Hand im Freundeskreis verschenkt oder vertrieben worden. Infolge einer Notiz von Alfred Roth im WERK sind kurz nach dem Kriege von der Restauflage 12 Exemplare von der Buchhandlung Wittenborn in New York bestellt worden, so daß der Autor am 16. 4. 1946 dem Freund Schwitters nur anbieten konnte: 'Ich will versuchen, ob ich noch einige Rohdrucke entdecken kann, da die Auflage völlig vergriffen ist.'“ (Kat. „Typographie kann unter Umständen Kunst sein“. 1990. S. 263). - Druck auf drei verschiedenen Papieren: Eine Lage auf rosafarbenem „Pannekoek Renaissance“, eine weitere auf cremefarbenem Van Gelder Bütten, die dritte Lage auf anderem cremefarbenen Bütten. - 4 Textseiten mit Gedichten Vordemberge-Gildewarts in Bodoni Buchkursiv. - Die Strichätzungen nach einer Zeichnung, die fotogr. Abbildungen zeigen Gemälde Vordemberge-Gildewarts. - Exemplare mit dem Pergaminumschlag sind sehr selten auffindbar; dieser hier vorliegend leicht gebräunt u. mit Randläsuren u. einer kl. - fehlstelle. - Vereinzelt winzige, kaum merkliche Stockflecken, 1 Lage schwach angestaubt. Insgesamt sehr gut erhaltenes Exemplar der wichtigen Publikation. - Kat. 1990, T 440 (mit 3 Abb.).

One of 65 copies; 10 further copies, designated a-j, were „hors commerce“. Printed on white Holland van Gelder and pink Pannekoek Renaissance papers. 3 tipped-in halftone plates; 1 line-drawn composition (reprinted on front cover). Copy with rare original glassine wrapper; available with small defect on border. Good copy.

KUNST

AQUARELLE, HANDZEICHNUNGEN UND DRUCKGRAPHISCHE EINZELBLÄTTER

83. Bauhaus - Bauer, Rudolf: Bantama. Lithographie. 1921. 39,8 x 31,5 cm (53,3 x 38,4 cm). Signiert. (Bestell-Nr. KNE9256) **600,00 €**

Eines von 100 Exemplaren (Gesamtauflage: 130). - Auf Velin. - Blatt 1 der dritten vom Bauhaus Weimar herausgegebenen Mappe „Deutsche Künstler“. - Trockenstempel des Bauhauses. - „Beim Impressionismus beginnend, vollzog er in seinem Werk die allgemeine Entwicklungstendenz der Malerei nach, so daß er über den Expressionismus und Kubismus zur Abstraktion gelangte (...) durch Hilla von Rebay hatte er starken Einfluß auf die Konzeption der Sammlung des 'Museum of Nonobjective Art' (Guggenheim Foundation in New York), das denn auch zahlreiche Bilder von ihm erwarb.“ (Wingler). - Etwas hellerer Rand durch nicht erhaltenes Passepartout. - Gut erhaltenes Exemplar. - Wingler Tafel 29. - Peters III/1. - Söhn I, 103-1.



Titel-Nr. 84

84. -. Fischer, Oskar: Reitendes Paar. Lithographie. 1921. 25 x 22 cm (48,8 x 38,9 cm). Signiert. (Bestell-Nr. KNE9255) **600,00 €**

Eines von 100 Exemplaren (Gesamtauflage: 130). - Auf Velin. - Blatt 5 der dritten vom Bauhaus Weimar herausgegebenen Mappe „Deutsche Künstler“. - Oskar Fischer wurde von Waldens „Sturm“ gefördert. Er gehörte der Novembergruppe als Mitglied an. - Trockenstempel des Bauhauses. - Rücks. obere Ecken mit winzigen Resten säurefreier Montierung. - Etwas hellerer Rand durch nicht erhaltenes Passepartout. - Gut erhaltenes Exemplar. - Wingler Tafel 33. - Peters III/5. - Söhn I, 103-5.

85. -. Stuckenberg, Fritz: Straße mit Häusern. Lithographie. 1921. 33 x 21 cm (38,5 x 27,8 cm). Signiert. (Bestell-Nr. KNE9254) **600,00 €**

Eines von 100 Exemplaren (Gesamtauflage 130). - Auf Velin. - Blatt 12 der dritten vom Bauhaus Weimar

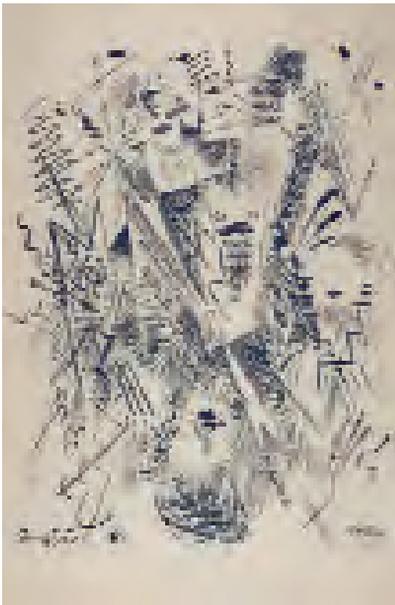
herausgegebenen Mappe „Deutsche Künstler“. - Trockenstempel des Bauhauses. - Ein Exemplar der Lithographie wurde bei der Ausstellung „Entartete Kunst“ von den Nationalsozialisten gezeigt. - Oberrand auf säurefreien Karton montiert. - Gut erhaltenes Exemplar. - Wingler Tafel 40. - Peters III/12. - Söhn I, 103-12.

86. Baumeister, Willi: Tennisspieler II. Farblithographie. 1935/36. 31,7 x 39,7 cm (40,1 x 47,5 cm). Signiert, numeriert und mit „30“ datiert. Gerahmt. (Bestell-Nr. KNE9258) **1.400,00 €**

Eines von 50 Exemplaren. - Auf Velin. - Hervorragender Druck mit dem vollen, breiten Rand. - Die Lithographie „Tennisspieler II“ steht innerhalb einer für die Entwicklung Baumeisters wichtigen Reihe von Werken, in der er das Motiv des Tennisspielers für seine Formauseinandersetzung malerisch, zeichnerisch und graphisch als Grundlage nahm. „Zu vergleichen sind die Gemälde G 288 von 1929 und das verschollene, 1929 in der Galerie Flechtheim in Berlin ausgestellte, mit dem Titel 'Tennisspieler'. Das Blatt ist



Titel-Nr.86



Titel-Nr.83



Titel-Nr.85

ein Beispiel des Übergangs vom statisch konstruktiven zum linear bewegten Aufbau der Komposition.“ (Kat. Stuttgart 1989, S. 99).- „Neben der Faszination durch Technik taucht ab 1927 die Auseinandersetzung mit dem Thema Bewegung auf, die Baumeister ebenfalls als elementaren Ausdruck der neuen Zeit versteht. Aus der starren Figur wird in den 'Sportbildern' ein Tennisspieler, Schwimmer, Turner, Fußballer usw. In Korrelation dazu löst sich Baumeister zunehmend von seinem achsialen Kompositionsprinzip und der strengen Flächigkeit, um nun vornehmlich durch schräggestellte und zum Teil plastische Formen seinem Thema gerecht zu werden. Dies führt schließlich zu einem völligen Wandel seines Formenvokabulars, in dem etwa ab 1930 an die Stelle geometrisierter nun organisch gekurvte Formen treten, welche die Bewegung 'an sich' besser auszudrücken vermögen.“ (René Hirner. In: Kat. Stuttgart 1989, S. 45). - Rücks. ungarischer Sammlungsstempel. - An den oberen Ecken auf säurefreie Pappe montiert. - Sehr schönes Exemplar. - Spielmann 94 (dat. auf 1935/36).

87. Beckmann, Max: Bildnis Kasimir Edschmid. Kaltnadelradierung. 1917. 17,5 x 12,5 cm (29,9 x 23,0 cm). Signiert. (Bestell-Nr. KNE9266) **2.000,00 €**

Eines von insgesamt wohl 50 Exemplaren. - Auf Bütten mit dem vollen, breiten Rand. - Im selben Jahr erschienen Edschmids „Die Fürstin“ mit den sechs Kaltnadelradierungen und einem Titelblatt von Beckmann. Kasimir Edschmid, eigentlich Eduard Schmid, war Begründer der Darmstädter Secession, zu deren Gründungsmitgliedern auch Beckmann gehörte. Beide lernten sich im Hause der Battenbergs kennen. Edschmid arbeitete an den Zeitschriften „Der Sturm“ sowie „Die weißen Blätter“ mit. - Verso an den Ecken mit Montagespuren. - Am äußeren linken Rand leichte Spuren einer Heftklammer. - Hofmaier 106 B (von B). - Gallwitz 83.



Titel-Nr.88

88. Gramatté, Walter: Der Rebell. Blatt II, Robert Boor im Theater. Kaltnadelradierung. 1918. 17 x 13 cm (34,5 x 22 cm). Signiert. (Bestell-Nr. KNE 9272)

480,00 €

Eines von 200 Exemplaren (Gesamtauflage: 235). - Auf Bütten. - Druck bei Rucktenbrod, Berlin. - Zweites Blatt der Folge, die im fünften Heft des „Marsyas“ als Illustration zu Manfred Georgs „Der Rebell“ erschien. - Unter Passepartout. - Eckhardt 120 III. - Sohn I, 13805-2. - Jentsch 32. - Lang 89. - Rifkind 841.



Titel-Nr. 87

89.

George Grosz

Das Recht wohnt beim Überwältiger. Fotolithografie. 1921/22. 49,5 x 36,3 cm (60,8 x 45,0 cm). Signiert. (Bestell-Nr. KNE9273) **2.500,00 €**

Eines von 90 Exemplaren (Gesamtauflage: 100). - Auf festem Bütten. - Blatt 9 aus dem Mappenwerk „Die Räuber“, Malik, Berlin 1922. - Druck bei Hermann Birkholz, Berlin. - Eines der bekanntesten Blätter aus der Mappe. Das Motiv fand u.a. auch Verwendung auf dem Vorderumschlag von Kanehls „Steh auf, Prolet!“ 1922. - Stellenw. leicht stockfleckig, Ränder partiell unregelmäßig beschnitten u. schwach knittrig, Oberrand etwas bestoßen. - Insgesamt gut erhaltenes Exemplar. - Dückers M V, 9 (Ausgabe B oder C). - Kat. Berlin 1994 X. 15. 9.





Titel-Nr.90

90. Kretzschmar, Bernhard: Der Spaziergang. Kaltnadelradierung und Aquatinta. 1920. 26,2 x 30,2 cm (45 x 52 cm). Signiert und datiert. (Bestell-Nr. KNE 9311) **680,00 €**

Auf festem Velin. - Selten! - Schöner, grätiger Druck. - Mit dem vollen, breiten Rand. - „Beschränkte sich die Darstellung kleinbürgerlicher Typen bei Dix auf wenige Blätter, so hat das kleinbürgerliche Treiben mit seiner besonderen Ordnung Kretzschmar immer wieder Anstoß zur Gestaltung entsprechender Situationen gegeben (...) Bei der Darstellung dieser kleinbürgerlichen Welt sah er mehr das komische jeder menschlichen Situation und steigerte es gelegentlich wie im 'Spaziergang' und 'Stammtisch' 1920 bis ins Grotleske. Vielleicht sollte man hier an Verwandtes in der niederländischen Sittenmalerei des siebzehnten Jahrhunderts erinnern.“ (Fritz Löffler. S. 25). - Gut erhaltenes Exemplar. - Nicht bei Schmidt.

91. -. Liebespaar (Ungleiches Liebespaar). Kaltnadelradierung. 1923. 28,5 x 19,8 cm (41,2 x 30,4 cm). Signiert, ebenso in der Platte signiert sowie datiert. (Bestell-Nr. KNE9312) **480,00 €**

Eines von 100 Exemplaren, darüber hinaus wurden 20 Exemplare als Vorzugsausgabe auf Japan gedruckt. - Bl. 4 aus „Die Schaffenden“, IV. Jahrg., Mappe 4. - Auf Zanders-Bütten. - Mit dem Trockenstempel des Euphorion Verlages. - Oberrand rücks. auf säurefreien Karton moniert. - Schönes Exemplar. - Schmidt R 126. - Sohn HDO 72716-4.

92. -. Von Morgens bis Mitternacht. Lithographie. 1920. 40,0 x 52,0 cm (78,0 x 58,6 cm). Signiert. (Bestell-Nr. KNE9275) **750,00 €**

Blatt 8 der Mappe „Bernhard Kretzschmar, 8 Lithographien zu Georg Kaiser – Von Morgens bis Mitternacht“, herausgegeben von Rudolf Kämmerer, Dresden 1920. - Hervorragender Druck. - Mit vollem, breiten Rand. - „In den Jahren 1919 und 1920 hat sich

Kretzschmar intensiv mit den Problemen des Expressionismus auseinandergesetzt, vorsichtig allerdings und in Etappen (...) Zunächst wandte sich Kretzschmar einer dritten graphischen Technik zu, der Lithographie.“ (Fritz Löffler. S. 20). - Äußerer linker Rand schwach wasserrandig. Rechte untere Ecke mit kleiner Knickspur. Partiiell winzige, kaum merkliche Stockflecken. - Insgesamt gut erhaltenes Exemplar. - Schmidt L29.

93. –. Von Morgens bis Mitternacht. Lithographie. 1920. 58 x 45 cm (78 x 58 cm). Signiert und datiert. (Bestell-Nr. KNE9310)

750,00 €

Blatt 6 der Mappe „Bernhard Kretzschmar, 8 Lithographien zu Georg Kaiser – Von Morgens bis Mitternacht“, herausgegeben von Rudolf Kämmerer, Dresden 1920. - Hervorragender Druck. - Mit vollem, breiten Rand. - Partiiell gering stockfleckig. - Insgesamt gut erhaltenes Exemplar. - Schmidt L27.



Titel-Nr.91



Titel-Nr.92



Titel-Nr.93

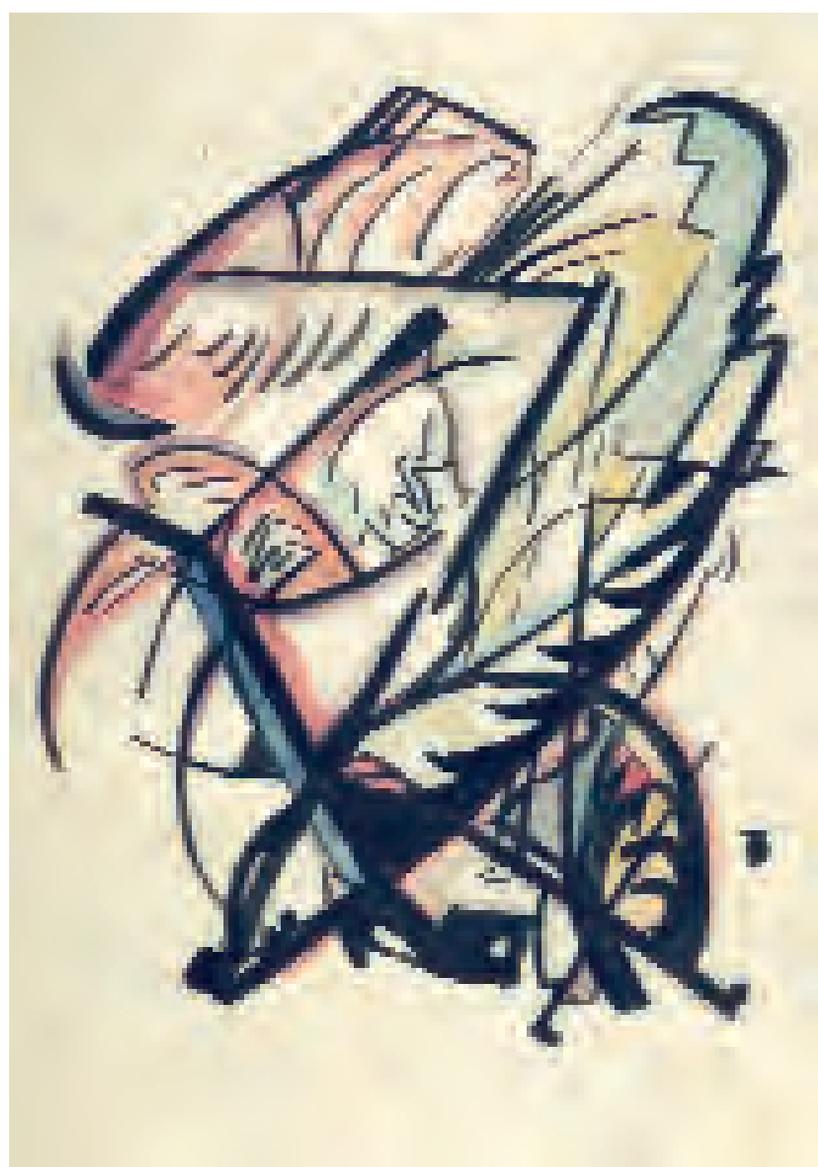
94.

Joseph Kölschbach

Tanz. Aquarell und Tusche. Auf feinem Japan. Ca. 1912. 42,2 x 30,4 cm. Von fremder Hand betitelt. Unter Passepartout u. gerahmt. (Bestell-Nr. KNE9274)

2.000,00 €

Aquarell aus der frühen Folge abstrakter Arbeiten des rheinischen Expressionisten Joseph Kölschbach, der 1913 am „Ersten deutschen Herbstsalon“ in Waldens Galerie der „Sturm“ und im selben Jahr an der Ausstellung „Rheinische Expressionisten“ in Bonn beteiligt war. Zur Bedeutung der abstrakten Vorkriegsarbeiten Kölschbachs zitieren wir aus den Ausstellungskatalogen der zwei wichtigen Expositionen zum Rheinischen Expressionismus, Bonn 1979 und Berlin 2003: „1892 in Köln geboren zählte Kölschbach zu den Jüngsten im Kreis der Rheinischen Expressionisten um August Macke. Seine wichtigsten Arbeiten entstanden während einer kurzen produktiven Schaffensphase zwischen ca. 1916 und 1920 (...) Doch zuvor, noch vor dem ersten Weltkrieg, hatte Kölschbach in jugendlichem Schwung ein geniales Frühwerk geschaffen (...) Die Auswirkung der Kölner Ausstellung [1912] schlägt sich unmittelbar in einem Zyklus von Aquarellen nieder, in der Kölschbach seiner Kandinsky-Bewunderung huldigt (...) Mit einer Kollektion dieser Bilder erregt der Debütant erstmals Aufsehen auf einer Einzelausstellung, die ihm, dem damals gerade 21jährigen, das Aachener Reiffmuseum im Juni/Juli 1913 einrichtet.“ (Karsten Müller. In: Der Rheinische Expressionismus. August Macke und seine Malerfreunde. Kat. Bonn 1979). - „Hervorgehoben werden müssen (...) seine Vorstöße in die Abstraktion, die in der Auseinandersetzung mit der Liniendynamik und Eigenwertigkeit von Form und Farbe in den Aquarellen bereits 1912 stattfinden. Hierin zeigt sich besonders stark der Wille zu Innovation und der Mut zum Unkonventionellen, was ihn zu einem der hoffnungsvollsten Künstler im Kreis der Rheinischen Expressionisten machte.“ (Janina Dahlmanns. In: August Macke und die Rheinischen Expressionisten. Kat. Berlin 2003). - An den Ecken minimal gebräunt, vereinzelt kleine, sehr schwache, kaum merkliche Stockflecken. - Japan partiell leicht knittrig. - Insgesamt sehr schön erhaltenes Blatt.



95.

Oskar Nerlinger

Bagger bei der Arbeit. Spritztechnik, Bleistift und Tempera. 1933. 65,1 x 46,3 cm.
Signiert und datiert. Gerahmt. (Bestell-Nr. KNE9314) **5.000,00 €**

Eines der späten konstruktivistischen, in Spritztechnik gefertigten Arbeiten Nerlingers. - Wir zitieren aus dem Katalog der letzten großen Retrospektive des Werkes Nerlingers, 1993/94 in der Akademie der Künste, Berlin und dem Reuchlinhaus, Pforzheim, ausgerichtet – in der u.a. die hier vorliegende Arbeit ausgestellt wurde: „Ab 1928 schuf Oskar Nerlinger mit der Spritzpistole (...) Bilder, in denen sich seine unbeschreibliche Faszination für breite Straßen, Schnellbahnen, weitgespannte Brücken und kühne Eisenkonstruktionen manifestierte. Hier kommen seine um das Thema Großstadt, moderne Technik und kollektive, neue Gesellschaftsform kreisenden künstlerischen Entwürfe und Experimente aus den vorangegangenen fünfzehn Jahren zum Tragen (...) Die in der Ausstellung von Nerlinger genutzte professionellere Spritztechnik war vor allem in der Reklamegestaltung bekannt, in der Nerlinger diese Technik für sich entdeckte. Um 1927/28 wurde das Spritzverfahren auch bei den bildenden Künstlern populär und versuchsweise z. B. von Kandinsky und Grosz eingesetzt. Aber kaum ein Künstler nutzte und schöpfte seine Gestaltungsmöglichkeiten so intensiv aus wie Oskar Nerlinger, der das Spritzverfahren nicht nur für die Wandgestaltung oder die Bildmontage sondern auch für die reproduzierbare Malerei in Betracht zog. Eine wesentliche Voraussetzung für die Arbeit mit der Spritzpistole ist die Verwendung von Schablonen, mit denen vorher definierte Formen auf die Wandfläche, Leinwand oder Pappe übertragen werden. Zwei Möglichkeiten der Schablonierung kommen dabei vorrangig in Betracht: Das eine Mal wird – vor allem für Formen mit unregelmäßigem Umriß oder kleinteiligen Bildelementen – die Schablone aus einer stabilen Vorlage wie Pappe, Holz, Blech, Glas herausgeschnitten. Das andere Mal wird die Umgebung des Bildelements, das gesprüht werden soll, abgedeckt. Dieses Prinzip bot sich in den Bildern Nerlingers bei großen Formen wie Schornsteinen, Brücken und Bogenkonstruktionen an.“ (S. 139 u. 158). - Seine 1925 gegründete Gruppe „Die Abstrakten“ richtete sich deutlich gegen die „Novembergruppe“ und trat seitdem jeweils bei der „Großen Berliner Kunstausstellung“ hervor. Derzeit werden Werke der konstruktivistischen Schaffensperiode Nerlingers in der Neuen Nationalgalerie unter dem Titel „Moderne Zeiten. Die Sammlung. 1900-1945“ ausgestellt. - Auf festem, beige farbenem Velin.

Erhaltungszustand: Außenlinie des diagonalen Förderbandes von Nerlinger sorgfältig mit einem Rasiermesser nachgezogen, später rücks. wieder ausgebessert, vorderseitig nicht sichtbar. - Sehr gut erhaltene, farbfrische Arbeit.

Provinienz: Nachlaß Peter Nerlingers. - Abgebildet in Kat. Berlin/Pforzheim 1993. Nr.266.





96. Ring, Thomas: Federlithographie. 1921. 22,5 x 15,5 cm (28 x 27 cm). Signiert und im Stein monogr. u. dat. (Bestell-Nr. KNE9315) **300,00 €**
Auf beigefarbenem Bütten. - Thomas Ring, Schüler Emil Orliks, wandte sich bereits vor dem Krieg den neueren Richtungen zu, lernte schließlich Herwarth Walden kennen und arbeitete für dessen Zeitschrift „Der Sturm“. Nach dem Krieg veröffentlichte er hierin literarische Texte, mit fortschreitender Zeit vor allem politischen Inhalte. Gemeinsam mit Oskar Nerlinger war Ring Mitglied der Gruppe „Die Abstrakten“. - Tadellos erhaltenes Exemplar.

Titel-Nr.96

97. Schubert, Otto: Eigenh. Brief mit 4 Tuschfederzeichnungen, eine ganzseitig auf 1 Blatt, zwei Seiten. O. O., 23. Mai o. J. [1922/23]. 25 x 16 cm. Signiert. (Bestell-Nr. KNE9248) **450,00 €**

Auf Bütten. - Mahnbrief. - „Wenn Sie eine Weile nachwarten [] bekommt man für die 2000,- nichtmal ein Abendbrot.“ - Illustriert ist der Brief mit den gewitzt-ironischen Darstellungen eines vor der Stadtsilhouette Dresdens hängenden Selbstmörders, eines Geld eintreibenden Beamten sowie eines reich gedeckten Tisches. - Aufgrund des schriftlichen Inhaltes kann man davon ausgehen, daß der Brief zur Zeit der Hyperinflation im Jahr 1923 verfasst wurde. Zu diesem Zeitpunkt kosteten 500 gr. Brot 1200



Titel-Nr. 97

Mark und 100 gr. Fleisch 2400 Mark. Allerdings kann man auch vermuten, daß es sich um eine zu diesem Zeitpunkt ironische Übertreibung handelt und der Brief bereits im Mai 1922 an den Schuldner gerichtet wurde. Bereits zu diesem Zeitpunkt hatten sich die Lebensmittelpreise im Vergleich zum Vorjahr teilweise verfünffacht. - Otto Schubert 1892-1970 war Mitbegründer der „Gruppe 1919“. Seine Werke wurden u.a. bei Flechtheim und in der Chemnitzer Kunststätte ausgestellt. Vor allem bekannt ist er durch seine expressionistischen Buchillustrationen. - 3 schwache Querfolien. - Siehe auch Kapitel „Kunst“ unter „Expressionismus“.

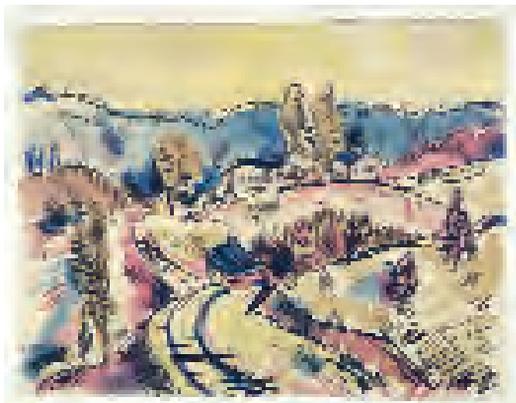
98. Schwimmer, Max: Der Gefangene. Tuschfederzeichnung. 1919. 44,0 x 33,5 cm. In Tusche signiert und datiert, in Blei betitelt. Gerahmt. (Bestell-Nr. KNE9319)

1.800,00 €

Typische Tuschfederzeichnung der expressionistischen Schaffensperiode des Leipzigers Max Schwimmer. Der Expressionismus stieß in Leipzig, eine Stadt, die sich zu dieser Zeit vor allem in der Buchkunst mit Max Klinger einen großen Namen gemacht hatte, jedoch neueren Strömungen gegenüber eher nicht aufgeschlossen war, auf wenig Verständnis und Anerkennung. 1919 stellten die Leipziger Expressionisten dreimal aus, wir zitieren aus zwei zeitgenössischen Zeitungsberichten: „Um dem ungewöhnlichen, zäh gegen den Strom ankämpfenden M. Schwimmer gerecht zu werden, muß man ihm vorurteilslos entgegenkommen. Zweifellos steckt in seinem Streben, seinen Not- und Anklageschreien aus Gefängnisqualen, Vorstadtengen und anderen bedrückenden Erlebnissen tiefer sittlicher Ernst. Aber er läßt sich in leidenschaftlich nervösen Impulsen über die Grenzen selbst einer weitherzigen Kunst hinwegreißen (...) Tausendfältiges Gewirr von haarfeinen Spitzen und tödlichen Stacheln durchsprüht fieberhaft alle seine Federzeichnungen. Kein Wunder, daß der pfeilgespickte 'Sebastian' sein Heiliger geworden ist.“ (Der Leipziger. 22. VI. 1919. Zit. nach Magdalena George). „Max Schwimmers Kunst vor allem drängt unverkennbar weit nach vorn. Seine frühere Art repräsentiert eine Reihe von Federzeichnungen, deren dünnes, zickzack-strahliges Gespinnst voll lebhafter Regsamkeit die kleine Fläche überwirbelt. Diese reizenden und feurigen Dinge erinnern da und dort an Klee und Kubin und Kokoschka (...) Eine Zeitlang mochte man fürchten: in diesen zart-feinsten Gespinnsten möchte nicht nur die Kunstwelt Schwimmers, möchte sich der Künstler selbst verfangen.“ (Leipziger Allgemeine Zeitung. 7. VI. 1919. Zit. nach Magdalena George). - Auf hellgrau getöntem Karton.



Titel-Nr. 98



Titel-Nr.99

99. –. Landschaft. Tuschpinsel und Aquarell. 1920. 23 x 35 cm. Monogrammiert und datiert. Unter Passepartout. (Bestell-Nr. KNE9320) **2.500,00 €**

Für das Jahr 1920 ist für Schwimmers künstlerische Entwicklung eine Reise von Wichtigkeit: ein Malsommer mit Hans Reimann bei Altwarp. „Der Aufenthalt in Altwarp brachte eine gewisse Beruhigung in Schwimmers Werk. Fern der turbulenten Großstadt, beeindruckt ihn die Weite der Landschaft, ihre karge Einfachheit und Größe und vermittelt neue Realitätsbezüge (...) Die Farbwirbel

der Aquarelle verteilen sich über größer parzellierte Flächen, erscheinen gebändiger in einer konkreten Form, die sich abbildhaft als Haus und Landschaft, Boot und Meer benennen läßt. Der strukturelle Aufbau der Aquarelle, der Feder, Tusche und Graphit oder Kreiden in die Gesamtwirkung als Ausdrucksträger mit einbezieht, ist hier bereits vorgebildet. Diese Besonderheit der Schwimmerschen Aquarellkunst, das Zusammenwirken von zeichnerischen und malerischen Mitteln, bleibt im wesentlichen bis in sein Spätwerk erhalten.“ (Magdalena George. S. 25f.) - Auf festem Velin.

100. Wieggers, Jan: Berglandschaft in Davos. Holzschnitt. Um 1920. 73,5 x 36,5 cm (81,5 x 49,2 cm). Signiert. (Bestell-Nr. KNE9321) **400,00 €**

Jan Wieggers traf Kirchner 1920 in Davos, wo er sich zur Kurierung einer Infektion der Atemwege aufhielt, und freundete sich mit ihm an. - „Auch in seinen druckgrafischen Arbeiten ließ Wieggers sich von Kirchner inspirieren. Mehr als in den anderen Disziplinen bewies er hier jedoch gleich ein angeborenes Talent und eine eigene Sichtweise. Schon



Titel-Nr. 100

in den Jahren vor seiner Reise in die Schweiz verfügte er über eine hervorragende Beherrschung des Holzschnittes (...) Wie Kirchner bearbeitete er den Holzblock mit einem Schustermesser, das er in der Faust hielt und mit der Spitze nach unten auf sich zu bewegte (...) Wiegers' bis 1925 entstandenen Radierungen, Holzschnitte und Lithografien illustrieren einen heftig durchlebten Expressionismus. Ihrer Qualität und Bedeutung nach können sich die besten seiner druckgraphischen Arbeiten durchaus mit denen Kirchners messen und weisen zudem eine ganz persönliche Note auf. Wo sich die Arbeiten des Deutschen durch eine nervöse, manchmal an wilde Besessenheit grenzende Spannung kennzeichnen, spricht aus den Arbeiten Wiegers' vor allem die unbefangene Lust an der Wahrnehmung und am Ausdruck. Zudem zeugen seine Radierungen und Holzschnitte streng genommen von einem besseren Einfühlungsvermögen für die unterschiedlichen Materialeigenschaften.“ (Han Steenbruggen. In: Expressionismus in den Bergen. Kat. Bern, Groningen und Chur 2007). - Auf feinem Japan. - Oberrand leicht bestoßen, linker Rand mit schwachem Wasserrand, Außerhalb der Darstellung partiell kleine, schwache Stockflecken.

101. -. Waldlandschaft mit kleinem Häuschen. Holzschnitt. Um 1920. 13,5 x 21,5 cm (20,0 x 28,0 cm). Signiert. Unter Passepartout. (Bestell-Nr. KNE9323) **400,00 €**
Auf dünnem Japan. - Kräftiger Druck. - An den Ecken montiert und gebräunt.



Titel-Nr. 101

102. -. Bauernhof in Groningen. Holzschnitt. 1924. 24,8 x 33,0 cm (29,4 x 40,0 cm). Signiert und von unbekannter Hand datiert und betitelt. (Bestell-Nr. KNE9322)

350,00 €

Auf feinem Japan. - Ecken außerhalb der Darstellung durch Montierungsreste gebräunt. - Druck etwas flau. - Abb. in Kat. Jan Wiegers. Groningen 2001. Nr. 156.



Titel-Nr. 102

LITERATUR



Titel-Nr. 103

103. Ausleger, Gerhard: Ewig Tempel Mensch. Gedichte. Zweites Tausend. Dresdenr Verlag von 1917. 1919. 15 S. 8°, Orig. Broschur mit Deckellustr. von Georg Tappert. (Bestell-Nr. KNE8495) **400,00 €** (= Das neuste Gedicht, Heft 9). - Selten! - Neben der vorliegenden einfachen Ausgabe erschienen lt. Druckvermerk 100 Exemplare als Vorzugsausgabe. - „Das neuste Gedicht“ verstand sich als Ergänzung zu der Zeitschrift „Menschen“. So heißt es in einer Verlagsanzeige: „Das neuste Gedicht – Dokument des Formwillens jüngster Generation – will in Flugblattähnlicher Wirkung seiner dünnen Heftchen aufrütteln zum Erleben neuer Dichtung: Tat. Holzschnitt auf buntem Umschlag schreit in die Zeit. Ekstase des Menschheitswillens der Jugend: Brudertum, Neuer Geist, Güte.“ (zit. nach Raabe, Zeitschr.). - Schönes Exemplar. - Vgl. Raabe/Hannich-B. 9. 3. (erste Auflage). - Raabe, Zeitschriften 154. 9.



Titel-Nr. 104

104. Baum, Oskar: Die Tür ins Unmögliche. Roman. Kurt Wolff, (München und Leipzig. 1919 [1920]). 262 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Broschur mit interessanter typogr. Gestaltung. (Bestell-Nr. KNE8499) **80,00 €** Erste Ausgabe, erschienen in einer Aufl. von 5tsd. Exemplaren. - „Zum Andenken Arthur Baums“. - Kafka schrieb in einem Brief an Oskar Baum: „Das Buch freue ich mich wieder zu lesen, es ist aus Gründen, die in einem gewissen Sinn unkontrollierbar sind, eines meiner Lieblinge unter Deinen Büchern (...) Meine Tischnachbarin, diesmal Ilonka, hat es gesehen und mich so darum gebeten, daß ich es ihr borgen mußte, um so lieber, als sie offenbar in ihrem ganzen Leben noch kein gutes Buch gelesen hat. Ihr Hübsches ist eine zarte, fast durchscheinende Haut, da wollte ich sehen, wie es aussehen wird, wenn sie vor Freude über Dein Buch illuminiert ist.“ (zit. nach Kat. Marbach). - Druck bei Spamer, Leipzig. - Inneres Vordergelenk stabilisiert. - Gut erhaltenes Exemplar. - Raabe-Hannich-B. 17. 7. - Raabe, Kat. Marbach 33. 1. - Göbel 455.

105. Becher, Johannes R[obert].: Der grosse Plan. Epos des sozialistischen Aufbaus. Zentralverlag Allukrainische Abteilung, Moskau u.a. 1931. 255 S. 8°, illustr. Orig.-Broschur (nach einer Fotomontage von Keilson). (Bestell-Nr. KNE 8067) **220,00 €** Seltene sowjetische Ausgabe des Lyrikbandes. - Erschienen im selben Jahr wie die Erstausgabe im Berliner Agis-Verlag. - Schutzumschlag an den Kanten berieben, etwas randrissig und hinten mit kleiner Eckfistelstelle, Name auf Vortitel. - Melzwig 72.2. - Vgl. Raabe/Hannich-B. 19. 32.



Titel-Nr. 105



Titel-Nr. 106

106. –. Die hungrige Stadt. Gedichte. Zweite, erweiterte Auflage. Agis-Verlag, Wien-Berlin. 1928. 162 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Broschur nach Entwurf von Pewas [d. i. Peter Walter Schulz]. (Bestell-Nr. KNE8209) **40,00 €**
 Erste Ausgabe mit dem Umschlag von Pewas. - Gegenüber der ersten Ausgabe umfangreich erweitert. - Oberes Kapital mit winzigem Verlust, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 19. 28 Anm. - Melzwig 67. 2.

107. Beckers, Hans u. Ignaz Wrobel [d. i. Kurt Tucholsky]: Wie ich verurteilt wurde. Die Marinetragedie im Sommer 1917. Mit einer Vorrede von Ignaz Wrobel [d. i. Kurt Tucholsky]. Ernst Oldenburg Verlag, Leipzig. (1928). 116 S. 8°, Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE9212) **45,00 €**

Erste Ausgabe. - „Wenn sie die Wahrheit kennen lernen wollen, dann halten Sie sich an die unmittelbaren Quellen, lesen Sie die Schriften der Beteiligten, der Gequälten, die Schriften derer, die ausfressen mussten, was andere ihnen eingebracht haben. Da werden Sie sehen, wie es wirklich gewesen ist. Und hier ist so eine Schrift.“ (Vorwort). - Hinterumschlag am Unterrand mit schwachem Fleck. - Sehr schönes Exemplar.

108. Benn, Gottfried: Diesterweg. Eine Novelle. Die Aktion, Berlin. 1918. 28 S., 2 Bl. (Verlagsanzeigen). Mit 1 Holzschnitt von Conrad Felixmüller. 8°, Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE8895) **500,00 €**



Titel-Nr. 107



Titel-Nr. 109



Titel-Nr. 110

(= Der rote Hahn, VIII). - Seltene erste Ausgabe. - Erste Auflage des Holzschnitts „Der rote Hahn“ von Conrad Felixmüller. Der Holzstock fand für das 19. Heft des neunten Jahrgangs der Zeitschrift „Die Aktion“ im folgenden Jahr erneut Verwendung. - Innen am Falz gering rissig, letztes Blatt mit schwacher Verfärbung am Rand, guter Zustand. - Raabe/Hannich-B. 24.6. - Raabe, Zeitschriften 151. 8. - Kat. Marbach 92. 4. - Söhn, Felixmüller 169.

109. -. Etappe. Die Aktion, Berlin. 1919. 26 S., 2 Bll. (Verlagsanzeigen) 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE8592) **800,00 €**

(= Der rote Hahn, L). - Erste Ausgabe des Dramas, das der Militärarzt Benn im Februar 1915 in der Brüsseler Etappe schrieb. - Selten! - Oberes Kapital mit winziger Fehlstelle, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar. - Raabe, Hannich-B. 24. - Raabe, Zeitschriften 151.50.

110. -. Gesammelte Prosa. Gustav Kiepenheuer, Potsdam. 1982. 228 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Leinenbd. (Entwurf von Georg Salter) mit -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE8507) **250,00 €**

Erste Ausgabe. - Vorliegendes Exemplar mit dem seltenen Schutzumschlag in sehr gutem Erhaltungszustand. - Titelbl. gestempelt, erste Bll. mit Knickspur am Oberrand. - Der von Salter entworfene Leinenband in einem hervorragenden Zustand. - Raabe/Hannich-B. 24. 16. - Holstein, Salter 182.

111. Benndorf, Friedrich Kurt: Lyrische Symphonie. Neue Gedichtkreise mit musikalischen Beigaben. - Handexemplar Benndorfs **mit eigenh. Korrekturen.** „Harmonie“ Verlagsgesellschaft für Literatur und Kunst, Berlin. 1902. 213 S. 8°, Pappbd. d. Zt. (Bestell-Nr. KNE9159) **100,00 €**

Mit dem Vermerk „Handexemplar“ auf Vorsatz und handschriftlichen Änderungen des Verfassers im Text. - Gut erhaltenes Exemplar.



Titel-Nr. 112



Titel-Nr. 113

112. Bezruc, Petr [d.i. Vladimír Vasek]: Kdo na moje místo? [Wer auf meinen Platz]. Moravská Ostrava. 1930. 5 unpag. Bll. Mit sign. Holzschnitt von Jan Sládek. 4°, Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE9221) **150,00 €**
Eins von 250 nummerierten Exemplaren. - Auf Bütteln. - Titelblatt vom Verfasser eigenhändig signiert. - Druckvermerk mit handschriftlicher Widmung des Herausgebers O. M. Štepanek. - Umschlag am Falz leicht geblichen. - Schönes Exemplar.

113. Brecht, Bertolt: Trommeln in der Nacht. Drei Masken, Berlin. (1923) [1922]. 98 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE8509) **180,00 €**
Erste Ausgabe, lt. Nubel bereits 1922 erschienen. - „Für das Stück, das zuerst den Titel ‘Spartakus’ hatte, erhielt Brecht (...) den Kleistpreis (...) Der Schritt von ‘Baal’ zu ‘Trommeln in der Nacht’ war ein gewaltiger Fortschritt. Brecht ließ damit die rein subjektive Perspektive hinter sich und brachte den Horizont gesellschaftlicher Auseinandersetzung in sein dramatisches Schaffen ein. Zugleich war es das erste Stück Brechts, das auf dem Theater aufgeführt wurde (...) Noch ist er [Brecht] sich nicht sicher, welchen Weg er in der literarischen und vor allem politischen Auseinandersetzung gehen sollte. Daher ist Trommeln in der Nacht nicht in erster Linie ein Heimkehrer- und Revolutionsstück im politischen Sinne. Diese Thematik diente Brecht nur dazu, vorzuführen, wie einem bürgerlichen Literaten zumute ist, der danach trachtet, ‘seine Klasse zu verlassen.’“ (KNLL). - „Als Manuskript gedruckt“. - Druck bei Carl Gerber, München. - Innendeckel mit Buchhändleretikett. - Broschur schwach angestaubt. - Nubel 143. - Raabe/Hannich-B. 41. 2. - KKNLL III, 109.

114. -. - George Grosz: Versuche 1-16. In 7 Heften [alle vor 1933 erschienene Hefte] - [Mit dem sehr seltenen, von Grosz illustrierten, Heft 6]. Gustav Kiepenheuer Verlag, Berlin. 1930 (-1933). 459, 81 S. Mit 25 Illustr. von George Grosz in Heft 6. Gr.-8°, Orig.-Brosch. (Bestell-Nr. KNE8519) **900,00 €**



Titel-Nr. 114

Alle sieben Hefte der „Versuche“ von Bertolt Brecht, die vor 1933 erschienen. - Heft 6 ist außerordentlich selten, da ein Teil der Auflage noch im Januar 1933 von den Nationalsozialisten beschlagnahmt wurde. Hierin illustrierte George Grosz das Kinderbuch „Die drei Soldaten“ (= Versuche 14). - Druck von Otto von Holten, Berlin. - Brosch. an den Rändern schwach gebräunt u. vereinzelt schwach stockfleckig. - Schönes Exemplar. - Nubel 169-175. - Raabe/Hannich-B.41.48. - Bülow 96.

With the very rare issue No. 6, which illustrated by George Grosz. A part of this circulation was confiscated by the NS-Regime on 1933.

115. Canetti, Elias: Die Blendung. Roman. Herbert Reichner Verlag, Wien u.a. 1936. 560 S. 8°, Orig.-Leinenbd. mit Einbandillustration von Alfred Kubin. (Bestell-Nr. KNE 8881)

920,00 €

Erste Ausgabe der ersten Buchveröffentlichung

Canettis. - Canetti war zuvor als Übersetzer für den Malik-Verlag tätig. - Er beschreibt hier einen ausschließlich in der Welt seiner Bücher lebenden Privatgelehrten, der in eine Ehe-Beziehung mit seiner Haushälterin tritt und von dieser grenzenlos ausgenutzt wird. „Es gelingt ihr schließlich, ihn aus seiner heimischen Bücherfestung auszutreiben (...) Er verwickelt sich in abstruse Beziehungen zu allen möglichen Gestalten, die ausnahmslos 'aus dem Leben gegriffen' und zugleich durch eine naiv-triebhabte Entmenschtheit gekennzeichnet sind.“ (KNLL). Zuletzt verbrennt er sich selbst auf einem Scheiterhaufen seiner Bücher. Laut KNLL liegt eine „Qualität von Canettis gespenstischem Marionettenspiel“ darin, „ein Seismogramm des kommenden Faschismus, der Verblendung der Wissenschaft gegenüber der Realität und der dumpfen Aggression des Kleinbürger-tums“ zu sein. - Einband etwas gebräunt und mit Stockflecken, Vorsatz mit Schenkungs- vermerk, insgesamt guter Zustand. - KNLL III, 574. - W/G 4.

116. -. Corinth, Curt: Bordell. Ein infernalischer Roman in fünf Sprüngen. Jatho-Verlag, Berlin. (1920). 250 S., 3 Bll. 8°, Orig.-Pappbd. mit farb. Deckellustr. von César Klein. (Bestell-Nr. KNE8879)

200,00 €

Erste Ausgabe. - Geschrieben Februar 1919 in Berlin. Mit dem gedruckten Vorpruch: „Großer Gott ... den Psychiater! - den Psychiater!“ - Kanten berieben und am Außengel- gelenk mit kleinem Einriß, Vordergelenk leicht angeplatzt. - Insgesamt gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B.53.9. - W/G 8.

117. Csokor, Franz Theodor: Ewiger Aufbruch. Gesammelte Balladen. - **Widmungsexemplar.** Wolkenwanderer Verlag, Leipzig. 1926. 140 S., 1 Bl. 8°, illustr. Orig.-Leinenbd. (Illustr. von [Heinrich] Hussmann). (Bestell-Nr. KNE9173)

150,00 €

Erste Ausgabe. - Mit mehrzeiliger eigenh. Widmung u. Unterschrift des Verfassers auf Vortitel, dat. Mai 1927. - Einband etwas fleckig, insgesamt guter Zustand. - W/G 10.

118. Däubler, Theodor: Die Treppe zum Nordlicht. [Gedichte]. - **Widmungsexemplar.** Insel-Verlag, Leipzig. 1920. 53 S., 1 Bl. Gr.-8°, Orig.-Karton mit -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE9222) **100,00 €**

Erste Ausgabe. - Vorsatz mit eigenh. Widmung u. Monogramm des Verfassers an K. E. Göllner, dat. Berlin, Mai 1920. Vortitel mit eigenh. Leitspruch von Däubler: „Brich auf, Gewitterbaum, entwurze dich, um hoch zu wandern.“ - Umschlag berieben und am Rücken mit Fehlstellen, Buchblock gelockert. - Raabe/Hannich-B. 55.14. - Sarkowski 357.

119. Dichtung, Die. Herausgegeben durch Wolf Przygode. Erste Folge, erstes (-viertes) Buch. Roland-Verlag, München. 1918 - 1919. 104; 71; 91; 72 S. 4°, Orig.-Brosch. (Bestell-Nr. KNE9243) **200,00 €**

Vollständige Folge. - „Diese Literaturzeitschrift enthält außer kurzen betrachtenden Einleitungen nur Originalbeiträge aller Gattungen, am Ende jedes Buchs Werkverzeichnisse der Mitarbeiter und eine kritische Bibliographie neuer Dichtung (der letzten 3 Jahrzehnte). Die Idee dieser ungewöhnlichen und hochwertigen Produktionszeitschrift entwickelte sich während des Krieges aus Leseabenden mit Przygode und Hermann Kasack, um die sich junge Dichter sammelten...“ (Schlawe). - Die Bände enthalten u.a. Beiträge von Paul Baudisch, Gottfried Benn, Ernst Blass, Paris von Gütersloh, Max Herrmann-Neisse, Georg Kaiser, Hermann Kasack, Oskar Loerke etc. - Es erschien noch eine zweite Folge mit 2 Heften. Umschläge am Rücken gebräunt und teilweise rissig, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar. - Raabe, Zeitschriften 43. - Raabe, Kat. Marbach 131.2. - Schlawe II, 27.

120. Edschmid, Kasimir: Sport um Gagaly. Roman. - **Widmungsexemplar.** Paul Zsolnay Verlag, Zürich. 1928. 357 S. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE9166)

80,00 €

Erste Ausgabe. - Vorsatz mit mehrzeiliger eigenh. Widmung u. Unterschrift. - Gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 60.28. - W/G 34.

121. Ehrenstein, Albert: Die weisse Zeit. Gg. Müller, München. 1914. 87 S. 4°, Orig.-Halblederb. mit goldgepr. Rücken u. -Deckeltitel. (Bestell-Nr. KNE8936)

300,00 €



Titel-Nr. 119

Erste Ausgabe. - Eins von 300 Exemplaren. - Druckvermerk vom Verfasser signiert. - Sehr schöner Druck auf besserem Papier. - Zyklus expressionistischer Gedichte Albert Ehrensteins, der während des Krieges für kurze Zeit als Lektor im Kurt Wolf Verlag wirkte. Seine ersten Gedicht-Veröffentlichungen erschienen in der „Fackel“. - Druck bei Poeschel u. Trepte, Leipzig. - Einband leicht bestoßen, Rücken schwach aufgeheilt. Erstes u. letztes Bl. mit schwachen Stockflecken. Insgesamt sehr schönes Exemplar der seltenen Ausgabe. - Raabe/Hannich-B. 62. 4.

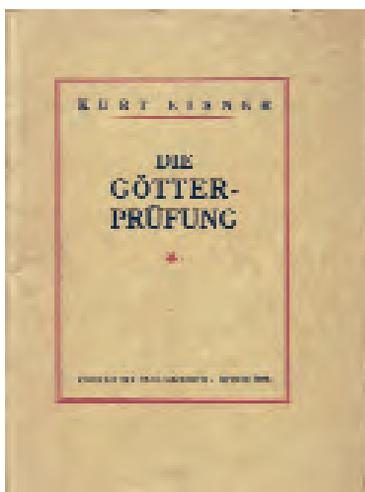


Titel-Nr. 122

122. Einstein, Carl: Die Schlimme Botschaft. Zwanzig Szenen. Ernst Rowohlt, Berlin. 1921. 65 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE8529)

700,00 €

Erste Ausgabe. - Sehr selten! - „Laut Deutsches Bücherverzeichnis am 15. März 1922 vom Amtsgericht Berlin-Schöneberg beschlagnahmt.“ (Raabe). - Bissige Satire, in der Carl Einstein Szenen des Neuen Testaments in die ersten Jahre der Weimarer Republik transferiert; so beginnen die „Zwanzig Szenen“ mit einem Gespräch zwischen Jesus und einem gleichgültigen und wohlgenährten Kleinbürger, der zu Anfang die Frage stellt: „Was kümmerst du dich um Dinge, die dich nicht angehen (...) du störst Ruhe und Ordnung.“ Als bald stehen eine Dame und ein feiner Herr vor dem Kreuz Christi und es ergibt sich eine absurd artifizielle Diskussion über die Ästhetik der beobachteten Situation. So heißt es: „Ekelhaft, ein aufgespießter Falter!“ Hierauf der Feine: „Er scheint, unbehaglich sich zu fühlen. Degoutiert misse ich dichte Selbstbeherrschung; er mangelt des rhythmischen Maßes.“ Darauf die Dame: „Die Komposition strahlt enorm.“ Der Feine: „Brillantes Bildmotiv. Die Leute müßten ausgewogener sich herumtrampieren.“ (S. 7 u. 49). - Der vorführend, sarkastisch-komische Stil knüpft ganz deutlich an die noch ein Jahr zuvor erschienen Texte Einsteins innerhalb des Dada-Kreises in Berlin an. - Broschur an den Rändern gebräunt, leicht fleckig u. mit zwei kleinen unmerklichen Ausbesserungen. - Vorsatzbl. gestempelt u. mit Besitzvermerk. - Insgesamt gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 65. 5.



Titel-Nr. 123

123. Eisner, Kurt: Die Götterprüfung. Eine weltpolitische Posse in fünf Akten und einer Zwischenaktspantomime. Paul Cassirer, Berlin. 1920. 151 S. 4°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE9214)

50,00 €

Erste Ausgabe. - Verlagswerbung zit. nach F./B: „Mit viel Kraft der Empörung führt Kurt Eisner in diesem Werke den geistigen Kampf gegen die Versklavung

der Freiheit und in der Symbolik dieser 'weltgeschichtlichen Posse' offenbart sich sein Gefühl für Wahrheit und Reinheit ... So hat die Götterprüfung als einzige große Dichtung Eisners besonderes Interesse." - Vortitel rücks. mit mont. poträtfogr. Abb. - Titelbl. mit Kleberesten, Broschur mit sehr schwachem Wasserrand. - Insgesamt sehr gut erhaltenes Exemplar. - Feilchenfeldt/Brandis 48. - Metzler, soz. Lit. 129.

124. Expressionistisches Theater – Essig, Hermann: Vier Werke in Erstaussgaben. Verlag Der Sturm, Berlin. [1912-13]. 8°, Orig.-Brosch. (Bestell-Nr. KNE 9165) **120,00 €**

I: Napoleons Aufstieg. Schauspiel in vier Aufzügen (1903-1905). - II: Ihr stilles Glück. Drama in fünf Aufzügen. - III: Ueberteufel. Tragödie in fünf Aufzügen. - IV: Ein Taubenschlag. Lustspiel in zwei Aufzügen aus dem Leben einer Dienstherrschaft. - Ursprünglich im Eigenverlag erschienen und vom Verlag „Der Sturm“ übernommen. - Alle Bände im Originalkarton und auf dem Titelblatt bzw. Umschlag mit Übernahmeaufklebern. - Umschläge teilweise berieben, insgesamt gut erhalten. - Raabe/Hannich-B. 67. 9; 8; 10; 11. - Kat. Marbach S. 169. - W/G 5; 7; 9; 10.

125. Federn, Karl: Ein Justizverbrechen in Italien. Der Prozess Murri-Bonmartini. Hrsg. von Rudolf Leonhard. Die Schmiede, Berlin. 1925. 233 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Karton mit -Schutzumschlag (Entwurf von Georg Salter). (Bestell-Nr. KNE9162) **50,00 €**

(= Außenseiter der Gesellschaft - Die Verbrechen der Gegenwart, XIII) - Erste Ausgabe. - Handschriftlicher Rückentitel, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar. - Holstein, Salter 32. - Hermann/Schmitz 40.

126. Fischer, Ruth [d. i. Ruth Elfriede Eisler] u. Franz Heimann: Deutsche Kinderfibel. Rowohlt, Berlin. 1933. 313 S. Mit fotogr. Abb. auf 6 Tafeln u. Textabb. nach Kinderzeichnungen. 8°, illustr. Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE9163) **90,00 €**



Titel-Nr. 125



Titel-Nr. 126



Titel-Nr. 131

Erste Ausgabe, erschienen in einer Auflage von 5tsd. Exemplaren. - „Das Buch wurde nach der ‘Machtergreifung’ der Nationalsozialisten beschlagnahmt und die Restauflage vernichtet.“ (Holstein). - Seltenes, noch 1933 erschienenes Buch der früheren KPD-Vorsitzenden Fischer und des Mitarbeiters der Berliner Sozialfürsorge Heimann, das sich mit der Situation der Arbeiterkinder befaßt. Die Einbandillustration zeigt die Montage eines Fünfjährigen. - Einband schwach fleckig, Hintergelenk leicht angeplatzt. - Holstein 193.

127. Fleiser, Marieluise: Mehltreisende Frieda Geier. Roman vom Rauchen, Sporteln, Lieben und Verkaufen. (Dieses Buch ist kein Schlüsselroman. Stoff und Gestalten sind dichterisch völlig frei behandelt). Gustav Kiepenheuer, Berlin. 1931. 342 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Leinenbd. (Entwurf von Georg. Salter). (Bestell-Nr. KNE8531) **500,00 €**

Erste Ausgabe. - Sehr selten ! - Gedruckt in einer Aufl. von 5tsd. Exemplaren. - Der Großteil der Auflage dürfte durch die Nationalsozialisten vernichtet worden sein, nachdem der Verlag zwangsweise schließen mußte und bis zu diesem Zeitpunkt nur wenige Exemplare verkauft werden konnten. - Schönes Exemplar. - Holstein, Salter 201. - W/G. 2.



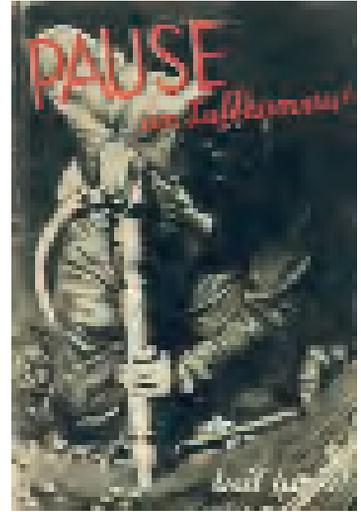
Titel-Nr. 128

128. Geiger-Gog, Anni: Heini Jermann. Der Lebens-tag eines Jungen. Mit farbigen Vollbildern von Max Ackermann. - **Widmungsexemplar.** D. Gundert Verlag, Stuttgart. 1929. 190 S., 1 Bl. Mit farb. Illustr. Frontispiz u. 6 Farbillustrationen auf Tafeln von Max Ackermann. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE 9161) **90,00 €**

Erste Ausgabe. - Einzige Buchillustration Max Ackermanns. - „Das auf diesen Blättern geschilderte Einzelschicksal eines Jungen und seiner Umgebung ist in Wirklichkeit das Schicksal von Hunderttausenden, die heute noch mitten unter uns leben (...) die Wirklichkeit, das Schicksal und Dasein derer, die im Schatten leben müssen, ist weit grau-

samer, härter und furchtbarer, als ich es darzustellen vermochte.“ (Vorwort). - Max Ackermann war Mitglied des „Blauen Reiter“. „Wenn wir die sieben Bilder heute betrachten, werden wir gewahr, daß in ihnen viele Elemente des abstrakten Ackermann enthalten sind (...) Das einst in einer Auflage von 6000 Exemplaren gedruckte Buch ‘Heini Jedermann’ ist heute so gut wie verschollen. In einer Zeit, da der ‘reife’ Ackermann immer mehr ins Bewußtsein der Kunstgeschichte tritt, ist die Erinnerung an seine Frühzeit hilfreich.“ (Ilka Hoffmann: In Marginalien CXXX). - Mit eigenh. Widmung u. Unterschrift von Anni Geiger-Gog auf Vorsatz, datiert 14.8.29. - Einband fleckig, letztes Blatt mit Randausschnitt. - Altner 22. - Kunze/Wegehaupt 296f.

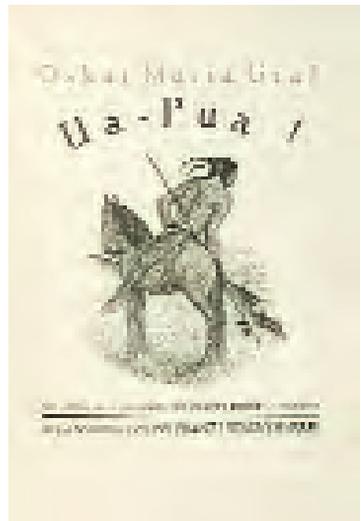
129. Ginkel, Emil: Pause am Lufthammer. Gedichte. Internationaler Arbeiter-Verlag, Berlin. (1928). 77 S., 1 Bl. 8°, illustr. Orig.-Broschur nach Entwurf von Pewas [d. i. Peter Walter Schulz]. (Bestell-Nr. KNE9160) **50,00 €**
(Arbeiterdichtungen, II). - Erste Ausgabe. - Broschur mit leichter Knickspur. - Melzwig 240.1. - Holstein 269.



Titel-Nr. 129

130. Graf, Oskar Maria. – Georg Schrimpf: Ua - Pua! (Indianer-Dichtungen). Mit 30 Kreidezeichnungen von Georg Schrimpf. Habel, Regensburg. 1921. 59 S., 1 Bl. Mit 30 Kornätzungen. 4°, handgeb. Orig.-Halbpergamentbd. (Bestell-Nr. KNE 8389) **1.800,00 €**
Erste Ausgabe. - Eins von 200 Exemplaren. - Druckvermerk vom Verfasser und Künstler signiert. - In der Rustika von Fritz Helmuth Ehmcke auf Hadernpapier von Zanders. - Druck des Textes von Knorr und Hirth, der Kornätzungen von der Kunstanstalt Brend'amour, Simhart u. Co., München. - Sehr schönes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 89. 4. - Lang, Expressionismus 307.

131. –. Licht und Schatten. Eine Sammlung zeitgemäßer Märchen. Mit einer Einleitung von Manfred Georg. Verlag der neuen Gesellschaft, Berlin-Hessenwinkel. (1927). 99 S. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE8532) **150,00 €**
(= Jugendbücher der neuen Gesellschaft, VIII). - Erste Ausgabe. - Sehr schönes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 89. 14.



Titel-Nr. 130

132. Habicht, Victor Curt: Der Triumph des Todes. Ein Mysterienspiel in drei Aufzügen. Paul Steegemann Verlag, Hannover. 1919. 48 S., 2 Bl. 8°, Orig.-Karton mit einer Umschlagillustr. von Ernst Schütte. (Bestell-Nr. KNE8907) **20,00 €**
(= Die Silbergäule, XXIX/XXX - im Impressum falsche Reihenzählung). - Erste Ausgabe. - Kleiner Fleck auf Umschlag, Kanten etwas berieben, guter Zustand. - Raabe/Hannich-B. 98.8 - Raabe, Zeitschriften 163. 29/30. - Meyer 7.

133. Hauptmann, Carl: Der schwingende Felsen von Tandil. Legende. Paul Steegemann Verlag, Hannover. 1919. 20 S., 4 Bll. (Verlagsanzeigen). 8°, grauer Orig.-Karton mit einer Deckelillustr. von Otto Hohlt. (Bestell-Nr. KNE8903) **20,00 €**

(= Die Silbergäule, XXIII/XXIV). - Erste Ausgabe. - Die vorliegende Ausgabe wurde in 3tsd. Exemplaren gedruckt. Es erschien eine Vorzugsausgabe in 100 Exemplaren auf Zanders-Bütten u. mit der Signatur des Verfassers. Hier vorliegend ein Exemplar der einfachen Ausgabe. Bindequoten mit farblich, grün u. grau, u. typographisch abweichenden

Umschlägen. - Umschlagränder leicht gebräunt, sonst sehr schönes Exemplar. - W/G 51. - Raabe, Zeitschriften 163, 23/24. - Meyer 8.

134. -. Des Kaisers liebkosende Legende. Paul Steegemann Verlag, Hannover. 1919. 20 S., 4 Bll. (Verlagsanzeigen). 8°, grauer Orig.-Karton mit Deckelillustr. von Ernst Schütte. (Bestell-Nr. KNE8906) **20,00 €**

(= Die Silbergäule, XXI/XXII). - Erste Ausgabe. - Es erschien eine Vorzugsausgabe in 100 Exemplaren auf Zanders-Bütten u. mit der Signatur des Verfassers. Hier vorliegend ein Exemplar der einfachen Ausgabe. Bindequoten mit farblich, grün u. grau, u. typographisch abweichenden Umschlägen. - Umschlagränder leicht gebräunt, sonst sehr schönes Exemplar. - W/G 52. - Raabe, Zeitschriften 163, 21/22. - Meyer 10.

135. -. Lesseps. Legendarisches Porträt. Paul Steegemann Verlag, Hannover. 1919. 15 S., 4 Bll. (Verlagsanzeigen). 8°, grauer Orig.-Karton mit einer Deckelillustr. von Otto Hohlt. (Bestell-Nr. KNE8905) **20,00 €**

(= Die Silbergäule, XX). - Erste Ausgabe. - Die vorliegende Ausgabe wurde in 3tsd. Exemplaren gedruckt. Es erschien eine Vorzugsausgabe in 100 Exemplaren auf Zanders-Bütten u. mit der Signatur des Verfassers. Hier vorliegend ein Exemplar der einfachen Ausgabe. Bindequoten mit farblich, grün u. grau, u. typographisch abweichenden Umschlägen. - Umschlagränder leicht gebräunt, oberes Kapital mit kleinen Flecken, sonst sehr schönes Exemplar. - W/G 53. - Raabe, Zeitschriften 163, 20. - Meyer 9.



Titel-Nr. 136

136. Haywood, William D.: Unter Cowboys und Kumpels. Erinnerungen eines amerikanischen Arbeiterführers. Mopr-Verlag, Berlin. 1930. 424 S. 8°, Orig.-Karton mit -Schutzumschlag (Fotomontage von Günther Wagner). (Bestell-Nr. KNE9191) **80,00 €**

(= Internationale Memoiren, III). - Erste deutsche Ausgabe. - An den Kanten berieben, kleine Eckfehlstelle, Einriß am Falz sauber geklebt, insgesamt guter Zustand. - Holstein 388.

137. Herrmann[-Neisse], Max: Porträte des Provinz-Theaters. Verlag A. R. Meyer, Berlin. 1913. 8 Bll. Gr.-8°, illustr. Orig.-Broschur. (Illustr. von Max Odoj). (Bestell-Nr. KNE8916) **280,00 €**

(= Lyrische Flugblätter, XXXIV). - Erste Ausgabe der Gedichtsammlung. - Mit gedruckter Widmung: „Alfred Kerr in innigster Verehrung und Dankbarkeit zugeeignet“. - Gering stockfleckig, gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 118.3.

138. Hofmannsthal, Hugo von: Das kleine Welttheater oder die Glücklichen. Insel-Verlag, Leipzig. 1903. 22 Bll. 8°, illustr. Orig.-Pergamentbd. mit goldgepr. Deckelzeichnung (Entwurf von A. Beardsley). (Bestell-Nr. KNE9189) **120,00 €**
Erste Ausgabe. - Eins von 800 numerierten Exemplaren. - Auf breitrandigem holländischen Bütten. - Druck in Rot und Schwarz bei Poeschel & Trepte, Leipzig. - Vorsätze nach

Illustrationen von Aubrey Beardsley in Grün. - Einband schwach fleckig, hinterer Vorsatz mit kleinem Einriß. Anfangs etwas gebräunt, vereinzelt schwach fleckig. - Sarkowski 768. - Jacoby 15. - Slg. Bergmann 413.

139. Holz, Arno: Trio Seraphicon. Drucke des Werk-Verlages, Berlin-Wilmersdorf. [1923]. 8 Bll. Fol., Orig.-Karton mit -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE7675)

100,00 €

1. Druck des Werk-Verlages. - Erste Ausgabe. - Eins von 100 Exemplaren auf deutschem Japanpapier, vorliegendes Exemplar nicht numeriert; daneben erschien 1 Exemplar auf Pergament. - Druckvermerk vom Verfasser signiert. - „Die drei vorstehenden Stücke – Fragmente größerer – entstammen einer Neuformung des ‘Phantasus’, deren Drucklegung noch nicht erfolgen konnte.“ (Rodenberg). - Druck von Otto von Holten, Berlin. - Gesetzt in der Fust-Schöffers-Gotisch. - Titel nach Hans Thaddäus Hoyer, in Holz geschnitten von Bruno Rollitz. - Umschlag mit leichten Gebrauchsspuren, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar. - Rodenberg 378, 1. - W/G. 51.

140. Höxter, John: Apropésis Bohémiennes. Ohne Verlag, Ort und Jahr [um 1930]. 16 Bll. (2 letzten leer). 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE 8530)

1.200,00 €

Einzige Ausgabe. - Privatdruck, erschienen in sehr kleiner Auflage. - Sehr selten! - „(...) ein Mann mit langen schwarzen Haaren, glitzernden Mäuseaugen, gelber Gesichtsfarbe, mit den zitternden Händen und nervöser Stimme – Maler, Morphinist, Kokainist, der seinen sarkastischen Vers immer wieder zum besten gab (...) Er sammelte so viel Geld täglich im ‘Café Größenwahn’ und später im ‘Romanischen’, wie er zu seinem kostspieligen Laster benötigte. Als Äquivalent unterhielt er seine kleinen Größenwahn-Mäzene geistreich, spöttisch, poetisch.“ (S. von Harden, Erinnerungen an einst, in: Imprimatur NF III, S. 220). - Broschur schwach fleckig. - Kosch VII, 1354.



Titel-Nr. 140

141. Jacob, Heinrich Eduard: Das Geschenk der schönen Erde. Idyllen. - **Widmungsexemplar.**

Roland-Verlag Dr. Albert Mundt, München.

1918. 69 S., 1 Bl. 8°, marmor. Orig.-Pappbd. (Bestell-Nr. KNE8534) **100,00 €**

(= Die neue Reihe, [III]). - Erste Ausgabe. - Vorsatz mit eigenh. Widmung und Signatur: „Frau Frieda Steinhilf in alter Freundschaft!“, dat. 18. VI, 1919. - Vordergelenk angeplatzt, sonst sehr schönes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 134. 3.

142. Janowitz, Franz: Auf der Erde. Gedichte. Kurt Wolff Verlag, München. (1919). 89 S., 3 Bll. Gr.-8°, Orig.-Halblederbd. (Bestell-Nr. KNE8535) **150,00 €**

6. Druck der neuen Folge der Drugulin Drucke. - Erste Ausgabe. - Eins von 1000 Exemplaren. - Posthume Veröffentlichung. - Der deutschböhmische Schriftsteller Janowitz war 1917 als Soldat an einer Kriegsverletzung gestorben. - Mit einem Nachruf-Gedicht von Karl Kraus. - Schönes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 136.1. - Rodenberg 380.6. - Göbel 425.



Titel-Nr.143



Titel-Nr.144

143. Johannsen, Ernst: Fronterinnerungen eines Pferdes. (Dem Gedächtnis der 9 586 000 Pferde, die dem Weltkriege zum Opfer fielen). Fackelreiter-Verlag, Hamburg-Bergedorf. 1929. 54 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Karton u. -Schutzumschlag mit eindrücklicher Fotomontage. (Bestell-Nr. KNE8536) **150,00 €**
Erste Ausgabe. - Sehr selten! - Schönes Exemplar.

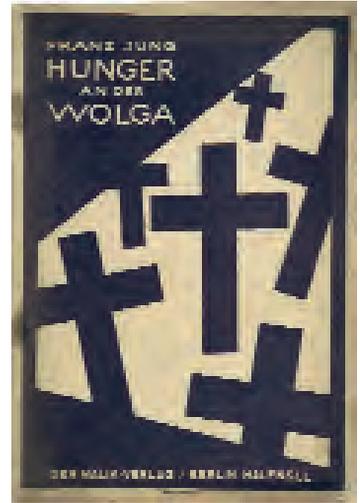
144. -. Vier von der Infanterie. Ihre letzten Tage an der Westfront 1918. III. Auflage. Fackelreiter-Verlag, Hamburg-Bergedorf. (1930). 108 S., 2 Bl. 8°, Orig.-Karton u. -Schutzumschlag mit eindrücklicher Fotomontage. (Bestell-Nr. KNE 8537) **60,00 €**
16.-20.Tausend, gedruckt im Jahr der Verfilmung durch Georg Wilhelm Pabst, der damit seinen ersten Tonfilm realisierte, unter dem Titel „Westfront 1918“. Pabst verfilmte ein Jahr danach ebenso Brechts „Dreigroschenoper“. - Vordergelenk gelockert. - Schönes Exemplar.

145. Joyce, James: Ulysses. Vom Verfasser geprüfte deutsche Ausgabe von Georg Goyert. Erster(-Dritter) Band. Privatdruck. Rhein-Verlag, Basel. 1927. 458; 465; 662 S. 8°, Orig.-Halblederbde. (Bestell-Nr. KNE8539) **680,00 €**
Erste deutsche Ausgabe. - Eins von 1000 Exemplaren. - Auf Büttlen. - Daneben erschienen auf Dünndruck 100 Exemplare für die Presse. - Einbände mit ganz schwachen Bereibungen, Innengelenk von III ganz schwach angeplatzt. - Insgesamt schönes Exemplar der seltenen Ausgabe. - KNLL VIII, 918.

146. Jung, Franz: Das Trottelbuch. Die Aktion, Berlin. [Gerstenberg, Leipzig]. 1918. [1912]. 122 S. 8°, Orig.-Broschur mit farb. Deckelillustr. von Franz Henseler. (Bestell-Nr. KNE8540) **880,00 €**
Titelaufgabe der ersten Ausgabe des Erstlingswerkes. - Sehr selten mit dem illustrierten Schutzumschlag. - „Eine Restauflage der Erstausgabe wurde von Pfemfert übernommen, in diese Exemplare wurde ein neues Titelblatt eingehängt.“ (Raabe). - Sehr schönes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 145.1. - Nicht bei Melzig.



Titel-Nr. 146



Titel-Nr. 148

–. Rote Woche. In der ersten Ausgabe im Kapitel 'Kunst' unter Grosz.

–. Die Technik des Glücks. Erste Aufsätze im sehr seltenen Vorabdruck in der Zeitschrift „Freie Strasse“ ebenfalls im Kapitel 'Kunst' unter Dada.

147. –. Gnadenreiche, unsere Königin. Kurt Wolff Verlag, Leipzig. 1918. 37 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE9188) **60,00 €**
 (= Der jüngste Tag, Bd. XLII). - Erste Ausgabe. - Deckelschild berieben und mit kleinen Verlusten, Umschlaginnenseite mit zeitgen. Besitzvermerk. - Raabe/Hannich-B. 145.7. - Smolen 42.1.A. - Göbel 373. - Melzig 308.1. - W/G 13.

148. –. Hunger an der Wolga. Malik-Verlag, Berlin. 1922. 47 S. 4°, illustr. Orig.-Karton (Entwurf von John Heartfield). (Bestell-Nr. KNE8889) **280,00 €**
 Erste Ausgabe. - Umschlag leicht angestaubt u. mit winziger Eckfehlstelle, Klammerung angerostet. - Zeitgen. Zeitungsausschnitt beiliegend. - Raabe/Hannich-B. 145.19. - Hermann 212. - Melzig 320.1. - Siepmann A 23. - Holstein 151.

149. –. Joe Frank illustriert die Welt. Die Aktion, Berlin. 1921. 43 S., 2 Bll. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE8541) **550,00 €**
 (Aktionsbücher der Aeternisten, X). - Erste Ausgabe. - Als einziger Titel unter dem neuen Serientitel „Literarische Aktionsbibliothek“ erschienen. - Sammlung kleiner Erzählungen über revolutionäre Aktionen im Ausland und über Einzelschicksale während der Konterrevolution in Deutschland, die Franz Jung 1920 in seiner Haftzeit, welche er wegen Schiffsraubes zu



Titel-Nr. 149

verbüßen hatte, schrieb. Jung war als KAPD-Delegierter mit einem gekaperten Schiff in die Sowjetunion gereist, um die Aufnahme der rätekommunistischen Partei in die Kommunistische Internationale zu erreichen. - Broschur gering lichtrandig. - Vortitel mit Besitzvermerk. - Gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 145.6. - Raabe, Zeitschriften 148.10. - Melzwig 315.1.

150. -. Opferung. Ein Roman. (Herausgegeben von Franz Pfemfert). Die Aktion, Berlin. 1916. 121 S., 3 Bll. (Verlagsanzeigen). 8°, Orig.-Pappbd. (Bestell-Nr. KNE8911) **120,00 €**

(= Aktions-Bücher der Aeternisten, III). - Erste Ausgabe. - „Ich möchte noch verkünden, daß ich 'Opferung' als das vollkommenste, schlichteste, wahrhaftigste von den Büchern des Franz Jung fühle (die alle schlicht und wahrhaftig sind).“ (M. Hermann-Neisse. Zit. nach Kat. Marb.). - Stockfleckig, 1 Bl. mit Randeinriß. Einband etwas bestoßen, Rücken ganz schwach aufgeheilt. - Raabe/Hannich.-B. 145.4. - Raabe, Zeitschriften 148,3. - Kat. Marbach 55.1. - Nicht bei Melzwig.

151. -. Saul. (Herausgegeben von Franz Pfemfert). Die Aktion, Berlin. 1916. 55 S., 4 Bl. Gr.-8°, Orig.-Pappbd. (Bestell-Nr. KNE8910) **100,00 €**

(= Aktions-Bücher der Aeternisten, IV). - Erste Ausgabe. - Einband leicht geblichen, wenige Bll. mit kleinen, schwachen Stockflecken, sonst sehr gut erhalten. - Raabe/Hannich-B. 145.5. - Raabe, Zeitschriften 148.4. - Nicht bei Melzwig.

152. -. Sophie / Der Kreuzweg der Demut. Ein Roman. Die Aktion, Berlin. 1915. 77 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Karton (Bestell-Nr. KNE9187) **160,00 €**

Erste Ausgabe. - Vereinzelt ganz schwach stockfleckig. - Handschriftlicher Rückentitel. - Gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 145.3. - W/G 4. - Nicht bei Melzwig.

153. Kästner, Erich: Gesang zwischen den Stühlen. Deutsche Verlags-Anstalt, Stuttgart-Berlin. (1932). 109 S., 1 Bl. Mit zahlr. Textillustrationen von Erich Ohser.



Titel-Nr. 152



Titel-Nr. 153

8°, Orig.-Leinenbd. mit illustr. -Schutzumschlag (Erich Ohser). (Bestell-Nr. KNE 9244) **180,00 €**

Erste Ausgabe. - Letzter Gedichtband Kästners vor 1933. - Erich Ohser, der mit Kästner gemeinsam aus Sachsen 1927 nach Berlin übersiedelte, illustrierte bereits Kästners ersten Gedichtband „Herz auf Taille“ und den Roman „Fabian“ sowie den Lyrikband „Lärm im Spiegel“. Einer breiteren Schicht ist Ohser vor allem durch die Bildergeschichten „Vater-und-Sohn“, welche in der „Berliner Illustrierten Zeitung“ erstmals veröffentlicht wurden, bekannt. Daneben arbeitete Ohser auch als Karikaturist bei der SPD-Zeitung „Vorwärts“. - Schutzumschlag mit winzigen Läsuren, Rücken gebräunt, sonst gut erhaltener Umschlag. - Innen sehr gut erhaltenes Exemplar. - Bode 14. - Holstein 197 (2. Aufl.).

154. Kafka, Franz: Amerika. Roman. Kurt Wolff Verlag, München. (1927). 391 S. 8°, Orig.-Leinenbd mit Deckel- u. Rückenschild. (Bestell-Nr. KNE8885) **580,00 €**

Erste Ausgabe, posthum erschienen. - Aus dem Nachlaß Kafkas herausgegeben u. mit einem Nachwort versehen von Max Brod, von dem 1964 eine dramatisierte Fassung erschien. - Am Anfang obere Ecken mit schwachen Knickspuren. Einband etwas fleckig u. leicht bestoßen, Rücken geringf. aufgehellt. - Raabe/Hannich-B. 146.10. - Göbel 673.

155. -. Das Schloss. Roman. Kurt Wolff Verlag, München. 1926. 503 S. 8°, Orig.-Leinenbd. mit Deckel- u. Rückenschild. (Bestell-Nr. KNE8884) **720,00 €**

Erste Ausgabe, posthum erschienen. - Mit einem Nachwort von Max Brod, der das unvollendet gebliebene Werk aus dem Nachlaß Kafkas herausgab. Darin schreibt Brod, daß ihm Kafka das Ende des Romans auf seine Frage hin einmal erzählt habe. Von Max Brod erschien 1957 eine dramatisierte Fassung. - Vorsätze u. letzte Bll. am Oberrand leicht stockfleckig. Einband leicht berieben u. bestoßen, Rücken leicht gelblichen, Rückenschild schwach fleckig. - Raabe/Hannich-B. 146.9. - Göbel 663.

156. -. Der Heizer. Ein Fragment. Zweite Auflage. Kurt Wolff Verlag, Leipzig. 1916. 47 S. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE9175) **200,00 €**

(= Der jüngste Tag, III). - „Im Zusammenhang mit dem für die Wirkungsgeschichte Kafkas so wichtigen Fontane-Preis im Herbst 1915 ist wohl auch diese Auflage zu sehen. Der 'Heizer' wurde neu gesetzt, diesmal nicht mehr in Fraktur, sondern in einer Antiqua, die ein sehr liches Satzbild gibt. Vermutlich hatten Kafkas Äußerungen anlässlich des Einzeldrucks der 'Verwandlung' zu dieser Lösung geführt.“ (Dietz). - Umschlag gering berieben, erste Blatt mit kleinem Fleck, insgesamt guter Zustand. - Smolen 3.2.A. - Dietz 29.

157. -. Ein Landarzt. Kleine Erzählungen. Kurt Wolff Verlag, (München und Leipzig. 1919). 189 S., 1 Bl. Gr.-8°, roter Franz-Halblederbd. auf 7 unechten Bänden u. mit Rückenvergoldung. (Bestell-Nr. KNE8544) **980,00 €**

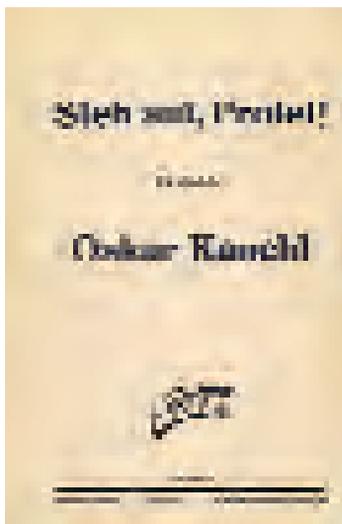
Erste Ausgabe, erschienen vermutlich erst 1920. - „Die Auflagenhöhe ist nicht bekannt, doch wird sie (...) kaum mehr als zweitausend Exemplare betragen haben.“ (D.). - Druck bei Poeschel u. Trepte, Leipzig. - Schöner Druck. - Einband leicht berieben. - Sehr gut erhaltenes Exemplar. - Dietz 53. - Raabe/Hannich-B. 146. 6. - Raabe, Kat. Marbach 89. 6. - Göbel 426.

158. -. In der Strafkolonie. Kurt Wolff Verlag, Leipzig. 1919. [69] S., 1 Bl. (Druckvermerk). Gr.-8°, Orig.-Halblederbd. (Bestell-Nr. KNE8886) **2.000,00 €**

Seltene erste Ausgabe. - 4. Drugulin-Druck der neuen Folge. - Eins von 1000 Exemplaren;

vorliegend ein Exemplar aus dem Teil der Auflage, der in Halbleder gebunden wurde. - Auf Bütten. - Titel in Blau u. Schwarz u. 1 Initiale Blau gedruckt. - „So blieb der Einzeldruck bei Wolff die einzige Veröffentlichung der 'Strafkolonie'; diese freilich in ganz außerordentlich guter Ausstattung; trotz schlimmsten Papiermangels, der bei Qualitätspapieren fast unüberwindlich war, konnte Wolff auch für dieses vierte Buch der neuen Folge der Drugulin-Drucke echtes Bütten verwenden, auf dem die Buchstaben gestochen scharf erscheinen. Mit zweifarbigen Titelblatt versehen und ein Teil in Halbleder gebunden, setzt die 'Strafkolonie' der Ausstattung nach die mit der 'Betrachtung' begonnene Linie der 'großen' Bücher Kafkas konsequent fort, die damit sämtliche als bibliophile

Drucke erschienen sind.“ (Dietz). - Lederkanten gering berieben, Rücken unten mit kleinem Einriß, Vorsatz mit kleinem Stempel. - Sehr schönes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 146.5. - Kat. Marbach 89. 5. - Rodenberg 380. 4. - Dietz 50. - Göbel 427.



Titel-Nr. 159

159. Kanehl, Oskar: Steh auf, Prolet! Gedichte. Erfurt, Prolet-Verlag. [1920]. 15 S. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE8546) **620,00 €**

Erste Ausgabe. - Sehr selten! - Broschur etwas fleckig, Ränder leicht verblaßt, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar. - Die zweite Ausgabe erschien 1922 im Berliner Malik-Verlag mit der bekannten Deckelillustration von George Grosz nach der Fotolithografie „Das Recht wohnt beim Überwältiger“ (Siehe im Kapitel 'Kunst - Einzelblätter'). - Raabe/Hannich-B. 150.2. - Melzig 329.1.



Titel-Nr. 161

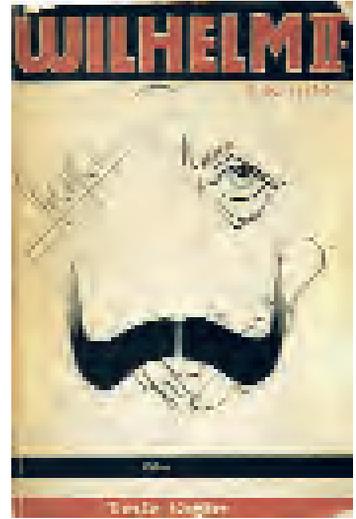
160. Kasack, Hermann: Die Heimsuchung. Eine Erzählung. Roland-Verlag u. Albert Mundt, München. 1919. 30 S. Klein-Fol., Orig.-Pappbd. (Bestell-Nr. KNE8941) **200,00 €**

Erste Ausgabe. - Eins von 100 Exemplaren, daneben erschienen 35 nicht für den Handel bestimmte Exemplare. - Druckvermerk vom Verfasser signiert. - Auf Bütten. - Druck von Spamer, Leipzig. - Größere Verbreitung fand der 1917/18 verfasste Text erst 1922 mit einer Neuauflage im Berliner Verlag „Die Schmiede“. - Einbänderücken geringfügig beschädigt. - Raabe/Hannich-B. 151, 2.

161. Klabund [d. i. Alfred Henschke]: Die gefiederte Welt. Grottesque sentimentale. Dresdner Verlag von 1917. 1919. 15 S. Gr.-8°, illustr. Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE8934) **200,00 €**

(= Das neuste Gedicht, Heft 17). - Erste Ausgabe. - Es erschien noch eine signierte Vorzugsausgabe in 100 Exemplaren. - Einband leicht fleckig, Falz mit winzigem Einriß, guter Zustand. - W/G 31. - Raabe/Hannich-B. 158.14.

162. Koffler, Dosio: Wilhelm II. Ein Film. Lucifer-Verlag, Berlin. 1931. 169 S. 8°, illustr. Orig.-Broschur (Kurt Wieschala) (Bestell-Nr. KNE9195) **120,00 €** Erste Ausgabe. - Selten. - „Script für das neue Genre Tonfilm, der eben aufgekomen war. Gewidmet Berthold Viertel. Vermutlich einzige Veröffentlichung des Lucifer Verlages, der weder in einem Berliner noch in einem Branchenadreßbuch nachweisbar ist.“ (Holstein). - Umschlag leicht gebräunt u. mit Verlusten an den Rändern. - Holstein 102.



Titel-Nr. 162

163. Kolonne, Die. Zeitschrift für Dichtung. 1. Jahrg., Nr. 7/8. [Hrsg. von Adolf Arthur Kuhnert u. Martin Raschke]. Wolfgang Jess Verlag, Dresden. 1930. S. 13-24. Gr.-4°. (Bestell-Nr. KNE9224) **120,00 €** Wichtige und sehr seltene literarische Zeitschrift. - Martin Raschke, der in den zwanziger Jahren an der radikalen Schülerzeitschrift MOB von Rudolf Braune mitgearbeitet hatte, gründete die Zeitschrift gemeinsam mit Adolf Arthur Kuhnert. Hierin veröffentlichten wichtige Vertreter der Nachkriegszeit ihre Texte. Ergänzend finden sich Beiträge zum bedeutenden Hintergrund dieser Jahre, den Strömungen des Realismus und der Naturlyrik sowie der Neuen Sachlichkeit. - „Diese Literaturzeitschrift enthält überwiegend literarische Originalbeiträge (...) Im wesentlichen den jungen Dichtern geöffnet und modern ausgerichtet (positiv über Benn), wollte man doch Einseitigkeit und schablonisiertes Urteil vermeiden (...) Auch einige ehemals expressionistische Dichter stehen neben den Allerneuesten, unter denen sich heute bekannte Namen finden.“ (Schlawe). - Es erschienen im ersten Jahr 9 Nummern, im zweiten 6 und im dritten 4. -



Titel-Nr. 163



Titel-Nr. 164



Titel-Nr. 165

Mit Beiträgen von Günter Eich, Heinz Horn, Otto Merz, Hermann Kasack, Arthur A. Kuhnert, Martin Raschke, Ernst Wiechert. - Titel gestempelt mit „Probe“. - Sehr schönes Exemplar. - Hügel/Dietzel 659. - Schlawe II, 20f.

164. -. 2. Jahrg., Nr. 1. Hrsg. von A[dolf] Arthur Kuhnert u. Martin Raschke. Wolfgang Jess Verlag, Dresden. 1931. 12 S. Gr.-4°. (Bestell-Nr. KNE9225) **90,00 €**

Beinhaltet die Urfassung der „Rauhacht“ von Richard Billinger sowie „Die Entfesselten“ von Karl Heinrich Waggenerl. Weiterhin Gedichte von Eberhard Meckel, Erika Mitterer, Theodor Kramer, Edith Waggenerl und Guido Zernatto. - Titelbl. mit Besitzvermerk, geringe Randanstreichungen, Faltspur, insgesamt gut erhalten.

165. -. 2. Jahrg., Nr. 2. Hrsg. von A[dolf] Arthur Kuhnert u. Martin Raschke. Wolfgang Jess Verlag, Dresden. 1931. S. 13-24. Gr.-4°. (Bestell-Nr. KNE9228) **120,00 €**

Enthält neben Beiträgen der Herausgeber Kuhnert und Raschke Texte von Günter Eich, Horst Lange, Otto Merz, Georg Winter. - Titel. gestempelt, „Probe“. - Schönes Exemplar.

166. Lasker-Schüler, Else: Die gesammelten Gedichte. Kurt Wolff Verlag, Leipzig. 1920. 229 S. Gr.-8°, illustr. Orig.-Pappd. (Entwurf: Lasker-Schüler) im Orig.-Schuber. (Bestell-Nr. KNE8883) **100,00 €**

6.-10. Tsd. - Schutzumschlag fragmentarisch beiliegend. Schuber stark gebräunt, Buch mit zeitigen. Schutzungsvermerk auf Vorsatz und in gutem Zustand. - Raabe/Hannich-B. 182.11 Anm.

167. Leonhard, Rudolf: Alles und nichts! Aphorismen. Rowolt, Berlin. 1920. 191 S. 8°, Orig.-Pappbd. (Bestell-Nr. KNE8547) **60,00 €**

Erste Ausgabe. - Später durch den Verlag „Die Schmiede“, bei dem er in den zwanziger Jahren als Lektor tätig war, übernommen. - Einbandrücken verblaßt, oberes Kapital leicht bestoßen. - Gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 188, 15. - Melzig 461.1

168. -. Bemerkungen zum Reichsjugendwehrgesetz. - **Widmungsexemplar** an Alfred Kerr! Heinz Barger Verlag [später Malik-Verlag], Berlin. 1917. 29 S. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE8593) **480,00 €**

Erste Ausgabe. - Sehr selten! - Vorsatzbl. mit eigenh. Widmung u. Unterschrift von Rudolf Leonhard an Alfred Kerr, dat. 15. X. 1917. - Etwas wasserrandig, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 188. 7. (mit anderer Verlagsangabe, „Der Neue Geist Verlag). - Nicht bei Hermann.

169. -. Die Insel. Gedichte einer italienischen Reise. - **Widmungsexemplar.** Die Schmiede, Berlin. 1923. 63 S. 8°, Orig.-Pappbd. mit goldgepr. Deckeltitel u. - fileten. (Bestell-Nr. KNE9185) **50,00 €**

Erste Ausgabe. - Neben der Variante im Pappband erschienen auch broschierte

Exemplare. - Vortitel mit vierzeiliger eigenh. Widmung u. Unterschrift, datiert Juli 1926. - Einbandrücken leicht geblichen, Vorsätze mit winzigen Schockflecken, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 188.19. - Melzweg 466.1. - Hermann/Schmitz B 109.

170. Mehring, Walter: Neubestelltes Abenteuerliches Tierhaus. Eine Zoologie des Aberglaubens, der Mystik und Mythologie vom Mittelalter bis auf unsere Zeit (... die mystische Ergänzung zu Brehms Tierleben). Gustav Kiepenheuer Verlag, Potsdam. 1925. 140 S., 2 Bll. 8°, Orig.-Pappbd. mit -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE9180) **60,00 €**

Erste Ausgabe. - Schutzumschlag etwas fleckig u. mit kleinen Randläsuren, Schnitt teils leicht wasserrandig, sonst gut erhaltenes Exemplar. - Mit dem Schutzumschlag selten. - Raabe/Hannich-B. 202.7. - W/G 11.

171. -. Menschen. Zeitschrift für neue Kunst. IV. [letztes] Jahr, Heft II. Hrsg. von Walter Hasenclever und Heinar Schilling. Dresdner Verlag, Dresden. 1921. S. 18-36, 4 Bll. (Verlagsanzeigen). 8°, Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE8393) **350,00 €**

„Die Zeitschrift bietet einen Querschnitt durch die letzte Phase des Expressionismus.“ (Raabe). - „Dieses Organ des Dresdner Verlag-Kreises gab sich bisweilen im Dienste einer neuen Menschheit revolutionär, versuchte andererseits den Expressionismus als Idealismus bzw. als metaphysische Haltung zu interpretieren und eine gemeinsame Basis für die verschiedenen Gruppen zu schaffen.“ (Schlawe). - Enthält u.a. folgende Beiträge: Walter Hasenclever, „Über das Tragische“; Heinar Schilling „Meer“ sowie Gedichte von Alfred Wolfenstein, Oskar Kokoschka, Walter Dreßler u.a. - Sehr gut erhaltenes Exemplar. - Dietzel/Hügel III, 1927. - Raabe, Zeitschriften 39. - Schlawe II, 16.

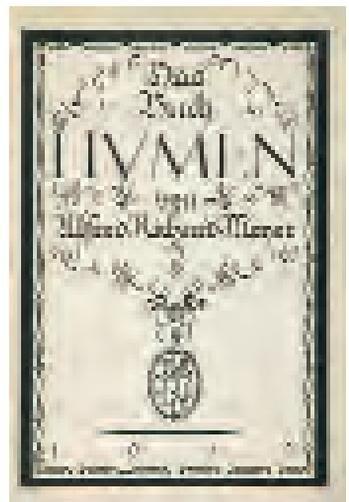


Titel-Nr. 171

172. Meyer, Alfred Richard: Das Buch Hymen. [Mit einem Vorwort von Heinrich Lautensack]. Alfred Richard Meyer, Berlin-Wilmersdorf. 1912. 16 Bll. 8°, illustr. Orig.-Broschur (Hans Thaddäus Hoyer). (Bestell-Nr. KNE9179) **120,00 €**

Erste Ausgabe der Auswahl. - Eins von 475 Exemplaren (Gesamtaufl. 500). - Auf 'Rexbüttel'. - Druck von Paul Knorr. - Sehr schönes Exemplar. - Selten! - Raabe/Hannich-B. 207.14. - W/G 16.

173. -. Die Sammlung. Alfred Richard Meyer, Berlin-Wilmersdorf. 1921. 207 S. 8°, Orig.-Halbleder-Franzbd. Bezugspapier mit floraler Gestaltung. (Rudolf Weidner, Naumburg). (Bestell-Nr. KNE 9178) **60,00 €**



Titel-Nr. 172

Erste Ausgabe. - Druckvermerk vom Verfasser signiert. - Sammlung von Gedichten aus den Jahren 1904 bis 1920. - Titelvignette von M. Wels. - Schönes Exemplar. - Raabe/Hannich-B.207.38. - W/G 60.

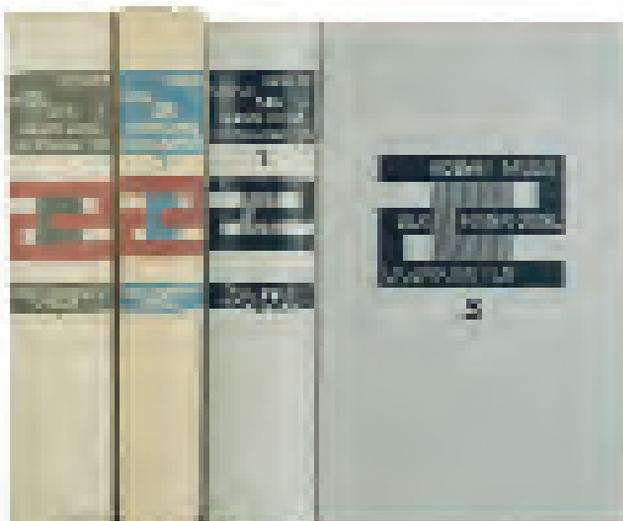
174. Alfred Richard Meyer-Pressé. – Luther, Martin: Die Deudsche Litaney. Alfred Richard Meyer-Pressé, Berlin. 1920. 8 Bl. Fol., Orig.-Pappbd. (Otto Herfurth). (Bestell-Nr. KNE7665) **120,00 €**

1. Druck der Alfred Richard Meyer-Pressé. - Eins von 245 Exemplaren, von denen 215 in den Handel kamen. - Auf starkem Bütten. - Gesetzt in der Fust-Schöffler-Gotisch. - Druck unter Leitung von Else Arnheim und Alfred Richard Meyer, Setzer: Hermann Rausch, Handdrucker: Leonhard Mietzner, Titel von Hans Heimbeck. - „Das Ziel, das Alfred Richard Meyer mit seiner Presse im Auge hat, ist dasselbe wie bei den Flugblättern: es soll das, was ihn irgendwie künstlerisch bewegt, wenn möglich ohne Rücksicht auf Geschäft oder Gewinn, lediglich aus ganz ideellen Gründen, in die Tat umgesetzt werden (...) Titel und Initialen sind für jeden Druck von Künstlern entworfen worden.“ (Rodenberg). - Etwas stockfleckig. - Rodenberg 147, 2.

175. –. Klopstock, Friedrich Gottlieb: Ueber die ernsthaften Vergnügungen des Landlebens. Alfred Richard Meyer-Pressé, Berlin. 1920. 8 Bl. Fol., Orig.-Karton (Otto Herfurth). (Bestell-Nr. KNE7664) **120,00 €**

2. Druck der Alfred Richard Meyer-Pressé. - Eins von 245 Exemplaren, von denen 215 in den Handel kamen. - Auf starkem Bütten. - In der ersten hymnischen Fassung nach des Dichters Handexemplar. - Gesetzt in Alter Schwabacher, auch „Renata“ genannt, von Genzsch & Heyse, Hamburg. - Druck unter Leitung von Else Arnheim, Setzer: Hermann Rausch, Handdrucker: Leonhard Mietzner, Titel von Hans Heimbeck. - Etwas stockfleckig. - Rodenberg 147, 2.

176. Musil, Robert [Edler von]: Der Mann ohne Eigenschaften. Roman. Bände I-III (alles Erschienene). Rowohlt, Berlin und Imprimerie Centrale, Lausanne. 1930(-1943). 605 S., 1 Bl.; 1074 S., 1 Bl.; 462 S. Mit 3 Tafeln. 8°, Orig.-Leinenbde.



Titel-Nr. 176

(Entwurf von Emil Rudolf Weiss, I gebunden bei H. Fikentscher, Leipzig). (Bestell-Nr. KNE7306) **3.000,00 €**

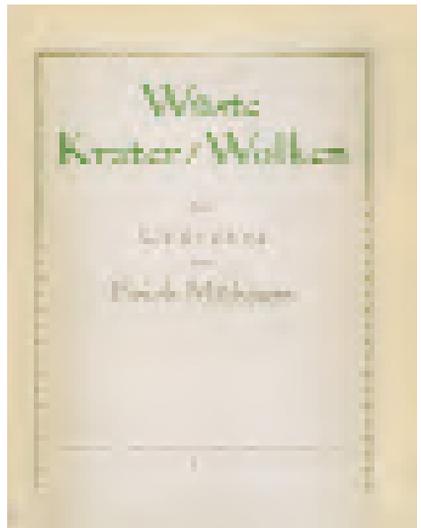
Erste Ausgabe des unvollendet geliebten Hauptwerkes Robert Musils; vorliegend mit dem sehr seltenen dritten Band - Schon das Erscheinen des zweiten Bandes war seinerzeit keine Selbstverständlichkeit, da bereits der erste Band außerordentlich schlechten Absatz fand und sich der Verlag finanziellen Schwierigkeiten ausgesetzt sah. Es ist dem damaligen Hauptlektor Paul Mayer zu verdanken, daß das Werk trotz dessen, wie angekündigt, eine Fortsetzung fand. Er setzte sich mit dem Satz: „Der Cotta-Verlag hatte seinen Goethe, und wir haben unseren Musil; wir wollen ihn einfach haben“, für das Erscheinen des zweiten Bandes durch. Schließlich wurde der Band durch das NS-Regime verboten. Der III. Band, herausgegeben von der Witwe Musils, wurde ein Jahr nach seinem Ableben in sehr kleiner Auflage im Exil gedruckt. - Vordergelenk von II schwach angeplatzt. - Außerordentlich gut erhaltenes Exemplar. - W/G. 10. - KNLL XXII, 110. - Exilarchiv 4218.

177. Mühsam, Erich: Staatsräson. Ein Denkmal für Sacco und Vanzetti. Gilde Freiheitlicher Bücherfreunde, Berlin. 1928. 110 S. 8°, Orig.-Leinenbd. (Entwurf von Cesar Domela-Nieuwenhuis). (Bestell-Nr. KNE8898) **300,00 €**

Erste Ausgabe. - Drama über den amerikanischen Justizmord mit einem Nachwort Mühsams und zwei fotogr. Abb. der 1927 ermordeten Anarchisten als Frontispiz. - Einbandgestaltung von dem niederländischen Konstruktivistischen Cesar Domela-Nieuwenhuis. - Sehr gut erhaltenes Exemplar. - W/G 26. - Raabe/Hannich-B. 212.23. - Melzig 532.1.

178. -. Wüste-Krater-Wolken. Die Gedichte von Erich Mühsam. Paul Cassirer, Berlin. 1914. 230 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE9209) **200,00 €**

Erste Ausgabe dieser Zusammenstellung. - Auf Maschinen-Bütten. - Zuvor erschien 1904 der Band „Die Wüste“ und 1909 die Sammlung „Der Krater“. - Handschriftlicher Besitzvermerk von Tobler-Christinger auf Vortitel. Minna Tobler-Christinger (1886-1936), eine der ersten Ärztinnen der Schweiz, war genauso wie ihr Mann Max Tobler in der sozialistischen und kommunistischen Bewegung aktiv. Sie arbeiteten mit Brupbacher und Münzenberg zusammen und hatten freundschaftliche Beziehungen zu Erich Mühsam. - Rücken wasserfleckig und restauriert, sonst schönes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 212.13. - Feilchenfeldt/Brandis 148 b.



Titel-Nr. 178

179. Neue Blätter. Der zweiten Folge [von 3] fünftes und sechstes Heft [von 6]. Verlag der Neuen Blätter, Hellerau u. Berlin. 1912. 110 S., 5 Bl. (Verlagsanzeigen). 8°, Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE9157) **100,00 €**

Mit Beiträgen von Theodor Däubler, Rudolf Kassner, Martin Buber, Georg Lukács, Rainer Maria Rilke, Francis Jammes. - Die ursprünglich von Carl Einstein mit Original-Graphiken

herausgegebene expressionistische Zeitschrift erschien ab (Folge 1) Heft 7 unter der Schriftleitung von Jakob Hegner. - Eigenhändiger Besitzvermerk auf Vortitel von „K. Döhmann“. - Döhmann (1892-1982) war ein Schulkamerad von Huelsenbeck. Er hatte engen Kontakt zur Berliner DADA-Szene und schrieb unter dem Pseudonym Edgar Firn „Bibergeil. Pedantische Liebeslieder und andere Schriften“, erschienen mit Illustrationen von Grosz 1919 bei A.R.Meyer. - Rücken geblichen, fleckig und mit kleiner Fehlstelle. - Raabe, Zeitschriften 10. - Dietzel/Hügel III, 2102.



Titel-Nr. 180

180. Panferow, F[edor]: Die Genossenschaft der Habenichtse. Roman. (Aus dem Russischen von Edith Hajós). Verlag für Literatur und Politik, Wien u. Berlin. 1929. 436 S., 2 Bl. 8°, illustr. Orig.-Broschur (Fotomontage von John Heartfield). (Bestell-Nr. KNE9184) **80,00 €**

Erste deutsche Ausgabe. - Unbeschnittenes Exemplar. - Mit fotogr. Abb. auf Vor- und Nachsatz. - Schnitt stockfleckig, unteres Kapital mit kleinem Einriß. - Holstein 414 (1928). - Nicht bei Siepmann.

181. Pfemfert, Franz (Hrsg.): Das Aktionsbuch. Die Aktion, Berlin. 1917. 346 S., 3 Bll. (Verlagsanzeigen). Gr.-8°, roter Orig.-Pappbd. mit einer Deckelillustr. von Conrad Felixmüller. (Bestell-Nr. KNE 8875) **150,00 €**

Anthologie, Verlags- u. Zeitschriftenalmanach der Aktions-Mitarbeiter. Die Beiträge liegen hier zumeist als Erstdruck vor, einiges erschien allerdings schon vorher in der Wochenschrift „Die Aktion“. So beinhaltet die umfangreiche Sammlung u.a. Texte von Gottfried Benn, Carl Einstein, Raoul Hausmann, Max Hermann-Neisse, Franz Jung, Franz Mehring, Erwin Piscator, Kurt Pinthus u. auch Karl Liebknecht etc. - Einband mit leichten Gebrauchsspuren. Titel u. vereinzelt. Bll. Mit Anmerkungen in Blei, Ränder etwas gebräunt. - Raabe, Zeitschriften 119. - Kat. Marbach 52.7



Titel-Nr. 182

182. -. Der Hahn. Übertragungen aus dem Französischen von Theodor Däubler. Die Aktion, Berlin. 1917. 64 S. u. 4 Bll. (Verlagsanzeigen). 8°, roter Orig.-Pappbd. mit einer Deckelillustr. von Conrad Felixmüller. (Bestell-Nr. KNE8876) **90,00 €**

(= Aktions-Lyrik, Bd.V). - Der konsequente Kriegsgegner Franz Pfemfert gab diese Sammlung französischer Lyrik und Graphik während des Weltkrieges als internationalistisches Zeichen gegen den deutschen Chauvinismus heraus. - Einbandrücken leicht bestoßen u. etwas fleckig u. gebräunt. Gut erhaltenes Exemplar. - Raabe, Zeitschriften 149, 5.

183. –. Jüngste Tschechische Lyrik. Eine Anthologie. Die Aktion, Berlin 1916. 120 S. u. 4 Bll. (Verlagsanzeigen). 8°, roter Orig.-Pappbd. mit einer Deckelillustration von Josef Capek. (Bestell-Nr. KNE8874) **150,00 €**
 (= Die Aktions-Lyrik, Bd. II). - Mit Beiträgen u.a. von Petr Bezruc, Stanislaw Hanus, Erwin Taussig, Karel Toman, Richard Weiner etc. - Einband leicht bestoßen, sonst sehr schönes Exemplar. - Raabe, Zeitschriften 149, 2.

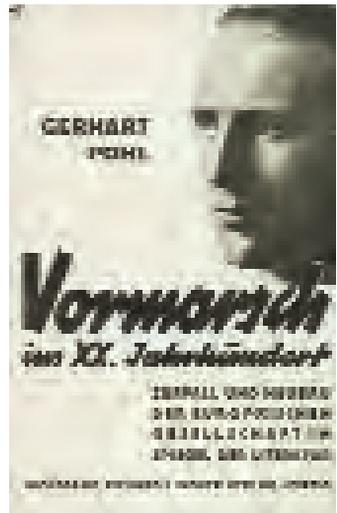
184. Plivier, Theodor: Zwölf Mann und ein Kapitän. Novellen. Weller, Leipzig u. Wien. (1930). 273 S. 8°. Orig.-Karton u. -Schutzumschlag (Entwurf von Georg Salter). (Bestell-Nr. KNE9204) **80,00 €**
 Erste Ausgabe. - Umschlag am Rücken mit winzigen Läsuren. - Vortitel mit altem Besitzvermerk. - Melzig 573.1. - Holstein, Salter 122.

185. Pohl, Gerhart: Vormarsch ins XX. Jahrhundert. Zerfall und Neubau der europäischen Gesellschaft im Spiegel der Literatur. Wolfgang Richard Lindner Verlag, Leipzig. 1932. 160 S., 4 Bl. 8°, Orig.-Karton mit -Schutzumschlag (Günther Wagner). (Bestell-Nr. KNE9213) **80,00 €**
 Erste Ausgabe, erschienen in einer Auflage von nur 2tsd. Exemplaren. - Einbandgestaltung unter Verwendung eines Fotos von Lotte Jacobi. - „Gerhart Pohl, der sieben Jahre die bekannte kritische Monatsschrift 'Die neue Bücherschau' herausgab, legt mit diesem Buche eine Bilanz seines bisherigen kritischen Schaffens vor (...) Aus literarischen Porträts und kulturpolitischen Polemiken erwächst das Bild unserer Gesellschaft, ihrer verfallenden und ihrer aufsteigenden Schichten.“ (aus dem Klappentext). - Schutzumschlag mit kleiner hinterlegter Fehlstelle u. winzigem Verlust am oberen Kapital, sonst gut erhaltenes Exemplar. - W/G 9.

186. Rettung, Die. Blätter zur Erkenntnis der Zeit. Hrsg. von F[ranz] Blei u. [Albert] P[aris] Gütersloh [d. i. Albert Conrad Kiehtreiber]. I. Jahrgang (von 2), Nrn. 1-12/14. (Harbauer u. ab Nr. 10: Selbstverlag der Herausgeber, Wien). 1918-19. 119 S. 4°, Pappbd. d. Zt. mit mont. Deckelschild u. eingebd. blauem Orig.-Umschlag. (Bestell-Nr. KNE8871) **750,00 €**
 Spätexpressionistische Zeitschrift mit philosophisch-politischen Inhalten. Es erschien noch ein zweiter Jahrgang mit vier Heften. „Die größtenteils von den Herausgebern in selbstlosem Einsatz verfaßte Zeitschrift lehnte entschieden das Abnorme, Exzessive, Exzentrische, Anarchistische, Nihilistische der Zeit in kalt- und wohlformulierten Ausführungen ab als Zersetzungsprodukt der untergehenden geistigen Welt der Bourgeoisie. Obwohl sie sich – dem Untertitel gemäß – der Stellungnahme



Titel-Nr. 184



Titel-Nr. 185



Titel-Nr. 187



Titel-Nr. 188

enthalten wollten, traten der 'sozialistische Katholik' Blei und der 'dezidierte Christ' Gütersloh eindeutig antikapitalistisch (auch gegen die Westmächte) und ethisch-reformatorisch auf (...)" (Schlawe). Nachträglich wurden die Hefte des ersten Jahrgangs mit dem blauen Umschlag versehen, der ein Inhaltsverzeichnis u. ein Schlußwort trägt. - Einband leicht berieben u. bestoßen. - Dietzel/Hügel 2497. - Schlawe 56. - Raabe, Zeitschriften 53.

187. Ringelnetz, Joachim. – Rudolf Schlichter: Die gebatikte Schusterpastete. - **Mit eigenh. Signatur** des Verfassers auf der Broschur. (Alfred Richard Mayer, Berlin-Wilmersdorf. 1921). 19 S. 8°, Orig.-Broschur mit Deckellillustr. von Rudolf Schlichter. (Bestell-Nr. KNE8852) **200,00 €**
Erste Ausgabe. - Gut erhaltenes Exemplar. - des Coudres 14. - Heißerer C3.

188. Roth, Joseph: Die Flucht ohne Ende. Ein Bericht. Kurt Wolff Verlag, München. (1927). 252 S., 2 Bll. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE8548) **200,00 €**
Erste Ausgabe, erschienen in einer Auflage von nur 4tsd. Exemplaren. - Gelenke schwach angeplatzt, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar. - W/G 5. - Göbel 678.

189. -. Hotel Savoy. Ein Roman. Die Schmiede, Berlin. 1924. 145 S. 8°, illustr. Orig.-Pappbd. (Georg Salter). (Bestell-Nr. KNE8921) **380,00 €**
Erste Ausgabe der ersten Buchveröffentlichung Roths. - Der Roman wurde zuvor in der „Frankfurter Zeitung“ abgedruckt, die Buchveröffentlichung lehnte der Ernst Peter Tal Verlag ab. - Einband am Außengelenk etwas rissig, sonst gut erhaltenes Exemplar. - Hermann/Schmitz 136. - W/G 1. - Holstein, Salter 132 (ganzs. Abb. S. 23).

190. Salten, Felix [d. i. Siegmund Salzmann]: Simson. Das Schicksal eines Erwählten. Roman. - **Widmungsexemplar.** Paul Zsolnay, Berlin, Wien u. Leipzig. 1928. 222 S. 8°, Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE9246) **250,00 €**



Titel-Nr. 189



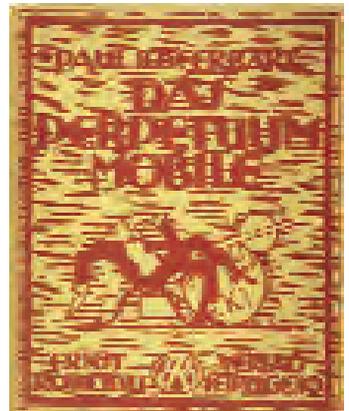
Titel-Nr. 190

(= Gesammelte Werke in Einzelausgaben). - Erste Ausgabe. - Vortitel mit eigenhändiger Widmung des Schriftstellers und Theaterkritikers Salten an den Theater-Intendanten Max Reinhardt: „in alter freundschaftlicher Verehrung und Herzlichkeit“, datiert „Salzburg 28.7.35“. - Schutzumschlag leicht angestaubt, ein Gelenk minimal hinterlegt. - Schönes Exemplar. - W/G 37.

191. Schaukal, Richard: Karl Kraus. Versuch eines geistigen Bildnisses. (Mit einem Vorwort von Otto Forst-Battaglia). Reinhold-Verlag, Wien u. Leipzig. 1933. 84 S., 3 Bll. (letzten 2 Bll. leer). Mit Frontispiz. 8°, Orig.-Karton mit -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE9186) **90,00 €**

(= Zeitgenossen, Kleine historische Monographien, XXXIX). - Eins von 250 Exemplaren, Druckvermerk vom Verfasser signiert. - Das Frontispiz mit einer fotogr. Abbildung Karl Kraus' von Franz Pfemfert. - Sehr schönes Exemplar. - W/G 68.

192. Scheerbar, Paul: Das perpetuum mobile. Die Geschichte einer Erfindung. Ernst Rowohlt, Leipzig. 1910. 44 S., 3 Bll. Mit Falttafel. 8°, illustr. Orig.-Karton (Ottomar Starke). (Bestell-Nr. KNE 8840) **250,00 €**
Erste Ausgabe, die Angabe auf dem Titelblatt „Dritte Auflage“ ist fingiert. - Raabe 260.22.



Titel-Nr. 192

193. Schnack, Anton: Die tausend Gelächter. Gedichte. Paul Steegemann, Hannover. 1919. 16 S., 4 Bll. 8°, illustr. Orig.-Karton (Ernst Schütte). (Bestell-Nr. KNE8902) **120,00 €**

(= Die Silbergäule, XVI). - Erste Ausgabe. - Umschlag gering fleckig, guter Zustand. - Raabe/Hannich-B. 266.3. - Raabe, Zeitschriften 163. 16. - Meyer 19.



Titel-Nr. 194

194. Serafimowitsch, A[lexander] S.: Železný proud (Der eiserne Strom. Tschechische Übersetzung Antonin Polacek). Odeon, Prag. 1935. 207 S. 8°, Orig-Karton mit -Schutzumschlag (Fotomontage von J. Stolpe). (Bestell-Nr. KNE9215) **120,00 €** (= Spisovatelé Sovetského Svazu, IX) . - Die Originalausgabe erschien 1924 unter dem Titel „Schelesnyj potok“. - Der Odeon-Verlag gehört zu den wichtigsten Verlagen der tschechischen Avantgarde. Hier erschien u.a. in den Jahren 1927-31 die von Karel Teige herausgegebene Monatsschrift für Gestaltung „Red“. Die Buchgestaltung des Verlages war in der Verwendung von Fotomontage und Foto-Typografie wegweisend. - Unbeschnittenes Exemplar. - Vortitel mit kleinem Vermerk, wenige Lagen lose. - Sehr schönes Exemplar.

195. Serner, Walter [d. i. Walter Seligmann]: Zum Blauen Affen. Dreiunddreissig hahnebüchene Geschichten. Paul Steegemann Verlag, Hannover. (1923). 229 S., 1 Bl. (Verlagsanzeige). 8°, illustr. Orig.-

Pappbd. (Bestell-Nr. KNE 8914) **380,00 €**
Zweite Ausgabe. - Erschien 1921 erstmals innerhalb der „Silbergäule“. - Der Titel wurde 1933 durch die Berliner Prüfstelle indiziert. - Einband geringf. fleckig u. berieben. Vorsatzbl. u. Druckvermerk mit Vermerken in Tinte. Bll. leicht gebräunt. - Raabe/Hannich-B. 275.3.- Meyer 103.

- Letzte Lockerung. Siehe Kapitel 'Kunst' unter 'Dada'.

196. Sinclair, Upton: Boston. Roman. (Autorisierte Übersetzung aus dem amerikanischen Manuskript von Paul Baudisch). Malik Verlag, Berlin. 1929. 797 S., 1 Bl. 8°, hellblauer Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag (Fotomontage von John Heartfield). (Bestell-Nr. KNE8553) **70,00 €**



Titel-Nr. 196

51.-75.Tausend.- Gelenk etwas rostfleckig.- Schutzumschlag tadellos.- Hermann 325.- Gittig, Kat. Berlin 219.- Siepmann A 107.

197. -. Die Metropole. (Autorisierte Übersetzung aus dem amerikanischen Manuskript von Hermynia zur Mühlen). Malik-Verlag, Berlin. (1925). 171 S. 8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Fotomontage: John Heartfield). (Bestell-Nr. KNE8552)

25,00 €

Erste deutsche Ausgabe, erschienen in einer Auflage von 11tsd. Exemplaren. - Hinterer fliegender Vorsatz entfernt, sonst gut erhaltenes Exemplar. - Hermann 362.- Gittig, Kat. Berlin 141.- Siepmann A 62.

198. -. 100 % Roman eines Patrioten. (Autorisierte Übersetzung aus dem Amerikanischen von Hermynia zur Mühlen). Malik-Verlag, Berlin. (1921). 347 S. (S. 338-47 Verlagsanzeigen). Mit 10 Illustrationen von George Grosz. 8°, Orig.-Halbpergamentbd. mit goldgepr. Rückentitel. (Bestell-Nr. KNE8549)

75,00 €

(= Rote Roman Serie, II). - Erste deutsche Ausgabe, allein diese enthält die Illustrationen von Grosz. - Vorzugsausgabe in Halbpergament, auf festem Papier und mit Kopfgoldschnitt, ausgeliefert ohne den Schutzumschlag. Daneben erschienen Varianten in Broschur, Karton, Pappeinband und in Halbleinen. - Hermann 334. - Gittig, Kat. Berlin 46. - Bülow 40. - Dückers BA II.

199. Slang [d. i. Fritz Hampel]: Heiraten oder Steuer zahlen? Internationaler Arbeiterverlag, Berlin. (1929). 16 S. 8°, illustr. Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE9211)

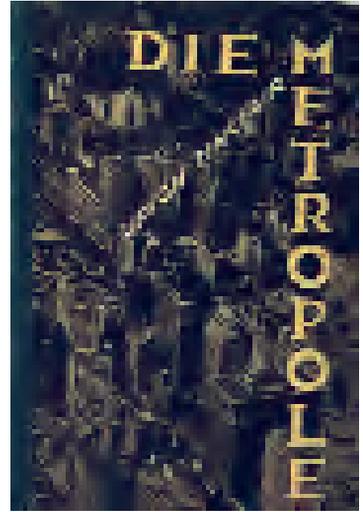
50,00 €

Erste Ausgabe. - Am linken Rand gelocht (ohne Textverlust), sonst gut erhaltenes Exemplar. - Melzweg 662.1.

200. Sonnenschein, Hugo: Aufruhr und Macht zur Freiheit. (Dein Schlachtruf. Proletariat mit Wladimir Iljitsch auf zur Tat). Arbeiter-Buchhandlung, Wien. 1921. 31 S. 8°, illustr. Orig.-Broschur mit farb. Deckelillustr. von Artur Berger. (Bestell-Nr. KNE8554)

420,00 €

Erste Ausgabe der Gedichtsammlung. - Sehr selten! - Enthält Gedichte aus dem Zeitraum von 1907 bis 1921. - Der expressionistische Lyriker Hugo Sonnenschein war Mitbegründer der KP der CSR, aus welcher er allerdings aufgrund seiner Kritik 1927 ausgeschlossen wurde. Während der Besetzung Prags verschleppten ihn die Deutschen nach Auschwitz, woraus ihn 1945 die Sowjets befreiten. Zurückgekehrt nach Prag,



Titel-Nr. 197



Titel-Nr. 199



Titel-Nr.200



Titel-Nr.203

wurde er verhaftet und unter einem Vorwand verurteilt man ihn schließlich zu 20 Jahren Zuchthaus, in dem er schließlich an Tbc starb. - Etwas gebräunt u. fleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 282. 10.

201. –. Erde auf Erden. Verlag Ed. Strache, Wien u.a. 1920. 31. S. Mit Frontispiz nach einer Zeichnung Egon Schieles. Gr.-8°, illustr. Orig.-Karton (Illustr. von Julius Zimpel). (Bestell-Nr. KNE8928)

280,00 €

Zweite, veränderte Ausgabe. - Die erste Ausgabe erschien 1915 in nur 100 Exemplaren. Die vorliegende Ausgabe enthält gegenüber der ersten Ausgabe statt „Ekel vor Europa“ das Gedicht „Klagesang 1915“. - Das Frontispiz zeigt ein Portrait Hugo Sonnenscheins. - Raabe/Hannich-B. 292.6. - Raabe, Kat. Marbach 141.1

202. Sternheim, Carl. Prosa. Die Aktion, Berlin. 1918. 46 S., 1 Bl. (Verlagsanzeigen). 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE8894)

40,00 €

(= Der Rote Hahn, XII). - Erste Ausgabe der Aufsätze. - Umschlag etwas lichtrandig u. mit schwachen Knickspuren. - Gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/ Hannich-B. 291.30. - Raabe, Zeitschriften 151.12.

203. Stramm, August: Die Unfruchtbaren. Der Sturm, Berlin. 1916. 43 S., 2 Bll. (Verlagsanzeigen). 8°, gelbe Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE 8556)

380,00 €

(= Sturm-Bücher, XII). - Erste Ausgabe des Dramas, posthum erschienen. - Selten. - Sehr schönes Exemplar. - Raabe/Hannich-B- 295. 9. - Raabe, Zeitschriften 147. 12.

204. –. Kräfte. Der Sturm, Berlin. 1915. 31 S. 8°, Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE8940)

220,00 €

(= Sturm-Bücher, VIII). - Erste Ausgabe des Dramas. - Der Postbeamte und expressionistische Dichter Stramm fiel am 1. September 1915 in Russland, das Stück wurde erstmals 1919 von Lothar Schreyer aufgeführt. - Kleiner Fleck auf Umschlag, Titelbl. mit Besitzvermerk. - Gut erhaltenes Exemplar. - Raabe 295.6. - Raabe, Zeitschriften 147,8.

205. Toller, Ernst: Der entfesselte Wotan. Komödie. Gustav Kiepenheuer, Potsdam. 1923. 59 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE8557)

35,00 €

Erste Ausgabe. - „Geschrieben in der heiteren Kraft wachsenden Vorfrühlings im Jahre 1923 im Festungsgefängnis Niederschönenfeld“ (Impressum). - Broschur an Rücken und Rändern etwas geblichen. - Gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 303. 6.

206. –. Hoppla, wir leben! Ein Vorspiel und fünf Akte. - **Mit eigenh. Signatur** des Verfassers. Gustav Kiepenheuer Verlag, Potsdam. 1927. 141 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Pappbd. (Bestell-Nr. KNE8920) **150,00 €**

Erste Ausgabe. - Titelblatt mit eigenhändiger Signatur des Verfassers in Tinte. - Teil des Rückens originalgetreu ergänzt. - W/G 19 - Melzweg 685.1.

207. –. Justiz Erlebnisse. E. Laubsche Verlagsbuchhandlung, Berlin. 1927. 146 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE9223) **50,00 €**

Erste Ausgabe. - Toller, der wegen seiner aktiven Teilnahme an der Münchner Räterepublik von 1919 bis 1924 inhaftiert war, berichtet hier seine Prozeß- und Zuchthauserlebnisse. - Exlibris. - Schönes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 303.13. - Melzweg 686.1.

208. Trakl, Georg: Die Dichtungen. Erste Gesamtausgabe. Kurt Wolff, Leipzig. [1917 oder 1919]. 201 S., 3 Bll. 8°, Orig.-Pappbd. (Bestell-Nr. KNE8560) **40,00 €**

Erste Ausgabe. - Neben der vorliegenden allgemeinen Variante erschienen Exemplare in Halbleder u. in Ganzleder. - Druck in Blau und Schwarz. - Titelbl. mit Zensurstempel. - Einband an Rücken u. Rändern etwas geblichen u. wie die Vorsatzbl. leicht stockfleckig, sonst gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 304. 8 (1917). - Göbel 448 (1919).

209. –. Gedichte. Kurt Wolff, Leipzig. (1919) [recte 1917]. 68 S., 2 Bl. 8°, grauer Orig.-Karton mit grünem Deckelschildchen. (Bestell-Nr. KNE8558) **50,00 €**

(= Der jüngste Tag, VII/VIII). - 2. Druck der ersten Ausgabe; der erste Druck erfolgte 1913. - Titel mit Zensurstempel. - Karton schwach geblichen u. mit winzigem Randeinriß, sonst gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 304. - Raabe, Zeitschriften 145. 7/8. - Göbel 142. - Smolen 7/8. 2. A.

210. Tretjakow, Sergej: Den Schi-Chua. Ein junger Chinese erzählt sein Leben. Bio-Interview. (Autorisierte, im Einverständnis mit dem Verfasser unwesentlich gekürzte Übersetzung aus dem Russischen von Alfred Kurella). Malik-Verlag, Berlin. 1932. 508 S., 2 Bll. 8°, gelber Orig.-Leinenbd. mit Schutzumschlag (John Heartfield). (Bestell-Nr. KNE8562) **80,00 €**

Erste deutsche Ausgabe, erschienen in 12tsd. Exemplaren. - Schutzumschlag stellenw. fachm. hinterlegt. - Gut erhaltenes Exemplar. - Hermann 421b. - Gittig, Kat. Berlin 264. - Siepmann A 155.

211. Tucholsky, Kurt. – Kurt Szafranski: Rheinsberg. Ein Bilderbuch für Verliebte. Mit Kupfern von Kurt Szafranski. Axel Juncker, Berlin. O. J. [um 1920]. 101 S., 1 Bl. (Druckvermerk). Mit 8 Radierungen (6 Tafeln u. 2 Vign.) von Kurt Szafranski. 8°, grüner Orig.-Halblederbd. mit farb. Deckelillustration. (Bestell-Nr. KNE8563) **400,00 €**



Titel-Nr. 210



Titel-Nr.211

Eins von 750 Exemplaren in Halbleder und auf Velin des als Vorzugsausgabe erschienen 50.Tausend (Gesamtaufl. 1000). - Druckvermerk vom Verfasser und Künstler signiert. - Druck bei Dietsch und Brückner, Weimar in der Unger-Fraktur. - Dem Text wurde die ursprüngliche Fassung des Werkes zugrunde gelegt. - Der vorliegende Sonderdruck enthält weiterhin ein Vorwort Kurt Tucholskys. - Die erste Ausgabe der Erzählung erschien 1912. - „Tucholskys erstes und unbeschwertes Buch, ein Vorläufer von ‘Schloß Gripsholm’, erzählt in einem undramatischen, die Prüderie der wilhelminischen Zeit schlicht ignorierenden Tonfall von der Liebe eines Studentenpaares. Zahlreiche Verlage lehnten das Manuskript seiner angeblichen Frivolität wegen ab, schließlich verkaufte Tucholsky die Rechte für 125 Mark an den Verleger Axel Juncker und konnte infolgedessen am heftigen und erwarteten Erfolg des Werkes nicht partizipieren.“ (KNLL). - Einband schwach berieben, Rücken etwas aufgeheilt, Vorsatzbl. mit Schenkungsvermerk, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar. - Vgl. W/G 1. - KNLL XVI, 809f.

212. Vers und Prosa: Eine Monatsschrift. Heft 1-12 (alles Erschienenene). Hrg. von Franz Hessel. Ernst Rowohlt Verlag, Berlin. 1924. 472 S. 8°, 11 Orig.-Umschläge (E. R. Weiß ?), 1 Kopie nach dem -Umschlag. In neuer Leinenkassette. (Bestell-Nr. KNE9139) **600,00 €**

Vollständige Folge. - „...wertvolle aber kurzlebige Produktionszeitschrift...“ (Schlawe S. 21). - Enthält u.a. Beiträge von Oskar Baum, Walter Benjamin, Franz Blei, Rudolf Borchardt, Max Brod, Albert Ehrenstein, Carl Ehrenstein, Walter Hasenclever, Hermann Hesse, Klabund, Robert Musil, Robert Walser, Ernst Weiß, Friedrich Wolf, Paul Zech. - Holstein vermutet, daß die Gestaltung der Umschläge auf E. R. Weiß zurückgeht. - Heft



Titel-Nr.212

10 am Rücken ausgebeSSERT. - Bis auf wenige kleine Knickspuren sehr gut erhaltene Folge. - Vollständig selten auffindbar. - Dietzel/Hügel 2998. - Holstein 169.

213. Walden, Herwarth [d. i. Georg Levin.]: Das Buch der Menschenliebe. [Roman]. Der Sturm, Berlin. 1916. 91 S., 2 Bll. Gr.-8°, Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE 8891) **200,00 €**

Erste Ausgabe der ersten Buchveröffentlichung Waldens. - Eins von 500 nummerierten Exemplaren. - Umschlag an den Rändern geblichen und am Rücken mit kleinem Einriß. - Raabe/Hannich-B. 322.1.

214. Wegner, Armin T.: Jagd durch das tausendjährige Reich. Büchergilde Gutenberg, Berlin. 1932. 261 S., 1 Bl. Mit zahlr. fotogr. Abb. Gr.-8°, Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag (Herbert Bayer). (Bestell-Nr. KNE9206) **150,00 €**

Erste Ausgabe. - Selten mit dem Schutzumschlag. - Ebenso Einbandgestaltung und Typographie von Herbert Bayer, der in den Jahren 1925-28 als Leiter der Werkstatt für Druck und Reklame am Bauhaus in Dessau tätig war. „Auffällig seit den frühen dreißiger Jahren war bei Bayer die Kombination von Photo, Graphik und Schrift, wobei er surrealistischen Kompositionsprinzipien folgte.“ (Holstein). - Schutzumschlag an den Kanten ganz leicht berieben, schönes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 326.21. - Holstein 52. - Nicht im Bestandskatalog Herbert Bayer, Bauhaus-Archiv Berlin.



Titel-Nr. 214

215. Wolf, Friedrich: Cyankali § 218. Internationaler Arbeiter-Verlag, Berlin. 1929. 93 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Broschur (Entwurf von Max Keilson). (Bestell-Nr. KNE 9201) **50,00 €**

(= Das neue Drama, I). - Erste Ausgabe. - „Gelbe Kartonage mit Photo von Elli Markus und Schriftband 'Kunst als Waffe', das auch für den zweiten Band verwendet wurde (...) Als Fürsorgearzt hatte der Verfasser unmittelbare Erfahrung mit dem Problem der Abtreibung (...) Das Stück bildete auch die Textgrundlage für den ersten deutschen teilvertonten Film.“ (Holstein). - Umschlag mit Knickspur, Rücken mit kleiner Fehlstelle, sonst gut erhaltenes Exemplar. - Melzweg 784.1. - Holstein 260.



Titel-Nr. 215

216. -.: Der schwache Punkt der Frau. Die wichtigsten Frauenleiden, ihr Wesen, ihre Verhütung, ihre Behandlung. Süddeutsches Verlagshaus, Stuttgart. (1930) 22 S., 1 Bl. Mit 20 Abbildungen auf Tafeln. 8°, Orig.-Broschur (Fotomontage von Sigrüst). (Bestell-Nr. KNE9210). Abb. S. 101. **50,00 €**

6.-10. Tsd. - Im Jahr der ersten Ausgabe. - Umschlag mit Tafelseiten gelockert, etwas stockfleckig. - Melzweg 788.1

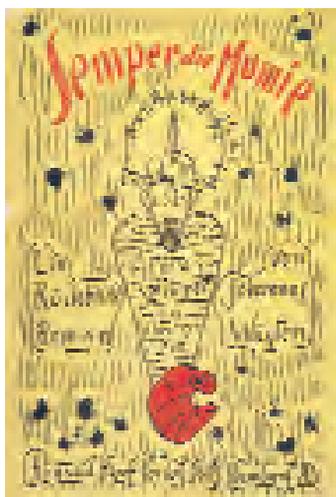
217. –. Die Jungens von Mons. Schauspiel. Als unverkäufliches Manuscript vielfältigt. Chronos Bühnenvertrieb, Stuttgart und Berlin. 1931. 122 S. 8°, Orig.-Broschur mit neuem Rückenschild. (Bestell-Nr. KNE8596) **380,00 €**
Erste Ausgabe des satirischen Theaterstücks gegen den Hitler-Faschismus. - Als Typoskript in sehr kleiner Auflage gedruckt. - Außerordentlich selten! - Hergestellt durch Marita Hasenclever, Berlin-Steglitz. - Sehr schönes Exemplar. - Beiliegend: Programmblatt zur Uraufführung im Berliner Theater als Gastspiel der Berliner Volksbühnen-Schauspieler unter Regie von Richard Weichert. - Melzweg 793.1. - Nicht bei Raabe/Hannich-B.



Titel-Nr.218

218. Wolf, Lothar u. Martha Ruben-Wolf: Deutsche Ärzte im Kaukasus. Dritte Rußlandreise 1927. Internationaler Arbeiter-Verlag, Berlin. 1928. 183 S. 8°, Orig.-Broschur nach Entwurf von Pewas [d. i. Peter Walter Schulz]. (Bestell-Nr. KNE7926) **75,00 €**
Erste Ausgabe. - Umschlagtitel: Durch Kaukasien. Reise-skizzen deutscher Ärzte. - Umschlag berieben, oberes Kapital mit Fehlstelle, Titelbl. mit Besitzvermerk. - Nicht bei Holstein.

219. Wüsten, Johannes: Semper die Mumie. Ein Rückblickroman. Konrad Hanf, Hamburg. 1921. 28 S., 2 Bll. 8°, illustr. Orig.-Pappbd. (Deckelillustr. vom Verfasser). (Bestell-Nr. KNE8927) **100,00 €**
Erste Ausgabe des ersten von Wüsten veröffentlichten literarischen Textes. - Sehr selten. - Satire auf die damals weit verbreiteten Asmus-Semper-Romane von Otto Ernst. - Kleine Fehlstelle am Rücken, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar. - Lex. soz. Lit. 540.



Titel-Nr.219

220. Zech, Paul: Golgatha. Eine Beschwörung zwischen zwei Feuern. - **Widmungsexemplar** an Franz Werfel. Hoffmann und Campe, Hamburg und Berlin. 1920. 136 S. Gr.-8°, Orig.-Broschur mit Deckelillustration von Bert Joho. (Bestell-Nr. KNE 8594) **480,00 €**
Erste Ausgabe. - Vortitel mit eigenh. Widmung und Unterschrift von Paul Zech an Franz Werfel: „... in Gedenken an ungöttliche Zeiten vor Feuererschlünden.“, dat 9. VII. 1920. - Unbeschnittenes Exemplar. - Gelenk leicht leim-schattig. Vereinzelt schwache Knickspuren. - Gut erhaltenes Exemplar. - Raabe/Hannich-B. 339. 18.

221. Zimmermann, Karl [d. i. Käthe Jatho-Zimmermann]: Himmelfahrt der Venus. Eugen Diederichs, Jena. 1920. 77 S., 1 Bl. Mit zwei Radierungen von Franz Wilhelm Seiwert. 8°, illustr. Orig.-Pappbd. mit Einbandzeichnung von F. W. Seiwert. (Bestell-Nr. KNE8909) **320,00 €**

Achter Druck der Kalltalgemeinschaft. - Erste Ausgabe. - Mit zwei Radierungen (von Bohnen als „Original-Abzüge“ bezeichnet), Titel, Signet und Einbandillustration von F.W. Seiwert. - Deckel etwas verzogen und gering berieben, guter Zustand. - Bohnen, Seiwert 276. - Rodenberg 101.8.

222. Zur Mühlen, Hermynia. – [Johann] Heinrich Vogeler: Es war einmal... und es wird sein. Märchen. Verlag der Jugendinternationale, Berlin. (1930). 64 S. Mit 12 Bildtafeln u. Textillustr. von Heinrich Vogeler. Gr.-8°, farb. illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Deckell. von Heinrich Vogeler). (Bestell-Nr. KNE9234)

750,00 €

Seltene erste Buchausgabe. - Wichtiges Dokument der revolutionären Kinderliteratur. - Die Illustrationen für dieses Buch gehören zu den letzten in Deutschland erschienenen illustrativen Arbeiten Vogelers. - Kanten gering berieben, unteres Kapital mit winzigem Einriß, für ein Kinderbuch sehr gut erhaltenes Exemplar. - Kunze/Wegehaupt 316f. - Kat. Berlin (1983) 426. - Melzig 912.1.



Titel-Nr. 222

223. Zweig, Arnold. – Hermann Struck. Das ostjüdische Antlitz. Zweiundfünfzig Zeichnungen von Hermann Struck. Welt-Verlag, Berlin. 1922. 176 S. Mit 52 blattgr. Illustrationen von Hermann Struck. Gr.-8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE8595)

50,00 €

Erste Ausgabe mit den Illustrationen von Hermann Struck. - Hinterdeckel etwas fleckig, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar. - W/G 18.

224. Zweig, Stefan. Die gesammelten Gedichte. - **Widmungsexemplar** mit eigenh. Sinnspruch u. Unterschrift. Insel, Leipzig. 1924. 2 Bll., 153 S., 1 Bl. (Verlagsanzeigen), 2 leere Bll. 4°, handgeb. blauer Maroquin-Franzbd. auf 5 Bänden (Fritzsche A.-G.) mit vergold. Rückentitel. (Bestell-Nr. KNE7305)

1.280,00 €

Erste Ausgabe dieser Sammlung. - Auf Bütten. - Vorbl. mit eigenh. Widmung an Hella Gerber u. vierzeiligem Sinnspruch: „Bücher sind ein stummes Fragen / Ruf ins Unbekannte hin. / Erst wenn Herzen Antwort sagen / Fühlt der Dichter seinen Sinn.“ - Einband an Rücken u. Rändern schwach verfärbt, Ecken leicht bestoßen, Kanten gering berieben. Anfangs etwas wasserrandig, Ränder schwach gebräunt. - Sarkowski 1960. - W/G.63

EXIL

225. Alexander, Edgar [d. i. Edgar Alexander Emmerich]: Der Mythos Hitler. Europa Verlag, Zürich. (1937). 395 S. 8°, Orig.-Karton mit -Schutzumschlag (Entwurf von Wolf Zinn). (Bestell-Nr. KNE8989) **80,00 €**

Erste Ausgabe. - Als christlich-konservativer Exilschriftsteller befasst sich Emmerich im vorliegenden Werk mit der religiösen Inszenierung der NS-Ideologie. - Stellenw. etwas stockfleckig, Buchblock leicht angeplatzt. - Umschlag leicht berieben u. mit Randläsuren, sonst gut erhaltenes Exemplar. - Exilarchiv 43.

226. Balázs, Béla [d. i. Herbert Bauer]: Mozart. Ein dramatisches Lebensbild. Staatsverlag der nationalen Minderheiten der UdSSR, Kiew. 1938. 126 S., 1 Bl. (Druckvermerk). Kl.-8°, illustr. Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE8395) **250,00 €**
Erste Ausgabe. - Rücken geblichen, Name auf Vorsatz. - Exilarchiv 174 (dort nur als Mikrofilm!).

227. Becher, Johannes R[obert]: Der Mann der alles glaubte. Dichtungen. Verlagsgenossenschaft ausländischer Arbeiter in der UdSR, Moskau-Leningrad. 1935. 166 S., 2 Bl. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE8398) **120,00 €**

Erste Ausgabe. - Umschlag etwas fleckig und hinten mit handschriftlicher Signatur, Rücken an den Kapitalen mit kleiner Fehlstelle, erste Seiten schwach wasserrandig. - Melzwig 89.1 - Exilarchiv 352. - Schick 440. - Raabe/Hannich-B. 19.39 (dort nur die bei Edition du Carrefour, Paris erschienene Titelaufgabe).



Titel-Nr. 228

228. -. Deutscher Totentanz 1933. Verlagsgenossenschaft ausländischer Arbeiter in der UdSSR, Moskau-Leningrad. 1933. 50 S., 1 Bl. 8°, illustr. Orig.-Broschur (nach einem Entwurf von P. Illés Kupka). (Bestell-Nr. KNE8397) **280,00 €**

Erste Ausgabe. - Sehr selten. - Umschlag gering fleckig und auf der Rückseite mit Buchhandelsvermerken (Preisstempel), insgesamt guter Zustand. - Melzwig 80.1. - Exilarchiv 338 (nur auf Mikrofilm!). - Schick 165. - nicht bei Raabe/Hannich-B.

229. -. Dichtung. Auswahl aus den Jahren 1939-1943. Meshdunarodnaja Kniga (Das Internationale Buch), Moskau. 1944. 88 S. 8°, Orig.-Broschur. (Bestell-Nr. KNE8396) **90,00 €**

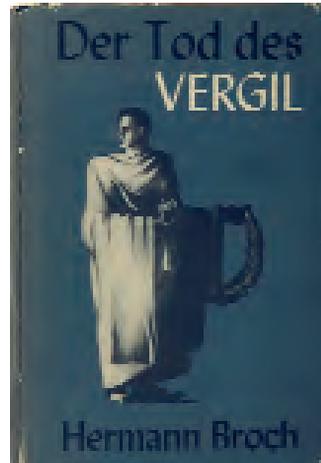
Erste Ausgabe. - Erschienen nur in einer Auflage von 1000 Exemplaren. - Umschlag am Rücken berieben und etwas gestaut, guter Zustand. - Melzwig 107.1. - Raabe / Hannich-B. 19.50. - Exilarchiv 344.

230. Brecht, Bertolt: Gesammelte Werke. Band I(-II). [Alles Erschienene]. Malik-Verlag, London. (1938). 334 S., 1 Bl.; 396 S., 2 Bl. 8°, Orig.-Karton mit -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE8877) **900,00 €**

Erste Ausgabe, erschienen in einer Auflage von nur 2tsd. Exemplaren. - „Laut Mitteilung von Wieland Herzfelde war der dritte Band ausgedruckt und lag bei dem Buchbinder in



Titel-Nr.216



Titel-Nr.232

Prag; vom vierten Band existierte lediglich der Drucksatz. Der Einmarsch von Hitlers Truppen verhinderte die Fertigstellung und Ausgabe dieser Bände. Korrekturabzüge für diese beiden Bände sind in einem Exemplar im Besitz Bertolt Brechts erhalten.“ (Nubel). - Vorliegend in der selteneren und schöneren kartonierten Variante mit typographischer Gestaltung in Rot- u. Gründruck. - Gestaltung durch die Brüder Heartfield/ Herzfelde. - Umschlag am oberen Rand mit Wasserrand, fliegender Vorsatz von I entfernt, Broschur von I am Unterrand mit schwachen Fleckchen, sonst gut erhalten. - Exilarchiv 666. - Nubel 189 u. 190. - Hermann 16. - Kat. Berlin (Gittig) 298. - Siepmann A 187.

231. –. Furcht und Elend des III. Reiches. 24 Szenen. Aurora Verlag, New York. 1945. 111 S. 8°, Orig.-Leinenbd. in -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE8992)

80,00 €

Erste Ausgabe. - Erschienen in einer Auflage von nur 3tsd. Exemplaren. - Schutzumschlag mit Randläsuren u. kleinen -verlusten, Rücken gelblichen. - W/G34, Exilarchiv 662.

232. Broch, Hermann: Der Tod des Vergil. Pantheon Books, New York. (1945). 522 S., 2 Bll. Gr.-8°, Orig.-Halbleinenbd. mit illustr. -Schutzumschlag (Entwurf: Edward McKnight Kauffer). (Bestell-Nr. KNE8399)

500,00 €

Erste deutsche Ausgabe. - Erschienen in etwas überarbeiteter Form kurz nach der englischen Ausgabe. - Entstanden 1939 bis 1945 im amerikanischen Exil, erkundet Brochs Roman „die Situation des Dichters in einer spätzeitlichen Gesellschaft, fragt nach dessen Aufgabe und Legitimität, spricht endlich dem Ästhetischen alles Daseinsrecht ab, da es vor einer Welt nicht bestehen könne, die tätige Hilfe und keine Gedichte brauche“ (KNLL). - Schutzumschlag an den Kanten berieben und innen im Falz hinterlegt, Vorsatz vorn mit Namenszug und hinten mit Klebespuren, guter Zustand. - W/G 9. - KNLL III, 199. - Beiliegend der Separatdruck des Aufsatzes von Hermann J. Weigand aus PMLA (Publications of the Modern-Language-Association of America): Hermann Broch's Die Schuldlosen: An approach. Mit handschriftlicher Widmung auf Titelseite „Für Felix [Stössinger?] - mit Gruß H“.

233. Brod, Max: Heinrich Heine. Mit 10 Bildtafeln. Allert de Lange, Amsterdam. 1935. 496 S. 8°, Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag (Gestaltung von Paul Urban). (Bestell-Nr. KNE9007) **50,00 €**
Zweite Ausgabe. - Schnitt etwas stockfleckig, sonst guter Zustand. - Exilarchiv 756. - Vgl. Raabe/Hannich-B. 45.47 (Leipzig, Wien 1934); Löb 151.



Titel-Nr. 234

234. Döblin, Alfred: Die deutsche Literatur (im Ausland seit 1933). Ein Dialog zwischen Politik und Kunst. Verlag Science et Litterature, Paris. (1938). 62 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Karton mit -Schutzumschlag (Entwurf: Corot-Lotal). (Bestell-Nr. KNE 8404) **200,00 €**
(= Schriften zu dieser Zeit 1). - Erste Ausgabe. - Umschlag gering fleckig und an den Kanten etwas berieben, guter Zustand. - Selten. - W/G 39. - Exilarchiv 1108.

235. Erpenbeck, Fritz: Aber ich wollte nicht feige sein! Erzählungen. Verlagsgenossenschaft ausländischer Arbeiter in der UdSSR, Moskau, Leningrad. 1936. 152 S., 2 Bl. 8°, illustr. Orig.-Broschur (Entwurf von F. Hüffner). (Bestell-Nr. KNE8831) **120,00 €**
Erste Ausgabe der ersten Buchveröffentlichung Erpenbecks, der vor 1933 Chefredakteur des „Magazin für alle“ und des „Eulenspiegel“ war. Die Erzählungen beruhen auf dem Kriegstagebuch Erpenbecks, der 1915 als Kriegsfreiwilliger in den ersten Weltkrieg gezogen war. - Erschienen in einer Auflage von nur 6900 Exemplaren. - Vortitel mit zeitgen. Besitzvermerk. - Melzwig 193.1. - Exilarchiv 1273. - Schick 566.



Titel-Nr. 235

236. Fromm, Erich: Die Furcht vor der Freiheit. Steinberg Verlag, Zürich. (1945). 293 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE 9009) **20,00 €**
Erste deutsche Ausgabe. - Gut erhaltenes Exemplar. - Exilarchiv 1755.

237. Graf, Oskar Maria: Anton Sittinger. Roman. - Widmungsexemplar. New York 1941. 387 S., 2 Bl. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE8899) **450,00 €**
Mit eigenh. mehrzeiliger Widmung von Graf auf dem Vorsatz. - Der ursprünglich 1937 im Malik-Verlag erschienene Titel wurde von Oskar Maria Graf im Selbstverlag herausgegeben und mit dem Vermerk versehen: „Dieses Buch konnte nur gedruckt werden durch die finanzielle Beihilfe einiger Freunde und die

tatkräftige Subskription der fortschrittlichen deutsch-amerikanischen Arbeiter im ganzen Lande. Sie haben damit ihren Willen für die grosse freiheitliche deutsche Kultur

sichtbar manifestiert.“ (Titel verso). - Rücken etwas gebräunt, Kapitale bestoßen, insgesamt guter Zustand. - Exilarchiv 1983.

238. Heine, Thomas Theodor. – Ivar Öhman: Skämt pa allvar. Rabén & Sjörgren, Stockholm. (1943). 270 S., 1 Bl. Mit sign., dat. u. num. Lithographie von Th. Th. Heine u. zahlr. Abb. 4°, Orig.-Karton in -Schuber. (Bestell-Nr. KNE8986)

400,00 €

Eins von 200 nummerierten Exemplaren der Vorzugsausgabe mit der signierten Lithographie Th. Th. Heines. - Interessanter Sammelband sozialer und politischer Karikaturen nicht nur von Heine, der während der NS-Zeit nach Schweden emigriert war. - Rücken leicht gebräunt, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar. - Nicht im Exilarchiv.

239. Kläber, Kurt: Die Toten von Pabjanice. Erzählungen. Verlagsgenossenschaft ausländischer Arbeiter in der UdSSR, Moskau. 1936. 152 S., 1 Bl. 8°, Orig.-Karton. mit -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE9008)

90,00 €

Erste Ausgabe. - Erzählungen des in die Schweiz emigrierten Kläber von Arbeiterkämpfen, u.a. vom polnischen Textilarbeiterstreik 1932 und den Februarkämpfen in Wien 1934. - Vorsatz etwas wasserrandig, sonst gut erhaltenes Exemplar. - Melzweg 386.1 - Exilarchiv 3008.

240. Körber, Lili: Sato-San ein japanischer Held. Satirischer Zeitroman. Lesegilde, Wien. 1936. 311 S. 8°, Orig.-Halblederbd. mit illustr. -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE9006)

90,00 €

Erste Ausgabe. - Hinterer Vorsatz gestempelt und etwas leimschattig, Umschlag gering berieben, guter Zustand. - Exilarchiv 3066.

241. Lackner, Stephan – Max Beckmann: Der Mensch ist kein Haustier. Drama. Mit sieben Originallithographien von Max Beckmann. Editions Cosmopolites, Paris. 1937. 111 S. 8°, illustr. Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE8867)

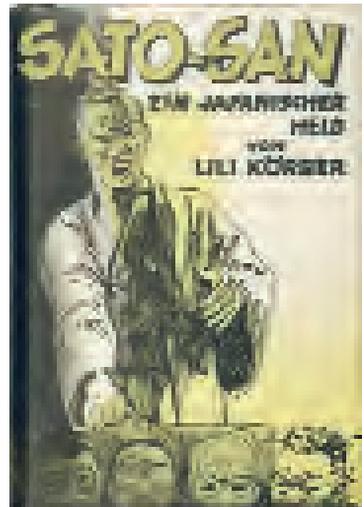
780,00 €

Erste Ausgabe. - Der unter dem Namen Ernest Gustave Morgenroth 1910 in Paris geborenen Lackner wuchs in Deutschland auf und emigrierte 1933 mit seiner Familie in seine Geburtsstadt. Mit seinen Käufen unterstützte er den von den Nazis als „entartet“ verfolgten Max Beckmann. - Sehr schönes Exemplar. - Exilarchiv 3257.

242. Lessing, Theodor: Einmal und nie wieder. Lebenserinnerungen. Der Gesamtausgabe erster Band [mehr nicht erschienen]. Verlag Heinr. Mercy



Titel-Nr. 238



Titel-Nr. 240

Sohn, Prag. 1935. VIII, 361 S., 1 Bl. mit fünf Bildtafeln. Gr.-8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE8410) **380,00 €**

Erste Ausgabe. - Erschienen in 2tsd. Exemplaren. - Mit einem Vorwort von Otokar Fischer über Theodor Lessing und einem Vorwort zur Herausgabe von Ada Lessing, der Witwe des im August 1933 im Exil in Marienbad von den Nazis ermordeten jüdischen Philosophen. - Die auf zehn Bände geplante Gesamtausgabe konnte nicht weitergeführt werden. - Selten. - Vorsatz im Falz mit kleinem Randeinriß, gut erhaltenes Exemplar. - Exilarchiv 3391.

243. Malraux, Andre: Die Zeit der Verachtung. Novelle. Editions du Carrefour, Paris. 1936. 128 S. 8°, Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag (Entwurf von John Heartfield). (Bestell-Nr. KNE9004) **60,00 €**

Aus dem Französischen übersetzt von Alfred Kurella. - Schönes Exemplar. - Exilarchiv 3729.



Titel-Nr. 244

244. Mann, Erika. Maschinengeschriebener Brief mit eigenhändiger Unterschrift von Erika Mann an J. W. Schobbing [d.i. J. W. Schokking], datiert 24. April [1935]. 1 S. Kl.-8°. (Bestell-Nr. KNE8411) **480,00 €**

Auf dem Briefpapier des Amstel Hotel, Amsterdam. - Erika Mann verweist auf einen „Brief“ ihres Bruders Klaus, der im Februar-Heft 1935 seiner literarischen Monatsschrift „Die Sammlung“ veröffentlicht wurde. - Beiliegend der frankierte und gelaufene Briefumschlag mit handschriftlich geänderter Adresse sowie das betreffende Heft der Sammlung. - Brief rückseitig mit Montierungsspuren aber in gutem Zustand. - Die Tochter von Thomas Mann war mit ihren Eltern 1933 über Frankreich in die Schweiz emigriert, 1936 ging sie in die USA. Mit ihrem Kabarett Pfeffermühle hatte sie 1935 und 1936 mehrere Auftritte in Amsterdam.

245. -. Illustriertes Programmheft von Erika Manns Exilkabarett „Pfeffermühle“ anlässlich einer Tournee 1935 in den Niederlanden. Den Haag. 1935. 8 unpag. S. 8°. (Bestell-Nr. KNE8413) **80,00 €**

Enthält u.a. Abbildungen nach Fotos von Erika Mann, Therese Giehse, Heinrich Ortmayer und Sybille Schloss sowie einem Gruppenfoto des Ensembles. - Das Ende 1932 in München von den Geschwistern Erika und Klaus Mann zusammen mit Therese Giehse und Magnus Henning gegründete Kabarett konnte nach seinen ersten Auftritten Anfang 1933 im nationalsozialistischen Deutschland nicht weitergeführt werden. Der Spielbetrieb wurde im Züricher Exil weitergeführt. Das bissige antifaschistische Satire-Programm führte im Oktober 1934 zu Krawallen von Schweizer Nazis gegen die Aufführungen, die fortan nur noch unter Polizeischutz stattfinden konnten. 1935 / 1936

tourte das Kabarett u.a. durch die Tschechoslowakei und die Niederlande, bis es sich im August 1936 auflöste. - Umschlag gering stockfleckig, mit Knickspur und kleinem Einriß am Falz.

246. Mann, Klaus (Hrsg.): Decision. A Review of free culture. Vol. I, No. 1. January 1941. New York. 71 S. Gr.-8°, Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE7793)

50,00 €

Erstes Heft der kurzlebigen Exil-Zeitschrift mit einem Beitrag von Stefan Zweig (Brazilian Impressions). - Rücken mit kleinem Einriß, guter Zustand.

247. -. Vol. II, No. 2. August 1941. New York. 64 S. Gr.-8°, Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE7791) **50,00 €**
Enthält u.a. Beiträge von Curt Riess, Alexander Schifrin und je ein Gedicht von Claire und Ivan Goll mit einer Illustration nach einer Zeichnung von Marc Chagall. - Umschlag stockfleckig.

248. -. Symphonie Pathétique. Ein Tschaikowsky-Roman. Querido Verlag, Amsterdam. 1935. 368 S. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE9002) **50,00 €**
Erste Ausgabe. - Einband etwas berieben, guter Zustand. - W/G 17. - Exilarchiv 3799.

249. -. The Turning Point. Thirty-five years in this century. L. B. Fischer, New York. (1942). XVIII, 366 S. Gr.-8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE8600)

300,00 €

Erste Ausgabe. - Einband leicht bestoßen. - Beiliegend: Fragmente des Orig.-Schutzumschlages. - W/G 25. - Exilarchiv 3805

250. Mayer, Paul: Exil. Gedichte. Editorial El Libro Libre, Mexico. 1944. 64 S. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE9000) **80,00 €**

Erste und einzige Exil-Veröffentlichung des ehem. Cheflektors der Rowohlt-Verlages. - Vorsatz mit Besitzvermerk, Leinenbezug am Außengelenk etwas rissig, sonst gut erhalten. - Exilarchiv 4026.

251. Merz, Konrad [d. i. Kurt Lehmann]: Ein Mensch fällt aus Deutschland. - Widmungsexemplar. Querido Verlag, Amsterdam. 1936. 208 S. 8°, Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE8998) **80,00 €**

Erste Ausgabe des Exilromans. - Mit eigenh. Widmung u. Unterschrift des Verfassers, dat. 27. X. 1971. - 1934 emigrierte Merz, der während der faschistischen Besetzung von Freunden versteckt wurde und auch nach 1945 in Holland blieb. - Einband mit Gebrauchsspuren, Innen gut erhalten. - Exilarchiv 4094.



Titel-Nr. 245



Titel-Nr. 246

252. Neumann, Franz: Behemoth. The structure and practice of national socialism. 1933-1944. Oxford University Press, Toronto, New York und London. 1944. XIX, 649 S. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE8601) **90,00 €**

Zweite, erweiterte Ausgabe, die erste Ausgabe erschien 1942. - Franz Neumann arbeitete in der Zeit des Exils an der Seite von Theodor W. Adorno, Max Horkheimer und Herbert Marcuse. - Sehr gut erhaltenes Exemplar der wichtigen Schrift. - Exilarchiv 4303.

253. Osborn, Max: Der bunte Spiegel. Erinnerungen aus dem Kunst-, Kultur und Geistesleben der Jahre 1890 bis 1933. Mit einem Brief an den Verfasser von Thomas Mann, zwei Bildtafeln und fünf Facsimiles. Verlag Friedrich Krause, New York City. 1945. 280 S., 4 Bll. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE8995) **100,00 €**

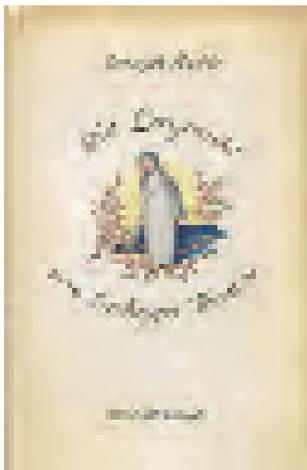
Erste Ausgabe der Memoiren des Berliner Feuilleton-Redakteurs. - Buchblock schwach gelockert, gut erhaltenes Exemplar. - Exilarchiv 4443.

254. Pitcairn, Frank: Als Reporter und Mitkämpfer im spanischen Bürgerkrieg. Universum-Buchgemeinschaft, Basel. [1937]. 99 S. 8°, Orig.-Halbleinenbd. (Bestell-Nr. KNE8994) **80,00 €**

Mit einem Nachwort von Ralph Bates. - Pitcairn war Korrespondent des Daily Worker und kämpfte in Spanien im 5. Regiment der Volksmiliz. - In Moskau gedrucktes Exil-Buch der Universum-Buchgemeinschaft. - Guter Zustand. - Lorenz E 47.

255. Polgar, Alfred: Handbuch des Kritikers. Oprecht, Zürich. (1938). 120 S. 8°, Orig.-Pappbd. mit -Schutzumschlag (Entwurf von Jürg Stockar). (Bestell-Nr. KNE8869) **40,00 €**

Erste Ausgabe. - Umschl. hinterlegt u. mit Randeinrissen. - W/G. 34. - Exilarchiv 4621.



Titel-Nr. 256

256. Roth, Joseph: Die Legende vom heiligen Trinker. Allert de Lange, (Amsterdam). (1939). 108 S., 1 Bl. 8°, illustr. Orig.-Pappbd. (Bestell-Nr. KNE 8603) **380,00 €**

Erste Ausgabe, posthum erschienen. - Joseph Roth hat die Erzählung wenige Wochen vor seinem Tod vollendet. - Einband mit winzigen Bereibungen, Ränder schwach gebräunt. - Schönes Exemplar. - G/W 19. - Exilarchiv 5033. - KNLL XIV, 350.

257. -. Die hundert Tage. Roman. Allert de Lange, Amsterdam. 1936. 296 S. 8°, illustr. Orig.-Leinenbd. (Einbandzeichnung von Paul Urban) (Bestell-Nr. KNE7854) **50,00 €**

Erste Ausgabe. - Einband etwas berieben und staubfleckig, insgesamt guter Zustand. - W/G 15. - Exilarchiv 5026.

258. Sahl, Hans: Die hellen Nächte. Gedichte aus Frankreich. Berthold Fles, New York. 1942. 69 S., 1 Bl.

Mit einem Holzschnitt von Hans Alexander Mueller. 8°, grober Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE8618) **220,00 €**

Erste Ausgabe. - Schönes Exemplar. - Mit eigenh. Besitzvermerk auf Vortitelbl. - Exilarchiv 5097.

259. Seghers, Anna [d. i. Netty Reiling]: Das siebte Kreuz. Roman aus Hitlerdeutschland. Editorial El libro libre, Mexico. 1942. 468 S., 2 Bl. 8°, Orig.-Karton. (Bestell-Nr. KNE8880) **780,00 €**

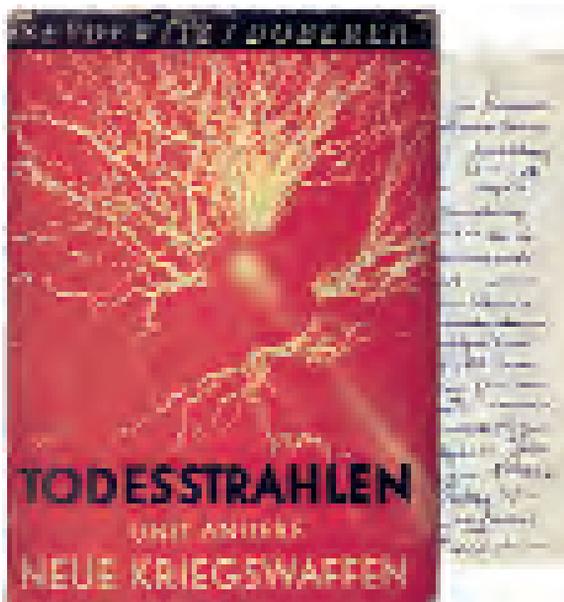
Erste Ausgabe dieses bedeutenden Romans der deutschen Exil-Literatur. Darin schildert die über Frankreich nach Mexiko emigrierte Anna Seghers die Flucht von sieben Häftlingen aus einem Nazi-Konzentrationslager.- Eines der seltensten Bände aus dem mexikanischen Exil-Verlag. - Teilw. leicht gebräunt. Rücken mit kleinen Einrissen. - Melzweg 657.1. - Exilarchiv 5396.



Titel-Nr. 259

260. Seydewitz, Max und Doberer, Kurt [Karl]: Todesstrahlen und andere neue Kriegswaffen. - Mit **eigenh. Brief und Unterschrift** von Kurt Doberer sowie dessen Besitzvermerk auf dem Vorsatzblatt. Malik-Verlag, London. 1936. 288 S. 8°, Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag (John Heartfield). (Bestell-Nr. KNE8621) **880,00 €**

Erste und einzige Ausgabe, erschienen in einer Auflage von 4.tsd. Exemplaren. - Schutzumschlag mit kleinen Hinterlegungen, sonst gut erhaltenes Exemplar. - Beiliegend: Eigenh. Brief mit Unterschrift von Kurt Karl Doberer an den Gründer des „Internationaal Literatuur Bureau“ in Amsterdam, Hein Kohn, dat. 18. XI. 71. 1 Seite. Kl.-8°. - In dem zwanzigeiligen Brief schildert Doberer kurz, wie es zur Veröffentlichung des Buches gemeinsam mit Seydewitz kam und schließt sein Schreiben mit den Sätzen: „Diesem (...) Buch folgte ein Jahr darauf das wichtigere 'Elektrokrieg' im Saturn Verlag, Wien. Nur von mir allein verfasst.“ - Mit schwacher Querfalte. - Hermann 318. - Siepmann A 175.



Titel-Nr. 260



Titel-Nr.261



Titel-Nr.263

261. Silone, Ignazio [d. i. Secondino Tranquilli]: Der Samen unterm Schnee. Roman. (Aus dem Italienischen übersetzt von Werner Johannes Guggenheim). - **Widmungsexemplar.** Verlag Oprecht, Zürich, New York. 1942. 428 S. 8°, Orig.-Karton mit illustr. -Schutzumschlag (Entwurf: Rob. S. Gessner). (Bestell-Nr. KNE 8983) **100,00 €**

Erste deutsche Ausgabe des antifaschistischen Untergrundromans. - Vortitel mit eigenhändiger Widmung und Unterschrift des Verfassers an Colette Ryter, dat. September 1945. - Ignazio Silone (1900 - 1978), der als Funktionär der Kommunistischen Partei Italiens 1930 ins Schweizer Exil gegangen war, brach dort mit der Komintern und begann sein Schaffen als Schriftsteller. - Schutzumschlag am Rücken gebräunt und mit kleiner Fehlstelle.

262. Smedley, Agnes: China blutet. Vom Sterben des alten China. / China kämpft. Vom Werden des neuen China. 2 Bände. Verlagsgenossenschaft ausländischer Arbeiter in der UdSSR, Moskau-Leningrad. 1936. 314, 398 S. 8°, Orig.-Leinenbd. mit illustr. -Schutzumschlägen. (Entwurf von Tschen). (Bestell-Nr. KNE 8981) **80,00 €**

Beide Bände erschienen parallel mit identischem Satz im Malik-Verlag. - Mit den seltenen Schutzumschlägen. - Schutzumschläge am Rücken leicht wasserfleckig, an den Gelenken mit kl. Einrissen, sonst guter Zustand. - Schick 626.

263. Strasser, Otto: Die deutsche Bartholomäusnacht. 7. Auflage. Die Dritte Front, Prag, Zürich u. Brüssel. [1938]. 242 S., 2 Bll. 8°, Orig.-Karton mit illustr. - Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE8643) **75,00 €**

Dokumentation über die Beseitigung der SA-Führung durch Hitler und die Morde vom 30. Juni 1934, denen auch sein Bruder Gregor zum Opfer fiel. - Exilarchiv 5696.

264. Trier, Walter. – Lilliput. 3 Hefte [von 147 durch Trier auf dem Umschlag illustrierten Heften]. Vol. 3, No. 3-5. (London). September-November (1938). Mit zahlr., teils farb. Illustr. u. fotogr. Abb. u.a. von D. O. Hill, Erno Vadäs. 8°, farb. illustr. Orig.-Umschläge (Illustr. von Walter Trier). (Bestell-Nr. KNE9116) **40,00 €**

Die 1937 von dem ehemaligen Chefredakteur der Münchner Illustrierten Presse u. St. Lorant gegründete Monatsschrift war auch ein wichtiges Organ des deutschen Exils. - Enthält u.a. den Essay „Gestapo. The Inquisition“ von Ernst Toller. - Vereinzelt mit Knickspuren u. kleinen Flecken, Heft IV mit Jahresangabe in Kugelschreiber auf dem Umschlag. - Sonst gut erhalten.

265. –. –. 4 Hefte [von 147 durch Trier auf dem Umschlag illustrierten Heften]. Vol. 7, No. 1,2,4,5. (London). July, August, October, November (1940). Mit zahlr., teils farb. Illustr. u. fotogr. Abb. u.a. von Bill Brandt u. Brassai. 8°, farb. illustr. Orig.-Umschläge (Illustr. von Walter Trier). (Bestell-Nr. KNE9118) **60,00 €**

Triers Umschlag-Illustrationen haben von der Gründung der Reihe an bis in das Jahr 1949 das Gesicht der Zeitschrift unverwechselbar bestimmt. Dabei verwandte Trier das immer gleiche Motiv eines Paares mit einem Scotchterrier, jedoch in den unterschiedlichsten Variationen, so daß kein Heft dem anderen gleicht. Nach seiner Emigration nach London, bereits 1933, brach sein Erfolg nicht ab, ganz im Gegenteil, Trier erfreute sich bei dem internationalen Publikum großer Beliebtheit. Als ihm Disney eine Anstellung als Trickzeichner anbot, lehnte Trier ab, um nicht unter einem Konzernlogo arbeiten zu müssen. - Das Konvolut beinhaltet u.a. eine Folge fotogr. Abb. von Lewis Carroll, dem Verfasser von „Alice in Wonderland“, der sich als Amateurfotograf betätigte. - Vereinzelt mit Knickspuren.

Titel-Nr. 264, 265, 266



266. -. -. 9 Hefte [von 147 durch Trier auf dem Umschlag illustrierten Heften]. Vol. 18, No. 1-5 u. Vol. 19, No. 1, 2, 4, 6. (London). January-May, July, August, October, December 1946. Mit zahlr., teils farb. Illustr. u. fotogr. Abb. u.a von Bill Brandt, Nora Dumas u. Brassai. 8°, farb. illustr. Orig.-Umschläge (Illustr. von Walter Trier). (Bestell-Nr. KNE9123) **150,00 €**

Ein besonderes Augenmerk wurde auch auf Fotografie gelegt. So befinden sich in jedem Heft Folgen blattgroßer fotografischer Abbildungen, die einander gegenübergestellt wurden, so daß bei der Betrachtung zweier unterschiedlicher Bilder ein neuer Sinn aus dem Zusammenhang heraus entsteht, der zumeist eine komische Pointe beinhaltet. Weitere Folgen hingegen widmen sich jeweils einem Thema, beispielsweise „The old people of the village“ oder animieren zum vergleichenden Sehen, so daß amüsante Ähnlichkeiten festgestellt werden können, beispielsweise zwischen dem Blick eines Hundes und einer jungen Frau, einem krabbelnden Baby und einem mühsam gehenden Alten, einem küssenden Mann und einem spuckenden Kamel, um hier nur wenige der einfallsreichen Bildvergleiche zu nennen. - Vereinzelt mit Knickspuren u. kleinen, schwachen Flecken. - Gut erhalten.

Titel-Nr. 267, 269



267. –. –. 6 Hefte [von 147 durch Trier auf dem Umschlag illustrierten Heften]. Vol. 20, No. 1-6. (London). January-June 1947. Mit zahlr., teils farb. Illustr. u. fotogr. Abb. u.a. von Brassai. 8°, farb. illustr. Orig.-Umschläge (Illustr. von Walter Trier). (Bestell-Nr. KNE9126) **90,00 €**

Einige der fotografischen Abbildungen stammen von bedeutenden Fotografen, über die Jahrgänge hinweg finden sich immer wieder vor allem Arbeiten von Bill Brandt. In dem hier vorliegenden Konvolut sind u.a. zwei Folgen von Brassai mit den Titel „A Sermon in Stone“ und „The Shop-keeper's Cat“ hervorzuheben. - Daneben sind Cartoons ein wichtiger Bestandteil der Reihe; kleine Illustrationen und Vignetten sind in großer Vielfalt in den Heften verstreut, unterschiedlichste Karikaturisten und Illustratoren wirkten an der Reihe mit. - Vereinzelt mit Knickspuren u. kleinen, schwachen Flecken. - Gut erhalten.

268. –. –. 9 Hefte [von 147 durch Trier auf dem Umschlag illustrierten Heften]. Vol. 22, No. 4-6 sowie 7 [recte Vol. 23, No 1]-6. (London). April-December 1948. Mit zahlr., teils farb. Illustr. u. fotogr. Abb. u.a von Nadar, Bill Brandt u. André de Diems. 8°, farb. illustr. Orig.-Umschläge (Illustr. von Walter Trier). (Bestell-Nr. KNE 9133) **120,00 €**

Vereinzelt mit Knickspuren u. kleinen, schwachen Flecken. - Gut erhalten.

269. –. –. 4 Hefte [von 147 durch Trier auf dem Umschlag illustrierten Heften]. Vol. 24, No. 2, 4, Vol. 25, No. 1-2. (London). February, April, July, August 1949. Mit zahlr., teils farb. Illustr. u. fotogr. Abb. von Bill Brandt u. Brassai. 8°, farb. illustr. Orig.-Umschläge (Illustr. von Walter Trier). (Bestell-Nr. KNE9138) **60,00 €**

Vereinzelt mit Knickspuren u. kleinen, schwachen Flecken. - Gut erhalten, Umschlag des Februarheftes lose.

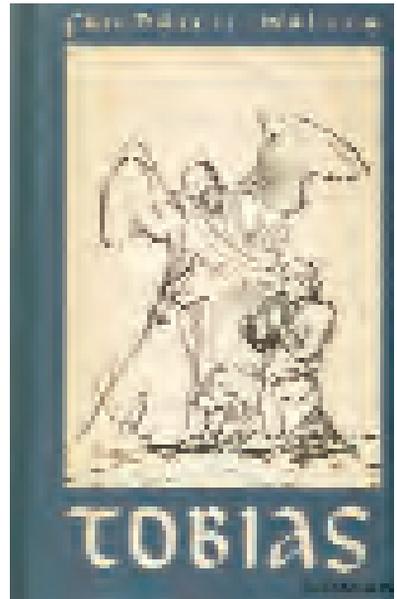
270. Viertel, Berthold: Fürchte dich nicht! Neue Gedichte. Berthold Fles Verlag, New York. (1941). 4 Bll., 383 S., 4 Bll. 8°, Orig.-Leinenbd. (Bestell-Nr. KNE8644) **150,00 €**

Erste Ausgabe. - Titelbl. mit eigenh. Besitzvermerk Berthold Viertels. - Mit eingelegtem „Errata“-Blatt. - Schönes Exemplar. - Exilarchiv 6112. - W/G. 9.

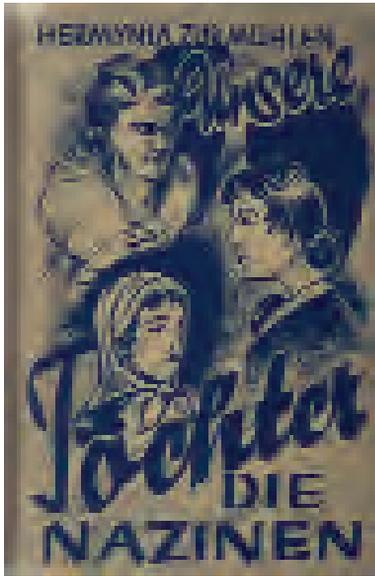
271. Walter, Friedrich: Tobias. Roman. Verlag Allert de Lange, Amsterdam. 1940. 300 S. 8°, Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag (illustriert von Henri Friedlaender). (Bestell-Nr. KNE 8990) **40,00 €**

Schutzumschlag mit kleinem hinterlegten Randeinriß, sonst sehr gut erhaltenes Exemplar. - Exilarchiv 6177.

272. Wright, [Sydney] Fowler: Flieger über Prag. Roman des Krieges von 1938. Editions du Carrefour, Paris. 1936. 307 S., 2 Bll. 8°, Orig.-Karton mit illustr. -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE8977) **80,00 €**



Titel-Nr. 271



Titel-Nr. 274

Zweite deutsche Ausgabe. - Im Jahr der ersten deutschen Ausgabe, die unter dem Titel „Der Untergang von Prag“ publiziert wurde, erschienen. - Kanten etwas berieben, Umschlag gering fleckig, insgesamt guter Zustand. - Exilarchiv 6570.

273. Zinner, Hedda: Unter den Dächern. Gedichte. Verlagsgenossenschaft ausländischer Arbeiter in der UdSSR, Moskau. 1936. 101 S. 8°, Orig.-Karton (Entwurf von I. Leistikow). (Bestell-Nr. KNE8979) **45,00 €**

Erste Ausgabe. - Mit einer längeren Einleitung von Erich Weinert. - Rücken berieben, Besitzvermerk auf Titelblatt, insgesamt guter Zustand. - Melzig 825.1. - Exilarchiv 6636.

274. Zur Mühlen, Hermynia: Unsere Töchter die Nazinen. Roman. Gsur-Verlag, Wien. [1935]. 157 SS., 1 Bl. 8°, Orig.-Leinenbd. mit -Schutzumschlag. (Bestell-Nr. KNE8821) **550,00 €**

Erste deutsche Buchausgabe mit dem sehr seltenen Schutzumschlag, dieser fachmännisch hinterlegt

und restauriert. - Der Text erschien ein Jahr vor der deutschen Buchausgabe in norwegischer Sprache unter dem Titel „De tok vare døtre“, im selben Jahr wurde der Roman deutschsprachig in der Zeitschrift „Deutsche Freiheit“, im autonomen Saargebiet, in Fortsetzung veröffentlicht. - Bil. stellenw. etwas fleckig, Falz an den Vorsätzen ausgebessert, sonst gut erhaltenes Exemplar. - Melzig 930.1 (1938). - Exilarchiv 12231.

Rotes Antiquariat und Galerie, Knesebeckstr. 13/14, 10623 Berlin-Charlottenburg
Tel. 030-37 59 12 51, Fax 030-31 99 85 51, galerie@rotes-antiquariat.de
Öffnungszeiten: Montag bis Samstag 12 bis 19 Uhr

Rotes Antiquariat, Rungestr. 20, 10179 Berlin-Mitte
Tel. 030-27 59 35 00, Fax 030-27 59 35 02, info@rotes-antiquariat.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 12 bis 18 Uhr, Samstag 11 bis 15 Uhr
www.rotes-antiquariat.de

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) des Roten Antiquariats (Mitglied im Verband Deutscher Antiquare und der Genossenschaft der Internet-Antiquare)

§ 1 Allgemeines Diese AGB gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen zwischen dem Roten Antiquariat und dem Kunden.

§ 2 Angebot und Vertragsschluss 1. Die Online-Darstellung unseres Antiquariats-Sortiments stellt kein bindendes Vertragsangebot dar. Indem der Kunde eine Bestellung an uns schickt, gibt er ein verbindliches Angebot ab. Wir behalten uns die freie Entscheidung über die Annahme dieses Angebots vor. Bestellungen gelten als angenommen, wenn die Lieferung und Berechnung an den Kunden erfolgt und/oder wenn der Auftrag dem Kunden in Textform bestätigt wird. Soweit ein Angebot eines Kunden nicht angenommen wird, wird ihm dies unmittelbar mitgeteilt.

2. Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Wege, wird der Zugang der Bestellung unverzüglich bestätigt. Die Zugangsbestätigung stellt noch keine verbindliche Annahme der Bestellung dar. Die Zugangsbestätigung kann jedoch mit einer Annahmeerklärung verbunden werden.

§ 3 Widerrufsbelehrung Sie haben als Kunde folgendes Widerrufsrecht:

Widerrufsrecht Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) oder – wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird – durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß § 312z Abs. 2 BGB in Verbindung mit § 1 Abs. 1, 2 und 4 BGB-InfoV sowie unserer Pflichten gemäß § 312e Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit § 3 BGB-InfoV. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an: Rotes Antiquariat, Christian Bartsch Rungestraße 20, 10179 Berlin

Widerrufsfolgen Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang. Ende der Widerrufsbelehrung

§ 4 Zahlungsbedingungen 1. Die Versendung der Ware erfolgt grundsätzlich gegen Rechnung, bei Neukunden behalten wir uns Vorausrechnung vor. Des Weiteren besteht die Möglichkeit der Zahlung per Einzugsermächtigung, per Nachnahme oder per Kreditkarte (VISA, Eurocard, MasterCard).

2. Der Kunde verpflichtet sich, nach Erhalt der Ware innerhalb von drei Wochen den Kaufpreis zu zahlen.

3. Der Kunde hat ein Recht zur Aufrechnung nur, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt wurden oder durch uns anerkannt wurden. Die Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts besteht nur, wenn der Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

§ 5 Preise und Lieferkosten Die im Rahmen der Artikelbeschreibung angegebenen Preise verstehen sich in Euro einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer (für Bücher, Graphiken und Kunstgegenstände derzeit 7%, für sonstige Waren und Dienstleistungen derzeit 19 %). Hinzu kommen die nachfolgenden – jeweils zusätzlich in der Artikelübersicht und im Rahmen des Bestellvorgangs – angegebenen Kosten für Verpackung und Versand:

§ 6 Gewährleistung/Haftung Im Internet-Antiquariat werden Bücher, Zeitschriften, etc. verkauft, die auf Grund Ihres Alters Gebrauchsspuren aufweisen, welche im jeweiligen Verkaufspreis bereits angemessen mildernd berücksichtigt sind. Die Waren werden insofern ausschließlich in den in unserem jeweils aktuellen Online-Katalog angegebenen Ausführungen geliefert.

§ 7 Besondere Inhalte Gegenstände aus der Zeit von 1933 bis 1945, mit darin enthaltenen zeitgeschichtlichen oder militär-historischen Darstellungen und Inhalten, werden nur zu Zwecken staatsbürgerlicher Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kulturhistorischen Forschung usw. (§ 86 StGB) verkauft.

§ 8 Eigentumsvorbehalt Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Roten Antiquariats

§ 9 Datenschutz Das Rote Antiquariat ist sich bewusst, wie wichtig die diskrete Behandlung und der Schutz der Informationen sind, die die Kunden über das Internet vermitteln. Die Datensicherheit unseres Internet-Auftritts ist eine unserer höchsten Prioritäten. Darüber hinaus nehmen wir die Vertraulichkeit der von Ihnen übermittelten Informationen und privaten Daten sehr ernst. Bei der Übermittlung personenbezogener Daten wie der Anmelde- oder Bestelldaten, insbesondere Zahlungsinformationen, setzen wir eine Verschlüsselungstechnologie ein, die die höchste Vertraulichkeit gewährleistet. Es werden stets nur die Daten erhoben und gespeichert, die zur Nutzung eines Services unbedingt notwendig sind. Die von Ihnen an uns übermittelten persönlichen Daten werden nur zur zweckbezogenen zur Durchführung des Kaufvertrages und der Kundenverwaltung genutzt. Es erfolgt keine Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte.

Wir erheben personenbezogene Daten nur im gesetzlich zulässigen Rahmen, insbesondere nach den geltenden Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Telemediengesetzes.

§ 10 Schlussbestimmungen 1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts finden keine Anwendung. Maßgebliche Sprache für den Vertragsschluss sowie das gesamte Vertragsverhältnis ist Deutsch.

2. Ist der Kunde Kaufmann oder juristische Person öffentlichen Rechts, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag unser Geschäftssitz (= der Geschäftssitz der Antiquars). Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

3. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Bankverbindung Christian Bartsch

Postbank Berlin, Konto-Nr. 777 844 102 BLZ 100 100 10;

Deutsche Bank, Konto-Nr. 13 56 872 BLZ 100 700 24

Steuernummer 34/217/58303, Ust-ID DE 196559745

Mein schönste Weihnachtsgabe
Evangelium zum 1. Advent.

H. S. Merz. 

1920.



EDLER & KRISCHKE
HANNOVER · BERLIN